

EPSON

PP-100Ⅲ

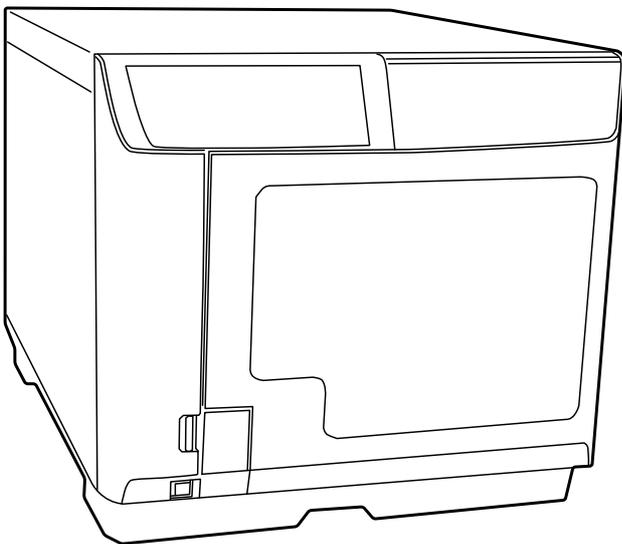
PP-50Ⅱ

PP-100AP

Benutzerhandbuch

M00114205DE

Disc producer™



Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für die hierin enthaltenen Informationen wird keine Patenthaftung übernommen. Obgleich bei der Zusammenstellung dieser Anleitung mit Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt die Seiko Epson Corporation keine Verantwortung für Fehler und Auslassungen. Zudem wird keine Haftung übernommen für Schäden, die aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften sind dem Käufer dieses Produkts oder Drittparteien gegenüber für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben haftbar, die dem Käufer oder etwaigen Drittparteien aufgrund von Unfall, Missbrauch oder Zweckentfremdung dieses Produkts, nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Produktumbauten sowie (mit Ausnahme der USA) aufgrund des Versäumnisses entstehen, die Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation genau einzuhalten.

Die Seiko Epson Corporation ist nicht haftbar für Schäden oder Probleme, die bei Verwendung von optionalem Zubehör oder Verschleißteilen auftreten, die keine Original-Epson-Produkte oder von der Seiko Epson Corporation zugelassene Produkte sind.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.

Allgemeiner Hinweis: Alle in der Dokumentation genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

HINWEIS: Änderungen am Inhalt dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.

©Seiko Epson Corporation 2019–2024

Inhalt

Copyright und Marken

Wichtige Anmerkungen und Sicherheitshinweise

Wichtiger Hinweis	8
Wichtige Sicherheitshinweise	8
Aufstellen des Geräts	8
Auswählen eines Standorts für das Gerät	10
Verwendung des Geräts	10
Umgang mit Tintenpatronen.....	11
Hinweis zu CDs/DVDs/BDs	12
Informationen zu Folgeverlusten, die sich aus der Verwendung dieses Geräts ergeben.....	12
Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen	13
Handbuchkonventionen	13
Informationen zu „Open Source Software“-Lizenzen	14

Kapitel 1 Mit der Software arbeiten

Systemanforderungen.....	15
Verwendung des Geräts	15
Fenster und Verfahren in diesem Handbuch	17
Einrichten eines Arbeitsordners und Protokolls.....	18
Hinzufügen des Geräts	20
Einstellen der Benachrichtigung zur Auftragsfertigstellung	21
Übersicht über die Anwendungen	22
EPSON Total Disc Maker.....	22
EPSON Total Disc Monitor.....	22
EPSON Total Disc Setup.....	22
Verwenden von EPSON Total Disc Maker	23
Starten von EPSON Total Disc Maker	23
Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe.....	23
Übersicht über den Druckertreiber	24
Aufrufen des Druckertreibers	24
Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe.....	25
Deinstallieren der Software	26

Kapitel 2 Veröffentlichen von Discs

Einleitung.....	27
-----------------	----

Ein- und Ausschalten des Geräts	27
Übersicht über die Veröffentlichungsmodi	28
Laufwerkseinstellungen (nur bei PP-100III/PP-50II).....	30
Druckereinstellungen.....	31
Hinweis zum Brennen und Bedrucken von Discs	32
Fehlerhafte Discs (nur bei PP-100III/PP-50II)	34
Vorsichtsmaßnahmen zum Vervielfältigen von Discs (nur bei PP-100III/PP-50II)	34
Bedrucken von Discs mit einem handelsüblichen Software-Paket	35
Hinweise zum Drucken von Barcodes	35
Standardmodus (bei PP-100III/PP-100AP)	37
Einlegen von Discs.....	37
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	40
Auswählen von Daten (nur bei PP-100III)	40
Erstellen von Etiketten.....	43
Vornehmen von Staplereinstellungen	46
Veröffentlichen von Discs	48
Standardmodus (bei PP-50II).....	50
Einlegen von Discs.....	50
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	52
Auswählen von Daten	52
Erstellen von Etiketten.....	55
Vornehmen von Staplereinstellungen	58
Veröffentlichen von Discs	60
Externer Ausgabemodus (bei PP-100III/PP-100AP).....	62
Einlegen von Discs.....	62
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	66
Auswählen von Daten (nur bei PP-100III)	66
Erstellen von Etiketten.....	69
Vornehmen von Staplereinstellungen	72
Veröffentlichen von Discs	74
Geringes-Volumen-Modus (bei PP-50II)	76
Einlegen von Discs.....	76
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	79
Auswählen von Daten	80
Erstellen von Etiketten.....	82
Vornehmen von Staplereinstellungen	85
Veröffentlichen von Discs	87
Sammelmodus (bei PP-100III/PP-100AP)	89
Einlegen von Discs.....	89
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	93
Auswählen von Daten (nur bei PP-100III)	94
Erstellen von Etiketten.....	96

Vornehmen von Staplereinstellungen	99
Veröffentlichen von Discs	101
Zurücklesen-Modus (bei PP-100III)	103
Einlegen von Discs	103
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	106
Vornehmen von Einstellungen für das Zurücklesen	106
Vornehmen von Staplereinstellungen	109
Veröffentlichen von Discs	111
Zurücklesen-Modus (bei PP-50II)	113
Einlegen von Discs	113
Aufrufen von EPSON Total Disc Maker	115
Vornehmen von Einstellungen für das Zurücklesen	115
Einstellen des Veröffentlichungsmodus	118
Veröffentlichen von Discs	120
Herausnehmen von Discs	122
Bei PP-100III/PP-100AP	122
Bei PP-50II	123
Anhalten einer Veröffentlichung	125
Fortsetzen einer Veröffentlichung	126
Abbrechen einer Veröffentlichung	127
Prioritätserstellung	128

Kapitel 3 Tintenpatronen austauschen

Prüfen des Status von Tintenpatronen	129
Zur Beachtung beim Austausch von Tintenpatronen	130
Austauschen von Tintenpatronen	132

Kapitel 4 Warten Ihres Geräts

Überprüfen der Druckkopfdüsen	136
Verwenden des Dienstprogramms „Düsentest“	136
Reinigen des Druckkopfs	138
Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopfreinigung“	138
Verwenden der Gerätetasten	139
Justieren des Druckkopfs	141
Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopf-Justage“	141
Korrigieren der Druckstartposition	142
Verwenden des Dienstprogramms „Korrekte Druckstartposition“	142
Reinigen Ihres Geräts	143
Reinigen des Gerätegehäuses	143
Reinigen des Geräteinneren	143

Reinigen des Filters (nur bei PP-100III/PP-50II)	144
Abrufen von Wartungsinformationen	146
Austauschen des Wartungskasten (nur bei PP-100III/PP-100AP)	147
Austausch des Abfalltintenkartusche (nur für PP-50II)	148
Austauschen des Laufwerks (nur bei PP-100III)	149
Transportieren Ihres Geräts	150

Kapitel 5 Fehlerbehebung

Problemdiagnose	152
Fehleranzeigen	152
EPSON Total Disc Monitor	162
Überprüfen des Gerätestatus	163
Verwenden von EPSON Total Disc Monitor	163
Disc oder Disc-Fach mit fehlerhaftem Einzug	165
Disc wird nicht eingezogen	165
Es werden mehrere Discs gleichzeitig eingezogen	166
Discstaus	166
Problem beim Schreiben/Lesen (nur bei PP-100III/PP-50II)	169
Disc kann nicht beschrieben/ausgelesen werden	169
Probleme mit der Druckqualität	171
Horizontale Streifen	172
Vertikale Fehlausrichtung	172
Streifen	172
Falsche oder fehlende Farben	173
Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck	173
Verschiedene Druckausgabeprobleme	174
Falsche oder unvollständige Zeichen	174
Falsche Randeinstellungen	174
Ausdruck ist etwas schief	174
Bedruckte Seite mit Verschmierungen oder Streifen	175
Zu niedrige Druckgeschwindigkeit	175
Tinte haftet an der beschreibbaren Seite	175
Das Gerät funktioniert nicht	176
Alle Anzeigen sind erloschen	176
Die Anzeigen leuchteten nur kurz auf und erloschen dann wieder	176
Nur die Betriebsanzeige leuchtet	176
Die INK Lampe blinkt oder leuchtet auf, nachdem Sie die Patrone ausgetauscht haben	177
Die Software kann nicht installiert werden	177
Die Discinformationen können nicht gelesen werden (nur bei PP-100III/PP-50II)	178
Das Gerät wird nicht erkannt (nur bei PP-100III)	178

Die Software zeigt die Meldung „Wartungskasten nahezu voll“ an (nur bei PP-100III/PP-100AP) . 178	
Die Software zeigt die Meldung „Abfalltintenköpfe nahezu voll“ an (nur bei PP-50II)	178

Anhang A *Wo Sie Hilfe bekommen*

Kontaktieren des Kundendienstes	179
Bevor Sie sich an Epson wenden	179
Hilfe für Anwender in Europa (EMEA)	180

Anhang B *Produktinformationen*

Teile des Geräts und Funktionen des Bedienfelds	181
Teile auf der Vorderseite	181
Teile auf der Rückseite	182
Teile im Inneren	185
Bedienfeld	188
Verbrauchsmaterialien und Optionen	190
Technische Daten	191
Discs	191
Tintenpatronen	196
Auftragsverarbeitung	197
Anzahl der Geräte, die an einen Computer angeschlossen werden können	198
Drucken	199
Schreibgeschwindigkeit (nur bei PP-100III/PP-50II)	200
Mechanische Kenndaten	200
Elektrische Anschlusswerte	201
Umgebungsbedingungen	202
Schnittstelle	203
Lebensdauer	203

Wichtige Anmerkungen und Sicherheitshinweise

Wichtiger Hinweis

Sie können die Software zum Betreiben der EPSON-Produkte verwenden. Sie können den EPSON PP-100III/PP-50II zum Kopieren von Daten auf Datenträger verwenden (dies umfasst, ist aber nicht begrenzt auf CDs, DVDs und BDs). Sie verpflichten sich dabei stets zur Beachtung der Rechte der Rechteinhaber. EPSON haftet keinesfalls für Verstöße gegen Copyright-Bestimmungen durch Sie oder Ihre Mitarbeiter, Vertreter oder Bevollmächtigte und ist in jedem Fall schadlos zu halten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Verwendung des Geräts alle Anweisungen in diesem Abschnitt durch. Befolgen Sie außerdem alle am Gerät angebrachten Warnungen und Hinweise.

Aufstellen des Geräts

Beachten Sie beim Aufstellen des Geräts folgende Hinweise:

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen im Gerät dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Das Netzkabel dieses Geräts ist ausschließlich zur Verwendung mit diesem Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Das Netzkabel muss die geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften erfüllen.
- Aus Sicherheitsgründen müssen Sie das Netzkabel erden.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.

- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Verwenden Sie kein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel.
- Wenn Sie das Gerät über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an die Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- In folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.
- Bei Einsatz des Geräts in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist.
- Wenn Sie dieses Gerät mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Wenn sich Sicherungen im Stecker befinden, achten Sie darauf, dass Sie diese nur mit Sicherungen der richtigen Größe und Leistung auswechseln.
- Keine schweren Gegenstände oder Lasten auf dem Produkt abstellen. Übermäßige Lasten können eine Fehlfunktion verursachen. Allerdings ist es bei PP-100III und PP-100AP möglich, zwei dieser Geräte übereinanderzustellen. Achten Sie in solch einem Fall darauf, die Ober- und Unterseiten sowie die Gehäuse im Allgemeinen identisch auszurichten. Achten Sie gleichzeitig darauf, dass kein Gerät umkippt oder herunterfällt. Stellen Sie nicht mehr als zwei Geräte übereinander.
- Nur bei PP-100III: Achten Sie beim Austauschen darauf, nur die spezifizierten Laufwerke zu installieren.
- Nur bei PP-50II: Handelsübliche Ersatzlaufwerke funktionieren nicht zusammen mit diesem Gerät.

Auswählen eines Standorts für das Gerät

Beachten Sie bei der Auswahl des Gerätestandorts folgende Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Wenn Sie das Gerät an einer Wand aufstellen, lassen Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm (3,94 Zoll) zwischen der Geräterückseite und der Wand. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird oder schräg steht.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Gerät frei, damit das Ausgabegerät vollständig geöffnet werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen das Gerät starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie das Gerät auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.
- Vermeiden Sie Orte, an denen das Gerät Stößen, Vibrationen und Zigarettenrauch ausgesetzt ist.
- Lassen Sie genügend Platz um das Gerät frei, um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf, so dass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.

Verwendung des Geräts

Beachten Sie bei der Verwendung des Geräts folgende Hinweise:

- Führen Sie keine Gegenstände in das Gerät ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangt.
- Verwenden Sie im Innern des Geräts oder in der Umgebung dieses Geräts keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Schalten Sie das Gerät stets mit der Netztaaste  aus. Wenn diese Taste gedrückt wird, blinkt die Betriebsanzeige . Ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Stromversorgung zur Netzsteckdose erst dann aus, wenn die Betriebsanzeige  nicht mehr blinkt.
- Belassen Sie die Tintenpatronen im Gerät. Durch Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass das Gerät dann nicht mehr einwandfrei funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen des Ausgabegeräts nicht die Finger einklemmen.

- Das Gerät enthält galvanisiertes Blech, was zur Bildung von Rost an den Kanten führen kann. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionen des Geräts.
- Stellen Sie keine Getränke oder Behälter mit Flüssigkeiten auf das Gerät, da in das Gerät eindringende Flüssigkeiten Fehlfunktionen verursachen können.
- Dieses Produkt kann nicht über die Windows-Druckerfreigabeeinstellung als gemeinsam genutzter Drucker verwendet werden.

Umgang mit Tintenpatronen

Bitte beachten Sie beim Umgang mit den Tintenpatronen folgende Hinweise:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht, da sonst Tinte austreten kann.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Sie dürfen das Etikett nicht entfernen oder daran ziehen, da hierdurch Tinte austreten kann.
- Installieren Sie die Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone vor der Benutzung längere Zeit ausgepackt liegen, ist normales Drucken unter Umständen nicht möglich.
- Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Verfallsdatum.
- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Lagern Sie Tintenpatronen an einem kühlen, dunklen Ort.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- ❑ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da das Gerät stets einen Selbsttest durchführt.
- ❑ Legen Sie Tintenpatronen nicht mit nach unten zeigender Tintenzufuhröffnung ab. Es könnte Tinte austreten. Außerdem kann an der Tintenzufuhröffnung haftender Schmutz dazu führen, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Hinweis zu CDs/DVDs/BDs

Bevor Sie das Gerät verwenden, sollten Sie es auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Erstellen Sie, falls nötig, eine Sicherheitskopie der Daten auf der CD/DVD/BD. In folgenden Fällen könnten Daten beschädigt werden oder verloren gehen:

- aufgrund von elektrostatischen oder elektrischen Störungen
- bei falschem Gebrauch
- aufgrund von Fehlfunktionen oder Reparaturen
- aufgrund von Beschädigung durch Naturkatastrophen

Epson übernimmt keine Verantwortung für verloren gegangene oder beschädigte Daten, welche durch die oben aufgelisteten Punkte, jedoch nicht beschränkt auf diese, verursacht werden, selbst wenn sich das Gerät noch in der Garantiezeit befindet.

Informationen zu Folgeverlusten, die sich aus der Verwendung dieses Geräts ergeben

Sollten Sie die erwarteten Ergebnisse bei Verwendung dieses Produkts, einschließlich der im Lieferumfang enthaltenen Software nicht erreichen, können wir Sie nicht für Folgeverluste entschädigen, die sich aus dieser Tatsache ergeben. Dazu gehören Ausgaben, die zur Verwendung dieses Produkts erforderlich sind, und entgangene Gewinne, die durch die Verwendung dieses Produkts erzielt worden wären.

Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen

- ❑ Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit bzw. Sicherheit ankommt, wie z. B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedene Sicherheitsvorrichtungen usw. oder Funktions-/Präzisionsgeräten usw., sollten Sie dieses Gerät erst verwenden, wenn Sie Vorrichtungen für einen gefahrlosen Ausfall und Redundanzsysteme in Ihren Aufbau miteinbezogen haben, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Da dieses Produkt nicht für Anwendungen vorgesehen ist, bei denen es auf sehr hohe Zuverlässigkeit bzw. Sicherheit ankommt, wie beispielsweise in der Raumfahrt, bei primären Kommunikationseinrichtungen, Kernkraftkontrollanlagen oder medizinischen Apparaten für die direkte medizinische Versorgung usw., überlegen Sie bitte nach umfassender Bewertung genau, ob das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist.
- ❑ Beim Kopieren von CDs, DVDs oder BDs müssen Sie die geltenden Bestimmungen einhalten, d. h., dass die auf den Discs aufgenommenen Daten nicht urheberrechtlich geschützt sein dürfen, Sie über das Urheberrecht verfügen, Sie eine Erlaubnis vom Verfasser bekommen haben oder das Kopieren der Werke auf eine Disc gesetzlich erlaubt ist. Das Kopieren von CDs, DVDs oder BDs ohne Erfüllung dieser Bedingungen ist illegal und sollte daher unterlassen werden.
- ❑ Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz im Heimbereich, sondern für einen industriellen Betrieb entwickelt.

Handbuchkonventionen

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten, unten angegebenen Warn-, Vorsichts- und allgemeinen Hinweise haben folgende Bedeutungen.



Achtung

Diese Warnmeldungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise

Die Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Gerät.

Informationen zu „Open Source Software“-Lizenzen

Eine Liste der in diesem Produkt verwendeten Open-Source-Software sowie die Lizenzbedingungen für diese Software finden Sie in der NOTICE.txt-Datei, die im Installationsordner des Programms gespeichert ist.

Kapitel 1

Mit der Software arbeiten

Systemanforderungen

Verwendung des Geräts

Windows-Anforderungen

Um dieses Gerät verwenden zu können, müssen Sie eines der folgenden Windows-Betriebssysteme installiert haben.

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none">• Windows 11*¹• Windows 10 (32 Bit/64 Bit)<ul style="list-style-type: none">* Home/Pro/Enterprise• Windows 7 (32 Bit/64 Bit, SP1 oder aktueller)<ul style="list-style-type: none">* Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate• Windows Server 2022<ul style="list-style-type: none">* Standard• Windows Server 2019<ul style="list-style-type: none">* Standard/Essentials• Windows Server 2016<ul style="list-style-type: none">* Standard/Essentials• Windows Server 2012 R2 (64 Bit)<ul style="list-style-type: none">* Standard/Essentials• Windows Server 2012 (64 Bit)<ul style="list-style-type: none">* Standard/Essentials
Prozessor	Die Betriebssystemvoraussetzungen müssen erfüllt sein.
Speicher	Die Betriebssystemvoraussetzungen müssen erfüllt sein.
Verfügbare Festplattenspeicher*²	Zusätzlich zu den Betriebssystemvoraussetzungen wird der folgende Speicherplatz benötigt. Für die Programminstallation: 1Gbyte
Drehgeschwindigkeit des Festplattenlaufwerks	7200 U/min oder mehr

Schnittstelle	PP-100III: USB 2.0 oder USB 3.0 PP-50II/PP-100AP: USB 2.0 <input type="checkbox"/> Kompatibel mit USB 2.0- oder USB 3.0-Standard <input type="checkbox"/> Gewährleistung von Hochgeschwindigkeits- oder Superspeed-USB
Display	XGA (1024 x 768 Pixel) oder höher 65.536 Farben oder mehr
Sonstiges	Windows Media Player 6.4 oder höher muss installiert sein. Nur bei PP-100III/PP-50II: Das Erstellen von Musik-CDs erfordert ein Soundgerät, für das ein entsprechender Treiber installiert sein muss.

*1: Wenn Sie Windows 11 benutzen, installieren Sie vor der Verwendung KB5008215.

*2: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk mit dem Arbeitsordner etwa 1,5-mal so viel freien Speicherplatz hat wie die zu erstellende Disk.

Hinweis:

- Der ATI-Chipsatz IPX460 mit Southbridge oder frühere Chipsätze sind nicht mit dem PP-100III kompatibel.*
- Chipsatz der Intel-5-Serie oder frühere Chipsätze sind nicht mit dem Gerät kompatibel.*
- Das Gerät funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Drittanbieter-Brennsoftware installiert, Antivirus-Software installiert oder ein anderes USB-Gerät angeschlossen ist.*
- Sie können das Produkt nicht mit Remote-Desktop-Funktion oder virtueller Umgebung verwenden.*
- Nur bei PP-100III/PP-50II:*
 - Wenn Ihr Dateisystem FAT lautet, ist es evtl. nicht möglich, DVDs/BDs zu beschreiben.*
 - Verwenden Sie ein CD/DVD-Laufwerk, welches MMC 4.0 (oder höher) kompatible Befehle und Operationen unterstützt. Das Laufwerk muss zudem zum Kopieren Unterkanaldaten (Subchannels) als Quelllaufwerk lesen können.*
 - Verwenden Sie ein BD-Laufwerk, welches MMC 5.0 (oder höher) kompatible Befehle und Operationen unterstützt. Das Laufwerk muss zudem zum Kopieren Unterkanaldaten (Subchannels) als Quelllaufwerk lesen können.*
- Nur bei PP-100III: Verwenden Sie eine mit dem USB 3.0-Standard kompatible Schnittstelle, um Hochgeschwindigkeits-USB zu gewährleisten.*

Fenster und Verfahren in diesem Handbuch

Je nach Modell oder Umgebung könnten sich die in dieser Anleitung verwendeten Bildschirmaufnahmen von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden. Dennoch können Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Schritte befolgen.

Einrichten eines Arbeitsordners und Protokolls

Legen Sie nach der Software-Installation einen **Arbeitsordner** auf der Festplatte für die Erstellung von Discs an. Sie können zudem für Service- und Supportzwecke hilfreiche Protokolldateien anlegen. Protokolldateien sind praktisch für den Support des Produktes.

Hinweis:

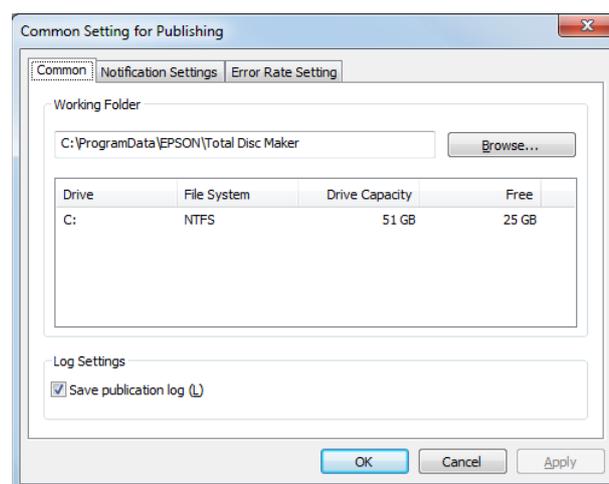
Diese Einstellungen wirken sich auf alle registrierten CD/DVD/BD-Publisher aus (mit Ausnahme des PP-100N).

1. Wählen Sie **Start** () - **Alle Programme** - **EPSON Total Disc Maker** - **EPSON Total Disc Setup**.

Daraufhin wird EPSON Total Disc Setup gestartet.

2. Wählen Sie aus dem Menü **Extras** die Option **Typische Veröffentlichungseinstellungen**.

Der Bildschirm **Typische Veröffentlichungseinstellungen** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Ordner für das Erstellen des **Arbeitsordners** auszuwählen.

Hinweis:

Wählen Sie ein Laufwerk, das über ausreichend freien Speicher verfügt. Informationen zur notwendigen freien Festplattenkapazität finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 15.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Veröffentlichungsprotokoll speichern**, wenn Sie die Verwendungshistorie des Produktes speichern wollen.

Hinweis:

Wenn die Größe der auf dem Computer gespeicherten Protokolldateien 200 MB überschreitet, werden die älteren Dateien (ausgehend von der ältesten) gelöscht, um Platz für neue zu schaffen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen des Geräts

Verwenden Sie EPSON Total Disc Setup, um das Gerät (CD/DVD/BD Publisher) zum Computer hinzuzufügen.

Hinweis:

*Das Gerät muss hinzugefügt werden, wenn der Verbindungspunkt (Port) manuell eingestellt wird.
Das Gerät muss hingegen nicht hinzugefügt werden, wenn der Verbindungspunkt (Port) automatisch eingestellt wird.*

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden wurde und dass es eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Start** () - **Alle Programme** - **EPSON Total Disc Maker** - **EPSON Total Disc Setup**.

Daraufhin wird EPSON Total Disc Setup gestartet.

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie **Lokaler CD/DVD/BD Publisher** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wählen Sie das hinzuzufügende Gerät aus der CD/DVD/BD Publisher-Liste und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Einstellen der Benachrichtigung zur Auftragsfertigstellung

Sie können festlegen, ob bei Auftragsfertigstellung eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Bei PP-100III und PP-100AP können Sie außerdem einrichten, dass Sie ein Signalton benachrichtigt soll, wenn der Zufuhrstapler leer ist.

Hinweis:

Diese Einstellung wirkt sich auf alle registrierten CD/DVD/BD-Publisher aus.

1. Wählen Sie **Start** () - **Alle Programme** - **EPSON Total Disc Maker** - **EPSON Total Disc Setup**.

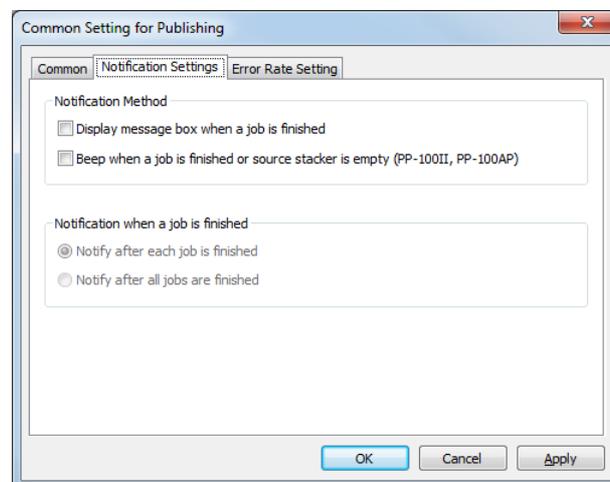
Daraufhin wird EPSON Total Disc Setup gestartet.

2. Wählen Sie aus dem Menü **Extras** die Option **Typische Veröffentlichungseinstellungen**.

Der Bildschirm **Typische Veröffentlichungseinstellungen** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benachricht.-Einst.**

Der Bildschirm **Benachricht.-Einst.** wird angezeigt.



4. PP-100III/PP-100AP: Wählen Sie eine oder alle beiden Optionen als **Benachrichtigungsmethode** aus.
PP-50II: Aktivieren Sie im Menü **Benachrichtigungsmethode** die Option **Nachrichtenfeld anzeigen**.
5. Wählen Sie eine der Optionen für **Benachrichtigung am Ende eines Auftrags** aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Übersicht über die Anwendungen

Mit der dem Gerät beiliegenden Software EPSON Total Disc Maker können Sie Disc-Etiketten erstellen und Discs veröffentlichen. Bei PP-100III und PP-50II können Sie zudem Discs schreiben/kopieren oder Daten von Discs lesen.

EPSON Total Disc Maker

Mit EPSON Total Disc Maker können Sie Discs brennen oder kopieren sowie Disc-Etiketten drucken. Sie können auch Daten von Discs auslesen und auf Festplatte speichern. Der entsprechende Vorgang wird in EPSON Total Disc Maker unter dem Begriff „Veröffentlichen“ zusammengefasst.

Hinweis:

Sie können nur mit PP-100III und PP-50II Discs schreiben/kopieren oder Daten von Discs lesen.

EPSON Total Disc Monitor

EPSON Total Disc Monitor ist ein Dienstprogramm zur Überwachung des Produkts, mit dem Sie Informationen über den aktuellen Status des Produkts erhalten. Mithilfe von EPSON Total Disc Monitor können Sie Aufträge anhalten bzw. abbrechen oder deren Abarbeitungsreihenfolge ändern.

EPSON Total Disc Setup

EPSON Total Disc Setup ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie das Produkt am Computer registrieren, grundlegende Einstellungen für die Veröffentlichung von Discs, wie Einstellungen von Veröffentlichungsmodus und Staplern, sowie Einstellungen für Laufwerke von PP-100III und PP-50II vornehmen können.

Verwenden von EPSON Total Disc Maker

Mit EPSON Total Disc Maker können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Erstellen und Bearbeiten von Disc-Etiketten.
- Nur bei PP-100III/PP-50II: Brennen von Daten-BDs, Daten-DVDs, Video-DVDs, Daten-CDs, Musik-CDs, Musik- & Daten-CDs oder Video-CDs, Kopieren von CDs/DVDs/BDs oder Daten von CDs/DVDs/BDs zurücklesen.

Starten von EPSON Total Disc Maker

Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe

Sie können die Online-Hilfe für EPSON Total Disc Maker aus der Anwendung oder über das Windows Startmenü aufrufen.

Klicken Sie in den Fenstern von EPSON Total Disc Maker, EPSON Total Disc Monitor oder EPSON Total Disc Setup auf die -Schaltfläche, um die Online-Hilfe für das entsprechende Dienstprogramm aufzurufen.

Übersicht über den Druckertreiber

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen.

Hinweis:

Wenn der Veröffentlichungsmodus auf „Standardmodus“ und Stapler 3 auf „Verwenden“ eingestellt ist, ist das Drucken über eine handelsübliche Software nicht möglich.

Aufrufen des Druckertreibers

Sie können den Druckertreiber aus EPSON Total Disc Maker, EPSON Total Disc Setup, den meisten auf Windows basierenden Anwendungen und über das Windows-Startmenü aufrufen.

Bei Anzeige vom EPSON Total Disc Maker

Die Einstellungen werden nur in EPSON Total Disc Maker wiedergespiegelt. Sie gehen verloren, wenn Sie EPSON Total Disc Maker beenden.

Beim Aufrufen über EPSON Total Disc Setup oder das Startmenü

Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden als Druckertreibereinstellungen gespeichert und anschließend in den Druckertreibereinstellungen für EPSON Total Disc Maker und allen anderen Anwendungen übernommen.

Informationen zum Aufrufen des Druckertreibers finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Aus EPSON Total Disc Maker

1. Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.
2. Wählen Sie **Druckeinstellungen** aus dem Menü **Extras**.

Aus EPSON Total Disc Setup

1. Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Setup**.
2. Wählen Sie CD/DVD/BD Publisher und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

Aus einer Windows-Anwendung

1. Klicken Sie im Menü „Datei“ auf **Drucken** oder **Drucker einrichten**.

2. Klicken Sie im Fenster, das daraufhin geöffnet wird, auf **Drucker, Installation, Optionen, Einstellungen** oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung müssen Sie möglicherweise auf eine oder mehrere dieser Schaltflächen klicken.)

Über das Startmenü

1. Klicken Sie auf **Start** () , **Einstellungen** und dann auf **Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie unter **Bluetooth & Geräte** auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **EPSON PP-XXXPRN** und anschließend im angezeigten Menü auf **Druckeinstellungen**.

„XXX“ zeigt je nach Modell Folgendes.

- Bei PP-100III: 100
- Bei PP-50II: 50
- Bei PP-100AP: 100AP

Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe

Sie können die Online-Hilfe für Druckertreiberfunktionen aus der Anwendung oder über das Windows-Startmenü aufrufen.

➔ Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 24.

Im Druckertreiber-Dialogfeld können Sie folgendermaßen vorgehen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Funktion und anschließend auf **Hilfe**.
- Klicken Sie auf **Hilfe**.

Deinstallieren der Software

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Software zu deinstallieren.

Hinweis:

- Sie werden beim Deinstallieren der Software möglicherweise zur Eingabe eines Administratorkennworts oder einer Bestätigung aufgefordert. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, um den Vorgang fortzusetzen.
- Bei der Installation der Software werden eventuell verschiedene Microsoft-Komponenten installiert. Einige von ihnen werden bei der Deinstallation der Software u.U. nicht mit deinstalliert.

1. Schließen Sie alle Anwendungen.
2. Klicken Sie auf **Start** () und dann auf **Einstellungen**.
3. Öffnen Sie **Apps** und dann den Bildschirm **Installierte Apps**.
4. Wählen Sie EPSON Total Disc Maker, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.

Hinweis:

Sollten Sie die Deinstallation aufgrund von Problemen nicht durchführen können, deinstallieren Sie die Software manuell durch Doppelklicken auf die Datei „setup.exe“ auf der Discproducer Utility & Documents Disc.

5. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
6. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Einleitung

In diesem Abschnitt werden Sie durch die Verfahren zum Erstellen, Bedrucken und Auslesen von Discs geleitet.

Hinweis:

Informationen über Discs finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe „Discs“ auf Seite 191.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät ein- und ausgeschaltet wird.

Einschalten des Geräts

1. Schließen Sie das Netzkabel an.
2. Drücken Sie die Netztaaste  bis die Betriebsanzeige blinkt.
 -  Die Betriebsanzeige blinkt grün und leuchtet dann permanent.

Ausschalten des Geräts

Drücken Sie die Netztaaste . Die Betriebsanzeige ○  blinkt grün und erlischt dann, d.h. das Gerät ist jetzt ausgeschaltet.



Vorsicht:

- Der Ventilator ist nach dem Ausschalten noch in Betrieb, hält aber automatisch nach 15 Minuten an.*
- Wenn das Gerät noch einen Vorgang ausführt, warten Sie, bis dieser beendet ist sowie weitere zehn Sekunden, und schalten Sie erst dann das Gerät aus.*
- Eventuell wird das Gerät nicht vom Computer erkannt, wenn Sie es wieder einschalten solange der Ventilator noch läuft. Ziehen Sie in diesem Fall das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.*

Hinweis:

Nur bei PP-100III/PP-50II: Wenn Sie das Gerät bei eingeschaltetem Computer ausschalten möchten, gehen Sie wie unten beschrieben vor. Wenn Sie das Gerät ausschalten, ohne diese Routine zu beachten, könnten Daten auf dem Computer beschädigt werden.

1. Wenn Total Disc Maker, Total Disc Monitor oder Total Disc Setup ausgeführt wird, schließen Sie die entsprechende Software.
2. Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf „Hardware sicher entfernen“.
3. Wählen Sie ein Laufwerk des Gerätes aus und danach **Beenden**.

Übersicht über die Veröffentlichungsmodi

Das Schreiben von Daten auf Discs, das Drucken der selbst erstellten/bearbeiteten Etiketten und das Auslesen von Daten von Discs wird in EPSON Total Disc Maker unter dem Begriff „Veröffentlichen“ zusammengefasst.

Standardmodus (bei PP-100III/PP-100AP)

In diesem Modus wird Stapler 1 als Zufuhrstapler und Stapler 2, 3 oder 4 als Ausgabestapler verwendet.

Wenn Stapler 2 oder 3 als Ausgabestapler gewählt wurde, können bis zu 50 Discs in einem Arbeitsgang erstellt werden. Wenn Sie den Zufuhrstapler wieder mit Discs auffüllen und gleichzeitig veröffentlichte Discs aus dem Ausgabestapler herausnehmen, können mit einem einzigen Auftrag bis zu 1.000 Discs veröffentlicht werden.

Wenn Stapler 4 als Ausgabestapler gewählt wird, können Discs herausgenommen werden, ohne dass dazu der Auftrag angehalten werden muss.

➔ Siehe „Standardmodus (bei PP-100III/PP-100AP)“ auf Seite 37.

Standardmodus (bei PP-50II)

In diesem Modus wird Stapler 1 als Zufuhrstapler und Stapler 2 oder 3 als Ausgabestapler verwendet.

Wenn Stapler 2 als Ausgabestapler gewählt wurde, können bis zu 50 Discs in einem Arbeitsgang erstellt werden. Wenn Sie den Zufuhrstapler wieder mit Discs auffüllen und gleichzeitig veröffentlichte Discs aus dem Ausgabestapler herausnehmen, können mit einem einzigen Auftrag bis zu 1.000 Discs veröffentlicht werden.

➔ Siehe „Standardmodus (bei PP-50II)“ auf Seite 50.

Externer Ausgabemodus (bei PP-100III/PP-100AP)

In diesem Modus werden Stapler 1 und 2 als Zufuhrstapler und Stapler 3 oder 4 als Ausgabestapler verwendet.

In die beiden Stapler können unterschiedliche Discstypen (CDs, DVDs oder BDs) eingelegt werden. Dadurch können verschiedene Discstypen erstellt werden. Dies ist ideal zum schnellen Erstellen von kleinen Disc-Stückzahlen.

Wenn derselbe Discstyp in die Stapler 1 und 2 eingelegt wurde und die Option **Auto** als Einstellung für den Zufuhrstapler gewählt wurde, können durch Entnahme der veröffentlichten Discs ohne erneutes Auffüllen bis zu 100 Discs kontinuierlich veröffentlicht werden.

Durch wiederholtes Nachfüllen von Discs und Herausnehmen von bereits veröffentlichten Discs können bis zu 1.000 Discs mit einem einzigen Druckauftrag veröffentlicht werden.

Wenn Stapler 4 als Ausgabestapler gewählt wird, können Discs herausgenommen werden, ohne dass dazu der Auftrag angehalten werden muss.

Hinweis:

Wenn Sie in diesem Modus Stapler 4 als Ausgabestapler festlegen, wird Stapler 3 nicht verwendet.

➔ Siehe „Externer Ausgabemodus (bei PP-100III/PP-100AP)“ auf Seite 62.

Geringes-Volumen-Modus (bei PP-50II)

In diesem Modus werden Stapler 1 und 2 als Zufuhrstapler und Stapler 3 als Ausgabestapler verwendet.

In die beiden Stapler können unterschiedliche Discstypen (CDs, DVDs oder BDs) eingelegt werden. Dadurch können verschiedene Discstypen erstellt werden. Dies ist ideal zum schnellen Erstellen von kleinen Disc-Stückzahlen.

Wenn derselbe Discstyp in die Stapler 1 und 2 eingelegt wurde und die Option **Auto** als Einstellung für den Zufuhrstapler gewählt wurde, können durch Entnahme der veröffentlichten Discs ohne erneutes Auffüllen bis zu 100 Discs kontinuierlich veröffentlicht werden.

Durch wiederholtes Nachfüllen von Discs und Herausnehmen von bereits veröffentlichten Discs können bis zu 1.000 Discs mit einem einzigen Druckauftrag veröffentlicht werden.

➔ Siehe „Geringes-Volumen-Modus (bei PP-50II)“ auf Seite 76.

Sammelmodus (bei PP-100III/PP-100AP)

In diesem Modus werden Stapler 1 und 2 als Zufuhrstapler und Stapler 2 und 3 als Ausgabestapler verwendet.

Sie können beim Veröffentlichen bis zu 100 Discs in einem Arbeitsgang erstellen, ohne Discs nachfüllen und herausnehmen zu müssen. Durch wiederholtes Nachfüllen von Discs und Herausnehmen von bereits veröffentlichten Discs können bis zu 1.000 Discs mit einem einzigen Druckauftrag veröffentlicht werden. Um diesen Modus zu verwenden, müssen Sie in dieses Gerät Stapler 3 einsetzen.

➔ Siehe „Sammelmodus (bei PP-100III/PP-100AP)“ auf Seite 89.

Zurücklesen-Modus (bei PP-100III/PP-50II)

In diesem Modus wird Stapler 1 als Zufuhrstapler und Stapler 2 als Ausgabestapler verwendet.

Daten von bis zu 50 Discs in Stapler 1 können in einem Arbeitsgang ausgelesen werden. Diese Daten können Sie auf Ihrer lokalen/Netzwerk-Festplatte oder in einer Disc-Image-Datei speichern.

➔ Siehe „Zurücklesen-Modus (bei PP-100III)“ auf Seite 103 oder „Zurücklesen-Modus (bei PP-50II)“ auf Seite 113.

Laufwerkseinstellungen (nur bei PP-100III/PP-50II)

Zu verwendendes Laufwerk (nur bei PP-100III)

Wählen Sie für das zu **verwendende Laufwerk** eine der folgenden Optionen aus.

Beide verwenden

Verwenden Sie zum Schreiben/Lesen der Daten sowohl Laufwerk 1 als auch Laufwerk 2. Aufträge werden mittels Verwendung zweier Laufwerke effizient verarbeitet. Falls an einem der beiden Laufwerke ein Problem auftritt, das das Schreiben von Daten unmöglich macht, wird automatisch das andere Laufwerk verwendet.

Nur Laufw. 1 verw.

Verwendet nur Laufwerk 1.

Nur Laufw. 2 verw.

Verwendet nur Laufwerk 2.

Anzahl Schreibwiederholungen (mit Ausnahme von Zurücklesen-Modus)

Wählen Sie für die Anzahl der Schreibversuche eine Zahl zwischen 0 und 9.

Die „Anzahl der Schreibversuche“ gibt an, wie oft bei Auftreten eines Schreibfehlers erneut versucht werden soll, die Daten zu schreiben.

Durch Festlegen der Anzahl für die Schreibversuche kann der Auftrag ohne Pause fortgesetzt werden, falls ein Schreibfehler auftritt.

Anzahl zulässiger Zurücklesefehler (nur im Zurücklesen-Modus)

Wählen Sie einen Wert von 0 bis 9 für die Anzahl zulässiger Zurücklesefehler.

Durch das Einstellen der Anzahl zulässiger Zurücklesefehler können Aufträge ununterbrochen fortgesetzt werden, bis die angegebene Anzahl von Zurücklesefehlern fortlaufend auftritt. Wenn beim Zurücklesen ein Fehler auftritt, wird die betreffende Disc als fehlerhaft ausgeworfen und der Zurücklesevorgang mit der nächsten Disc fortgesetzt.

Unabhängig vom Auftreten von Zurücklesefehlern mit Veröffentlichung fortfahren (nur beim Zurücklesen-Modus)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der Auftrag unabhängig davon, wie häufig es beim Zurücklesen zu einem Fehler kommt, ohne Unterbrechung fortgesetzt. Wenn beim Zurücklesen ein Fehler auftritt, wird die betreffende Disc als fehlerhaft ausgeworfen und der Zurücklesevorgang mit der nächsten Disc fortgesetzt.

Druckereinstellungen

Druckername

Wählen Sie den Druckernamen.

Fehlerkennzeichnung (nur bei PP-100III/PP-50II)

Durch Aktivierung dieses Kontrollkästchens, werden die Discs mit einem Schreibfehler mit einer Fehlerkennzeichnung versehen. Dies ist nützlich, um die Disc zu identifizieren, bei der ein Schreibfehler aufgetreten ist.

Hinweis:

In den folgenden Fällen wird keine Fehlerkennzeichnung gedruckt:

- Der Auftrag wurde abgebrochen.
- Ein falscher Disc typ wurde in den Stapler eingelegt.
- Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten.
- Es war nicht mehr genügend Tinte zum Drucken der Fehlerkennzeichnung übrig.

Hinweis zum Brennen und Bedrucken von Discs

- Setzen Sie den Stapler keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Sollte sich der Stapler verformen oder anderweitig beschädigt werden, funktioniert das Gerät eventuell nicht mehr ordnungsgemäß.
- Verwenden Sie zum Bedrucken nur geeignete Discs, auf denen „Bedruckbar auf der Oberseite“ oder „Bedruckbar mit Tintenstrahldruckern“ o.Ä. steht.
- Weitere Details zum Umgang mit Discs sowie Richtlinien zum Schreiben von Daten auf Discs finden Sie in der Dokumentation zu Ihren CDs/DVDs/BDs.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal nach längerer Aufbewahrung oder nach einem Fehler verwenden, können Bildpunkte fehlen oder Tintenflecke entstehen und die Druckqualität herabgesetzt sein. Wenn Sie eine große Anzahl von Discs veröffentlichen möchten, prüfen Sie die Druckqualität im Voraus, indem Sie eine Probedisc erstellen. Sollten Bildpunkte fehlen, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
- Wenn der Steg (der Stapelring) bedruckt wird, kann dies zum Verkleben der Tinte, Aneinanderhaften der Discs und zu fehlenden Farben führen.
- Bevor Sie eine große Anzahl von Discs bedrucken, sollten Sie zuerst einen Testdruck auf einer Probedisc durchführen und die bedruckte Oberfläche nach 24 Stunden prüfen.
- Nachdem Sie die erste Disc bedruckt haben, prüfen Sie die Druckqualität hinsichtlich fehlender Farbpixel.
- Bevor Sie die bedruckte Seite Ihrer Discs berühren oder die Discs verwenden, müssen diese vollständig getrocknet sein. Setzen Sie die Discs keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Wenn die bedruckte Oberseite selbst nach dem Trocknen noch klebrig ist, versuchen Sie folgendes:
 1. Verwenden Sie einen anderen Etikettentyp.
 2. Ändern Sie den Farbsättigungsgrad.
 3. Verwenden Sie andere Discs.
- Durch Feuchtigkeit auf der bedruckbaren Oberfläche kann es zu Verschmierungen kommen.
- Wenn Sie den matten Etikettentyp der von EPSON empfohlenen CDs bedrucken wollen, stellen Sie den Etikettentyp auf „CD/DVD-Etikett“ ein.
- Wenn Sie den matten Etikettentyp der von EPSON empfohlenen DVDs bedrucken wollen, stellen Sie den Etikettentyp auf „CD/DVD-Etikett m. hoher Auflös.“ ein.
- Bei der Verwendung von speziellen Epson-Discs kann für die Option „Druckmoduseinstell.“ nur [1] verwendet werden.

- Ein erneutes Bedrucken ein und derselben Disc führt nicht unbedingt zu einer besseren Druckqualität.
- Reinigen Sie unbedingt die Innenseite des Staplers, falls diese schmutzig sein sollte, bevor Sie den Stapler verwenden.
- Prüfen Sie die Disc vor dem Bedrucken, da die Größe des Druckbereichs variieren kann.
- Wird außerhalb des Druckbereichs bedruckt, bleibt die Tinte eventuell nicht haften.
- Wenn das Gerät noch einen Vorgang ausführt, warten Sie, bis dieser beendet ist sowie weitere zehn Sekunden, und schalten Sie erst dann das Gerät aus.
- Die Schreib-/Lesequalität ist von der Qualität des Datenträgerrohlings abhängig. Es wird empfohlen, nur die angegebenen Discs zu verwenden.
- Verwenden Sie keine gesprungenen, verbogenen oder deformierten Discs, da diese im Inneren des Geräts zerbrechen und Fehlfunktionen oder Verletzungen verursachen können.
- Eine Disc mit kleinen Kratzern oder Schmutzpartikeln kann unlesbar oder unbeschreibbar werden. Gehen Sie daher mit Discs sorgfältig um.
- Fassen Sie Discs an der Seite an und berühren Sie nicht die Discoberflächen.
- Die Anzeige von Informationen über fertiggestellte Aufträge in EPSON Total Disc Monitor informiert Sie über die Anzahl der erfolgreichen, fehlerhaften und bedruckten Discs.
- Verwenden Sie keine Reinigungs-Discs, Discs mit Aufklebern und auch keine mit Kondensationsflüssigkeit behafteten Discs, da dies zu mechanischen Fehlern oder Fehlfunktionen führen kann.
- Nur bei PP-100III/PP-50II:
 - Wenn die Discs getrennt gebrannt und bedruckt werden sollen, wird empfohlen, die Disc erst zu brennen und dann zu bedrucken. Falls Sie die Discs erst nach dem Bedrucken beschreiben, könnten diese aneinander haften und zu Transportfehlern führen. Außerdem können Schmutz, Flecken oder Kratzer auf den Discs Schreibfehler verursachen.
 - Je nach Disctyp oder Aufbewahrungsbedingungen können Daten verloren gehen. Speichern Sie daher wichtige Daten auf mehreren Discs. Epson übernimmt keine Haftung für verlorene Daten.
 - Führen Sie keine Gegenstände, wie z.B. Schraubendreher oder Büroklammern, in die Laufwerk-Schlitze ein, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
 - Veröffentlichte CDs/DVDs/BDs sind aus Kompatibilitätsgründen u. U. nicht auf anderen Laufwerkstypen oder Playern lesbar.

- Es wird empfohlen, beim Schreiben der Daten die Funktion „Vergleichen“ zu verwenden.
- Wenn die Daten wichtig sind, wird empfohlen, ein Backup zu erstellen. Die Qualität aufgezeichneter Daten kann sich nach langer Aufbewahrung verschlechtern. Es wird empfohlen, regelmäßige Backups durchzuführen.
- Setzen Sie das Gerät beim Lesen oder Schreiben von Daten keinen Stößen oder Vibrationen aus, da dies zu Fehlfunktionen des Laufwerks oder zur Unbrauchbarkeit der Disc führen kann.
- Verwendet Ihr Computer das FAT-Dateisystem, ist das Beschreiben von DVDs/BDs eventuell nicht möglich.
- Nur bei PP-100III: Legen Sie keine Disc zwischen Laufwerk 1 und Laufwerk 2 ein, da sie sich eventuell nicht wieder entfernen lässt.

Fehlerhafte Discs (nur bei PP-100III/PP-50II)

Bei PP-50II werden Discs mit Schreib-/Lesefehler an Stapler 3 ausgeworfen.

Bei PP-100III werden Discs je nach Ausgabestapler mit Schreib-/Lesefehlern auf verschiedenen Staplern ausgegeben.

- Wenn Stapler 2 als Ausgabestapler gewählt wurde:
Die Ausgabe erfolgt auf Stapler 3 (wenn Stapler 3 verwendet wird) oder Stapler 4 (wenn Stapler 3 nicht verwendet wird).
- Wenn Stapler 3 als Ausgabestapler gewählt wurde:
Die Ausgabe erfolgt auf Stapler 3.
- Wenn Stapler 4 als Ausgabestapler gewählt wurde:
Die Ausgabe erfolgt auf Stapler 4.

Hinweis:

Sie können Discs mit Schreibfehlern mit einer Fehlerkennzeichnung versehen, um sie identifizieren zu können.

➔ Siehe „Fehlerkennzeichnung (nur bei PP-100III/PP-50II)“ auf Seite 31.

Vorsichtsmaßnahmen zum Vervielfältigen von Discs (nur bei PP-100III/PP-50II)

- Verwenden Sie ein CD/DVD-Laufwerk, welches MMC 4.0 kompatible Befehle unterstützt. Der Betrieb des Quelllaufwerks zum Kopieren muss mit dem Standard MMC 4.0 übereinstimmen.

- Verwenden Sie ein BD-Laufwerk, welches MMC 5.0 kompatible Befehle unterstützt. Der Betrieb des Quelllaufwerks zum Kopieren muss mit dem Standard MMC 5.0 übereinstimmen.
- Das Kopieren von CDs/DVDs/BDs ist je nach verwendetem CD/DVD/BD-Quelllaufwerk ggf. nicht möglich. Sollten Probleme auftreten, verwenden Sie ein anderes CD/DVD/BD-Quelllaufwerk zum Kopieren.
- Handelt es sich bei der Quelldisc um eine Multisession-CD/DVD/BD, kann diese nicht kopiert werden.
- Handelt es sich bei der Quelldisc um eine im Packetschreibverfahren beschriebene CD, kann diese nicht kopiert werden.
- Beim Lesen und Kopieren von Discs mit EPSON Total Disc Maker können Sie nur mit EPSON Total Disc Maker erstellte Imagedateien (ISO-Dateien) nutzen. Wir können den Betrieb von Imagedateien, die von Software anderer Hersteller erstellt wurde, oder von Disc-Imagedateien, die von Discs, die mit Software anderer Hersteller erstellt wurden, gelesen werden, nicht garantieren.

Bedrucken von Discs mit einem handelsüblichen Software-Paket

Wenn Sie Discs mit einem handelsüblichen Software-Paket bedrucken, das das Bedrucken von Discs unterstützt, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Format	124 x 124 mm (4,88 x 4,88 Zoll)
Typ	CD/DVD-Etikett, CD/DVD-Etikett m. hoher Auflös. oder Epson-spezifiziertes CD/DVD-Etikett
Ränder an allen Seiten	2 mm (0,08 Zoll)

Hinweise zum Drucken von Barcodes

- Achten Sie beim Drucken von Barcodes und 2D-Codes darauf, Markentintenpatronen von Epson zu verwenden.
- Achten Sie beim Drucken von Barcodes und 2D-Codes auf Discs, die nicht von EPSON spezifiziert wurden, darauf, dass diese korrekt vom Scanner gelesen werden können.
- Ordnen Sie Barcodes oder 2D-Codes nicht so an, dass sie sich mit anderen Druckdaten überlappen oder über den Druckbereich hinausragen.

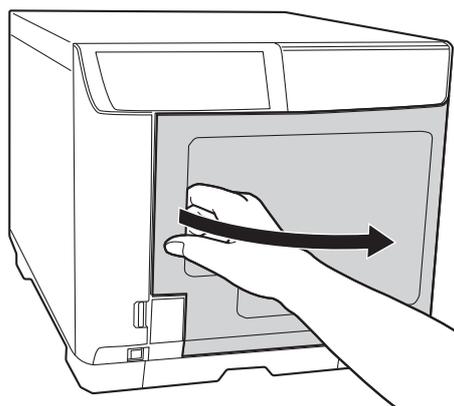
- ❑ Barcodes und 2D-Codes verwenden ein Schwarz-Weiß-Verhältnis zur Informationsanzeige. Falls die Tintenabsorption das Schwarz-Weiß-Verhältnis beeinträchtigt, können Barcodes und 2D-Codes möglicherweise nicht richtig gelesen werden. Vergewissern Sie sich, dass die gedruckten Barcodes und 2D-Codes von einem Scanner richtig gelesen werden können.
- ❑ Wenn ein bidirektional gedruckter Barcode nicht richtig gelesen werden kann, führen Sie vor dem Drucken eine Druckkopfjustage aus oder drucken Sie den Barcode unidirektional.

Standardmodus (bei PP-100III/PP-100AP)

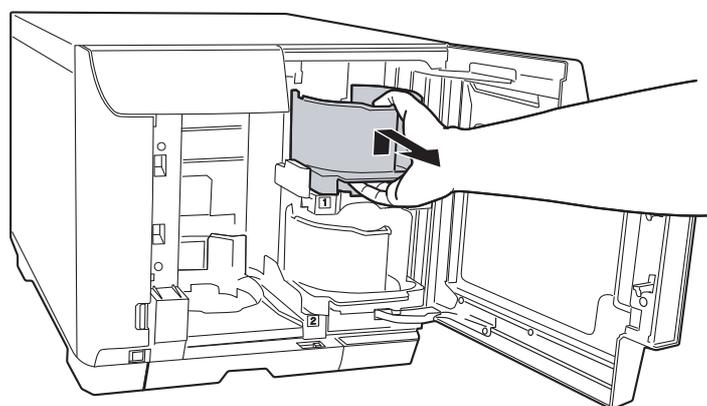
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

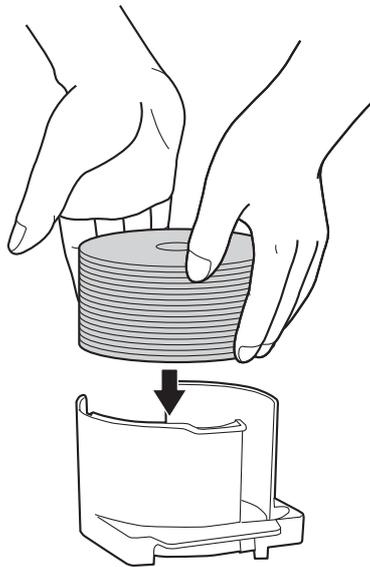


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

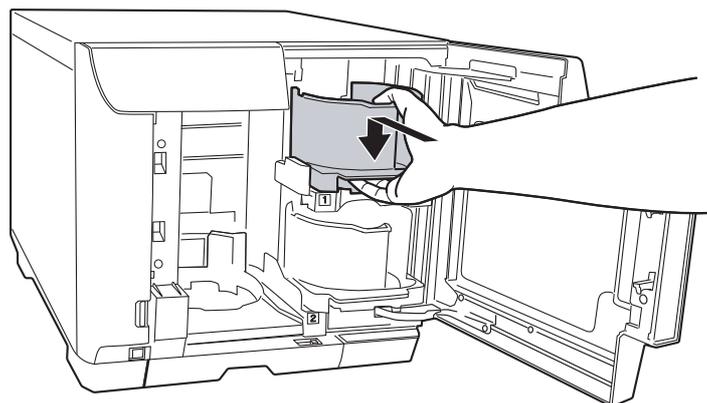
4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.



Vorsicht:

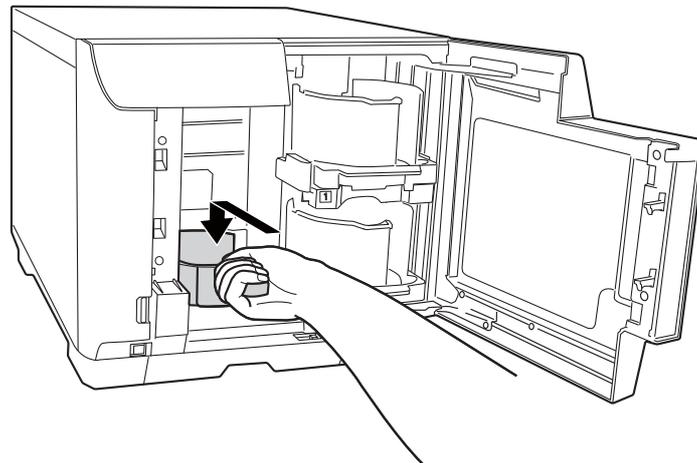
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.
- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.



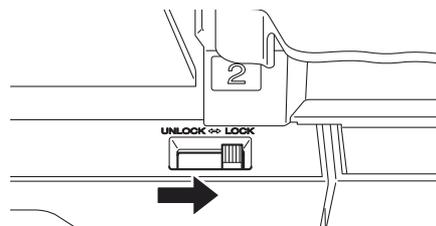
6. Wenn Sie Stapler 3 für die folgenden Fälle verwenden wollen, setzen Sie ihn ein.

- Wenn Stapler 3 als Ausgabestapler gewählt wurde.
- Wenn Sie Stapler 2 als Ausgabestapler wählen und fehlerhafte Discs in Stapler 3 bei PP-100III auswerfen lassen wollen.

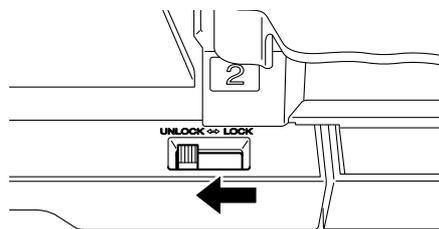


Vorsicht:

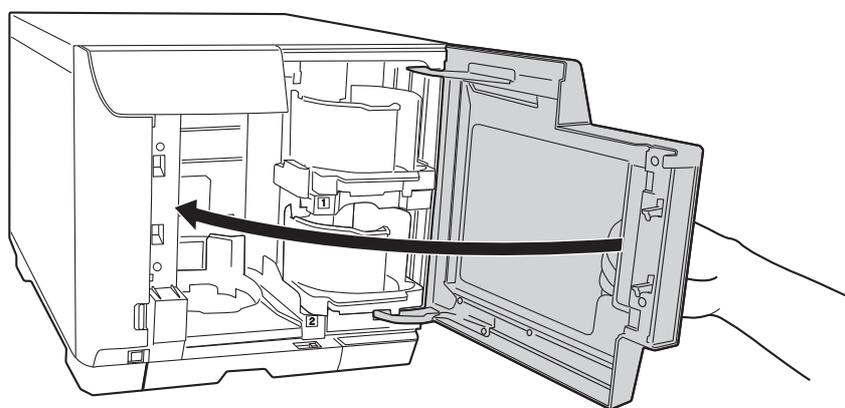
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Discs in den Staplern 3 und 4 befinden.
- Ziehen Sie Stapler 4 nicht heraus. Verriegeln Sie unbedingt den Verriegelungshebel von Stapler 4.



7. Wenn Sie Stapler 4 als Ausgabestapler wählen, muss die Verriegelung an diesem Stapler gelöst werden.



8. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in den Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs (nur bei PP-100III) vorzunehmen und deren Etiketten zu erstellen.

Klicken Sie auf **Start** (🌀), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

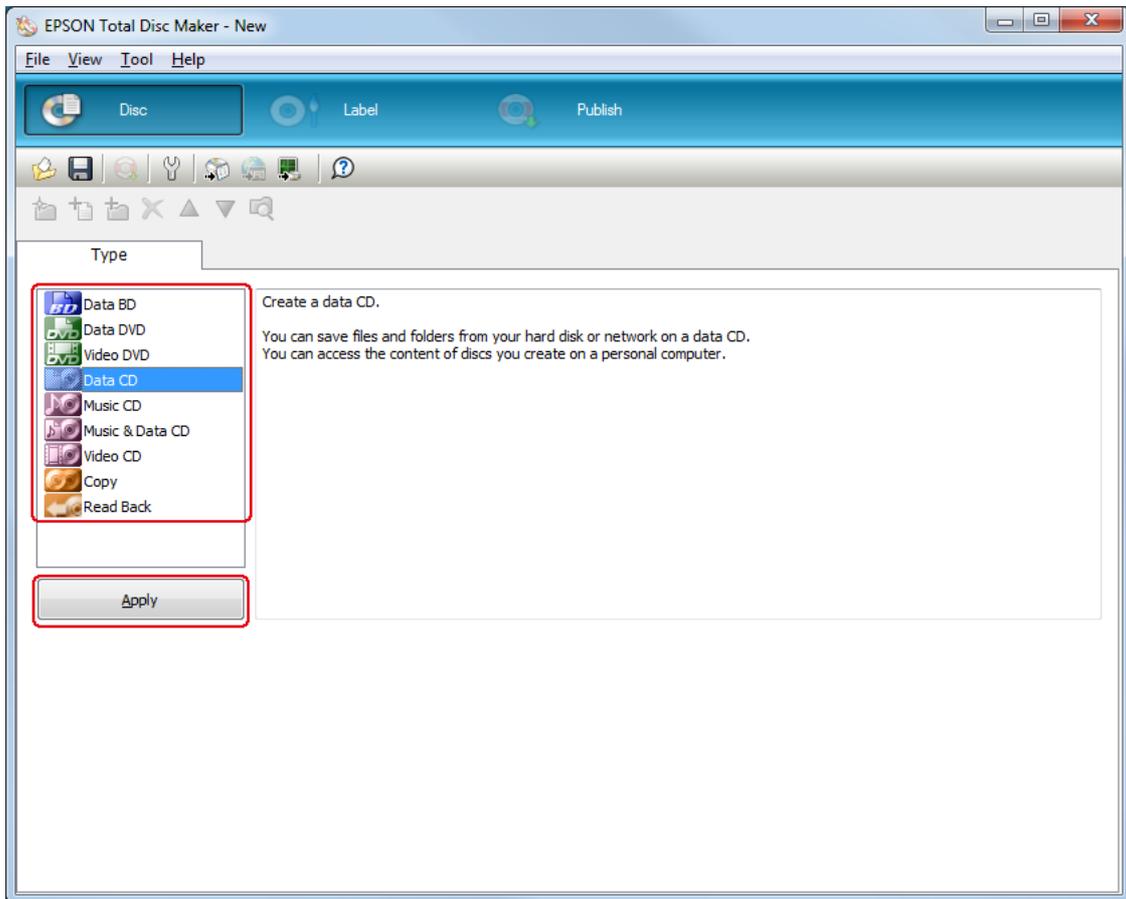
Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten (nur bei PP-100III)

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.

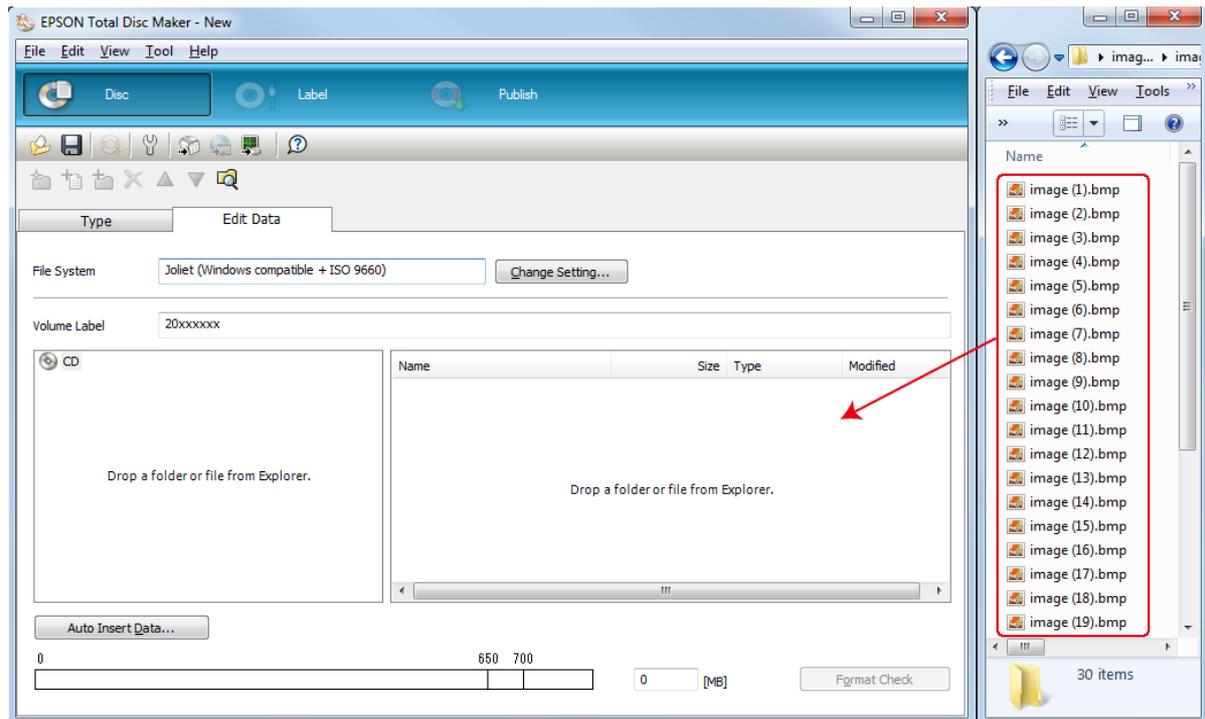
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Disc Typ in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

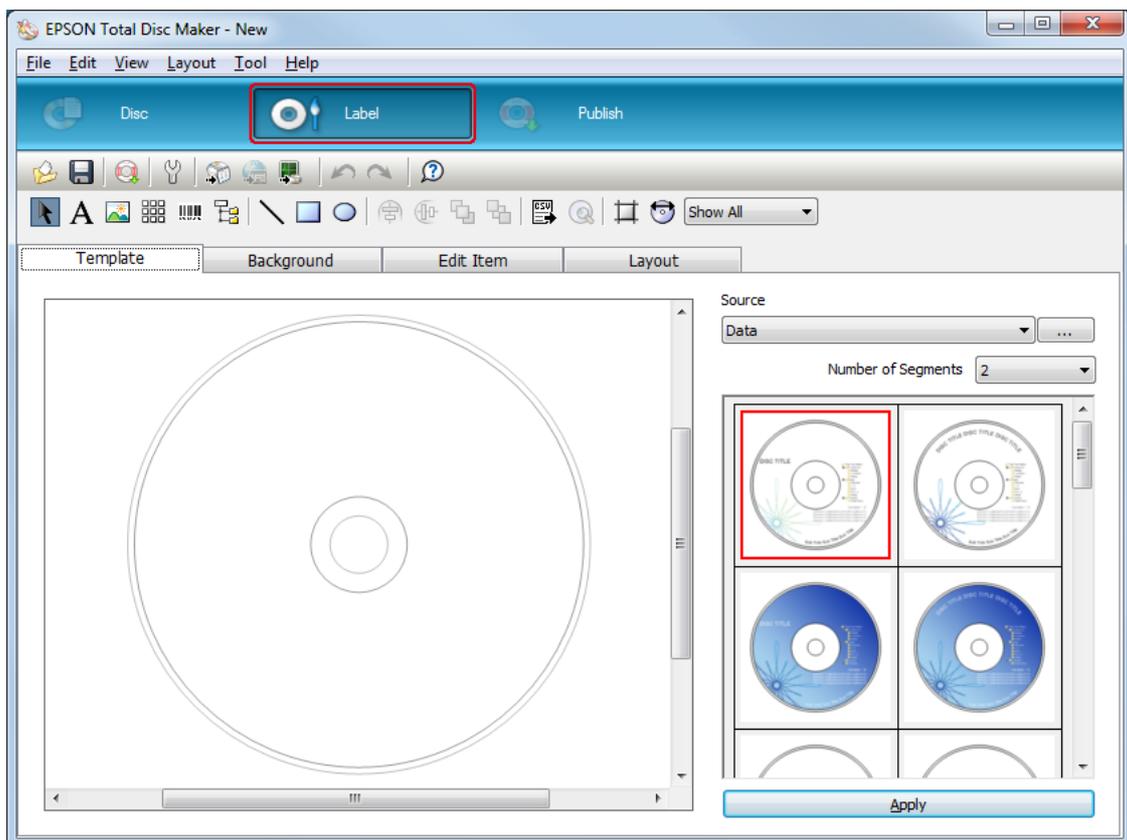
- Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



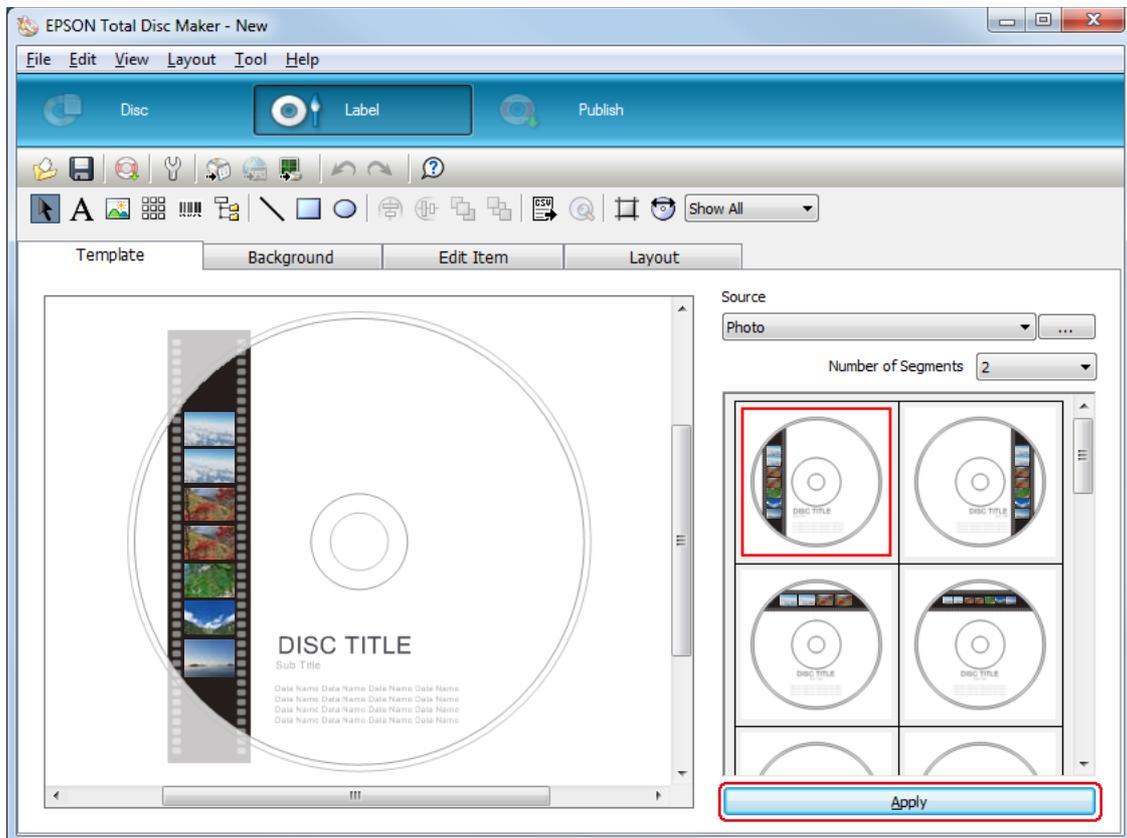
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



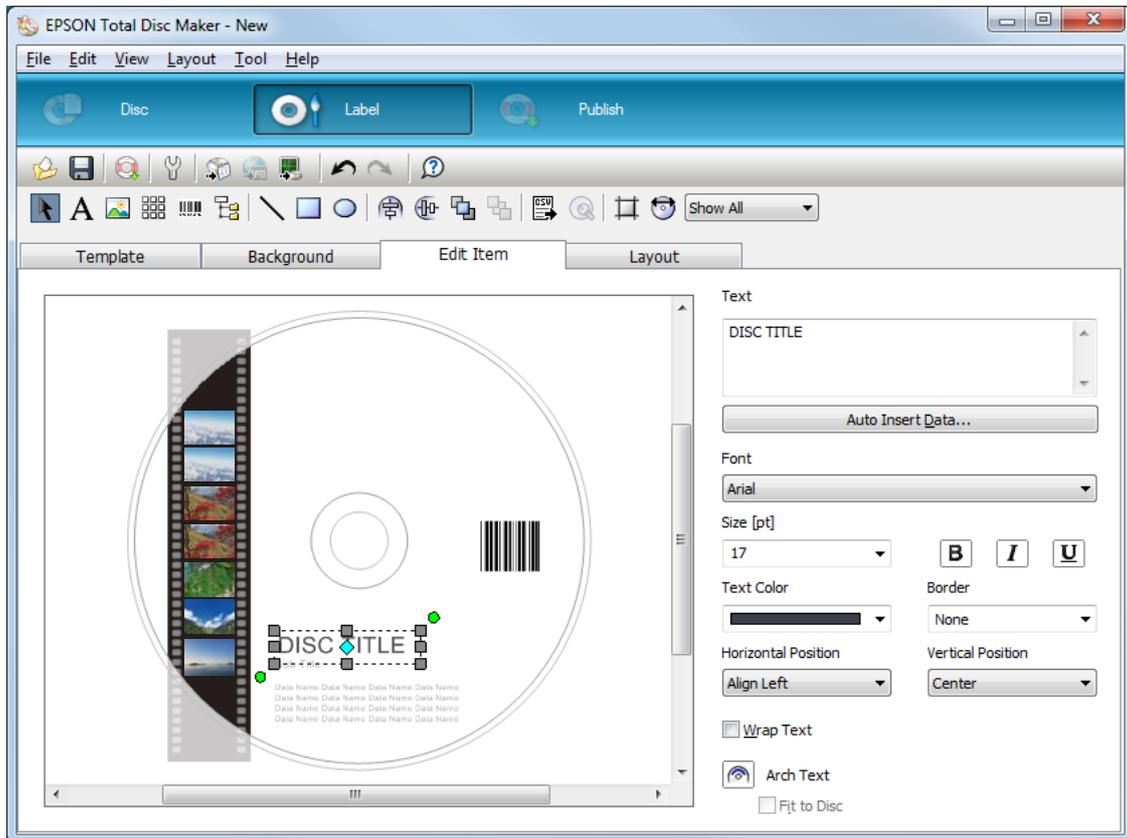
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen**.



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

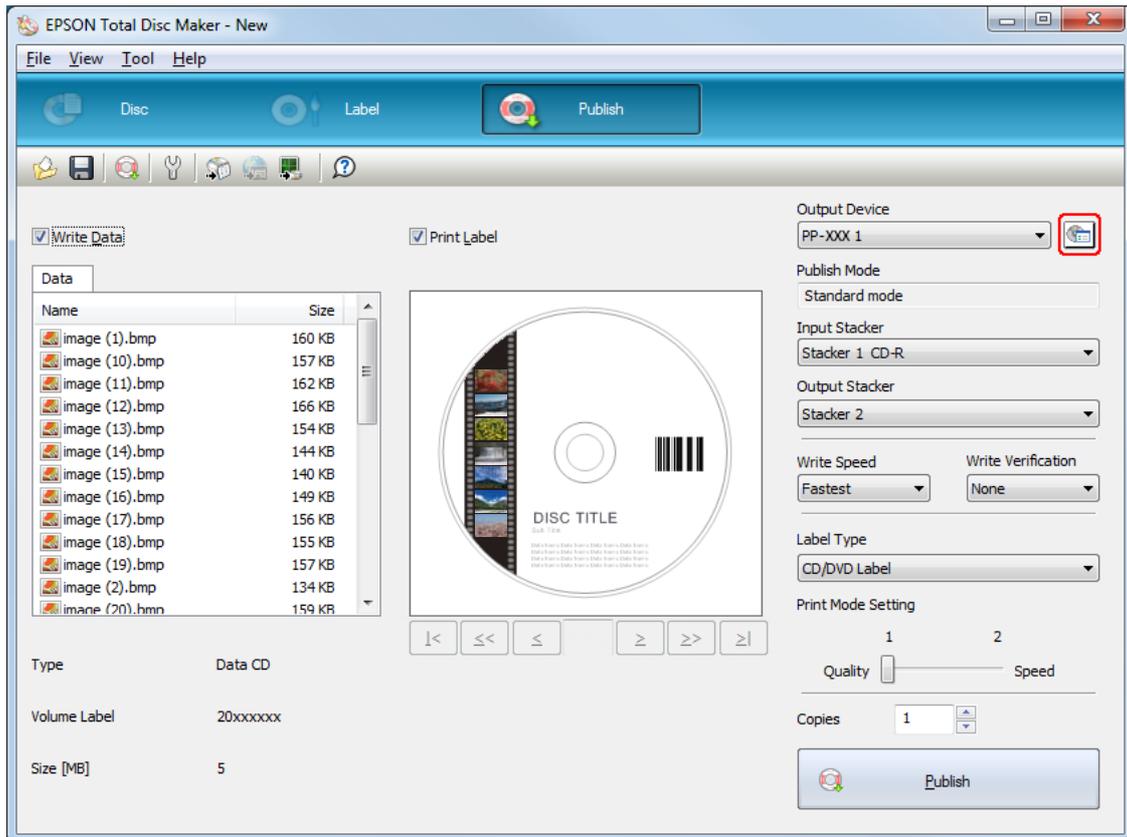
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



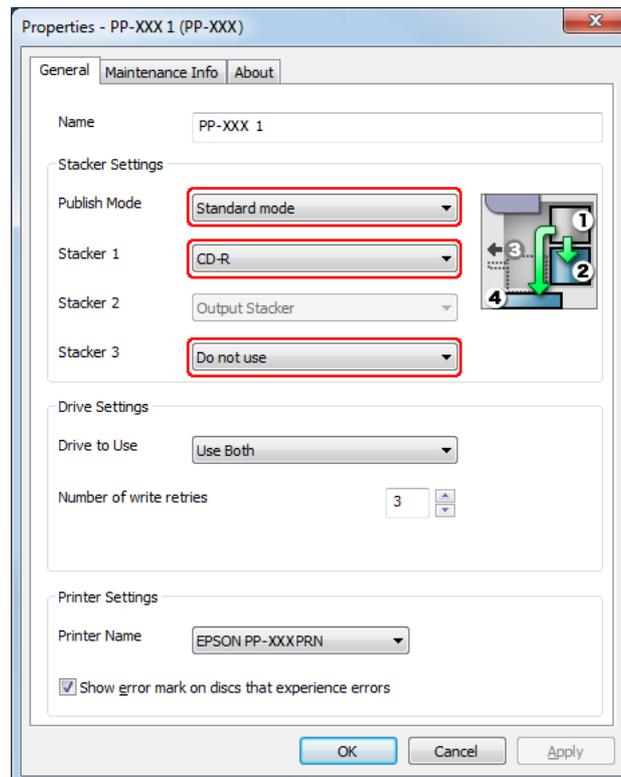
Vornehmen von Staplereinstellungen

Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzustellen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.



❑ Bei PP-100III

Veröffentl.modus: Wählen Sie **Standardmodus**.

Stapler 1: Wählen Sie den in Stapler 1 eingelegten Discstyp.

Stapler 3: Wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 2 und die fehlerhaften Discs in den Stapler 3 ausgegeben werden sollen, wählen Sie **Verwenden**.

Wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 2 und die fehlerhaften Discs in den Stapler 4 ausgegeben werden sollen, wählen Sie **Nicht verwenden**.

Wählen Sie **Verwenden**, wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 3 ausgegeben werden sollen.

Wählen Sie **Nicht verwenden**, wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 4 ausgegeben werden sollen.

❑ Bei PP-100AP

Veröffentl.modus: Wählen Sie **Standardmodus**.

Stapler 3:

Wählen Sie **Verwenden**, wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 3 ausgegeben werden sollen.

Wählen Sie **Nicht verwenden**, wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 4 ausgegeben werden sollen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

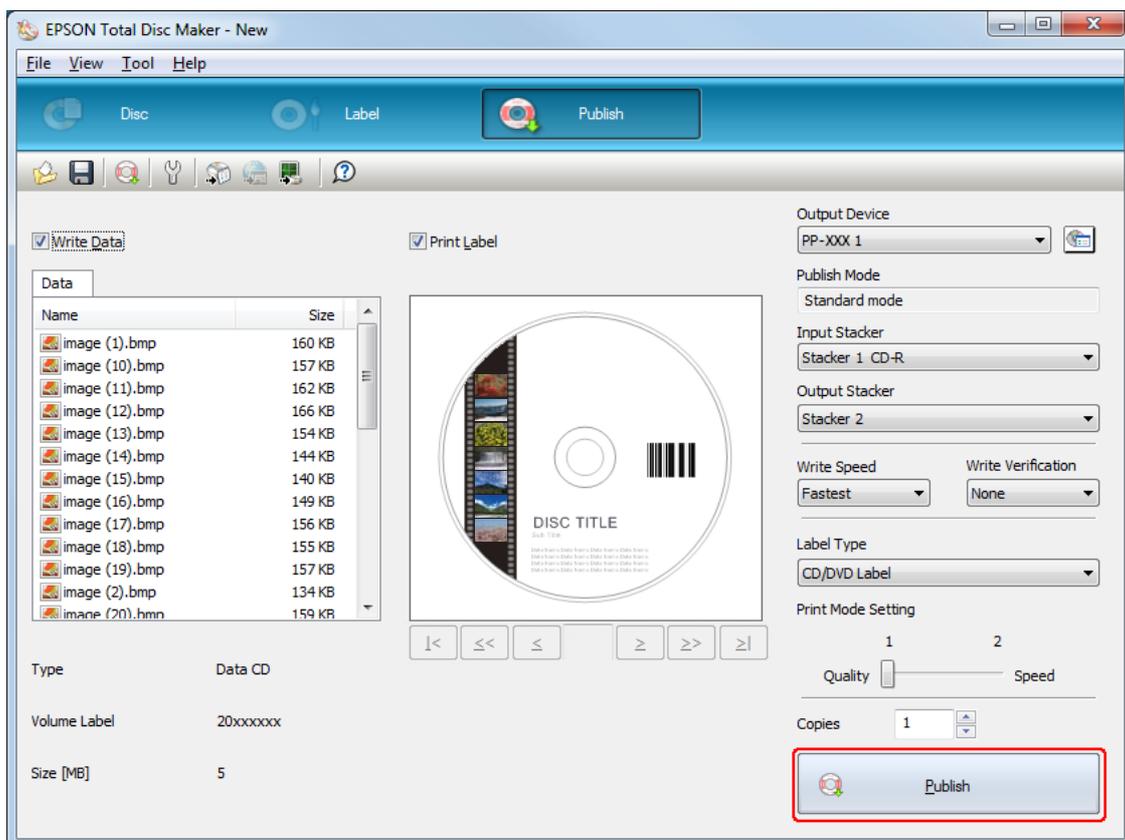
Folgende Anleitung erklärt, wie Discs veröffentlicht werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden gemäß Ihrer Einstellung an Stapler 2, Stapler 3 oder Stapler 4 ausgegeben.

**Vorsicht:**

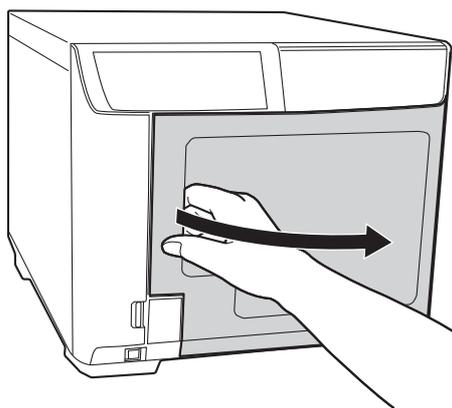
- Öffnen Sie Ausgabegerät, Abdeckung des Wartungskastens und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (wählen die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.
- Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.
- Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.
- Wenn Windows heruntergefahren wird, während ein AUFTRAG ausgeführt wird, wird der AUFTRAG u. U. fortgesetzt und eine Disc erstellt, wenn Windows das nächste Mal neu startet.
- Wenn die automatische Wiedergabe in Windows aktiviert ist, während ein AUFTRAG geladen wird, kann es einige Zeit dauern, bis der AUFTRAG abgeschlossen ist. (Nur bei PP-100III/PP-50II.)
- Es wird empfohlen, die automatische Wiedergabe in Windows zu deaktivieren.
- Nur bei PP-100III:
 - Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
 - Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Standardmodus (bei PP-50II)

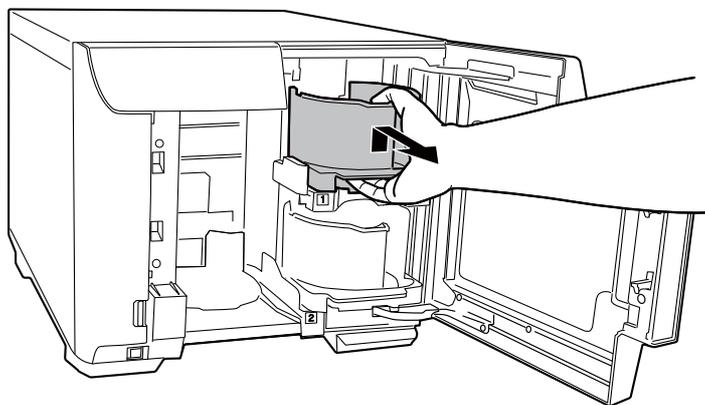
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

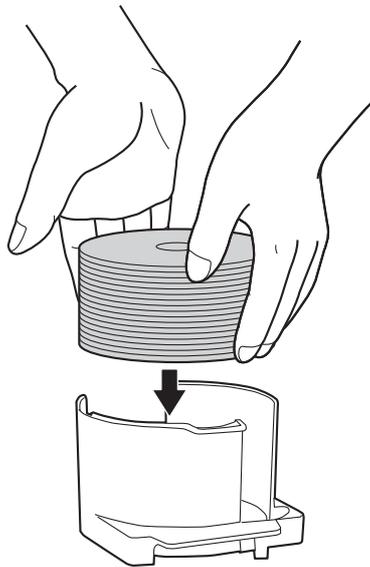


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.

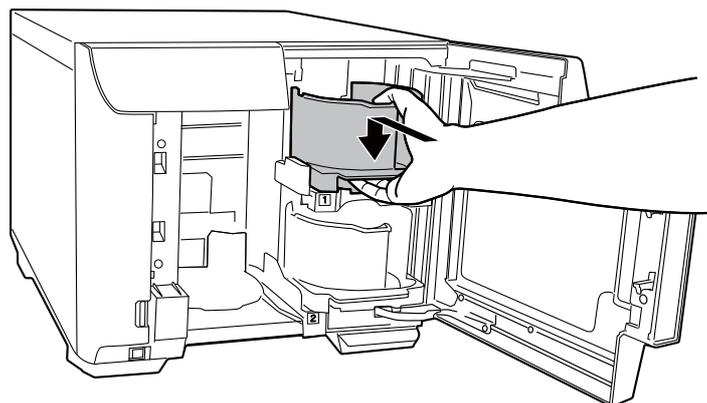


Vorsicht:

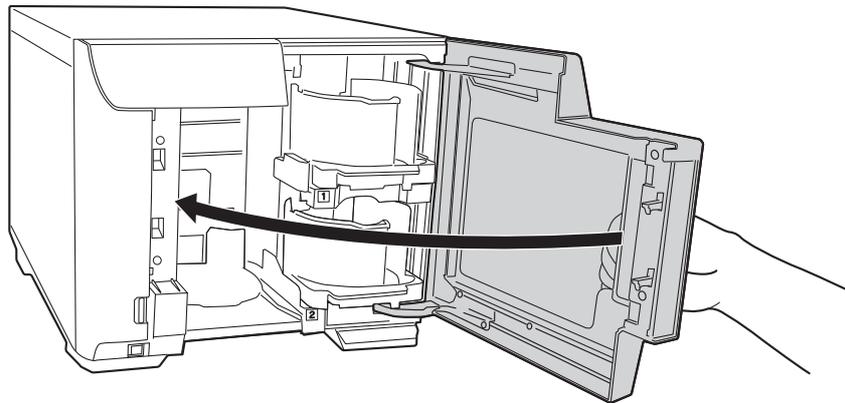
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.



6. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Vorsicht:

Stellen Sie vor Schließen des Ausgabegeräts sicher, dass sich keine Disc in der Nähe von Stapler 3 befindet und Discs in Stapler 3 nicht geneigt sind. Andernfalls könnte beim Schließen des Ausgabegeräts ein Fehler auftreten.

Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in die Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs vorzunehmen und deren Etiketten zu erstellen.

Klicken Sie auf **Start** (🏠), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

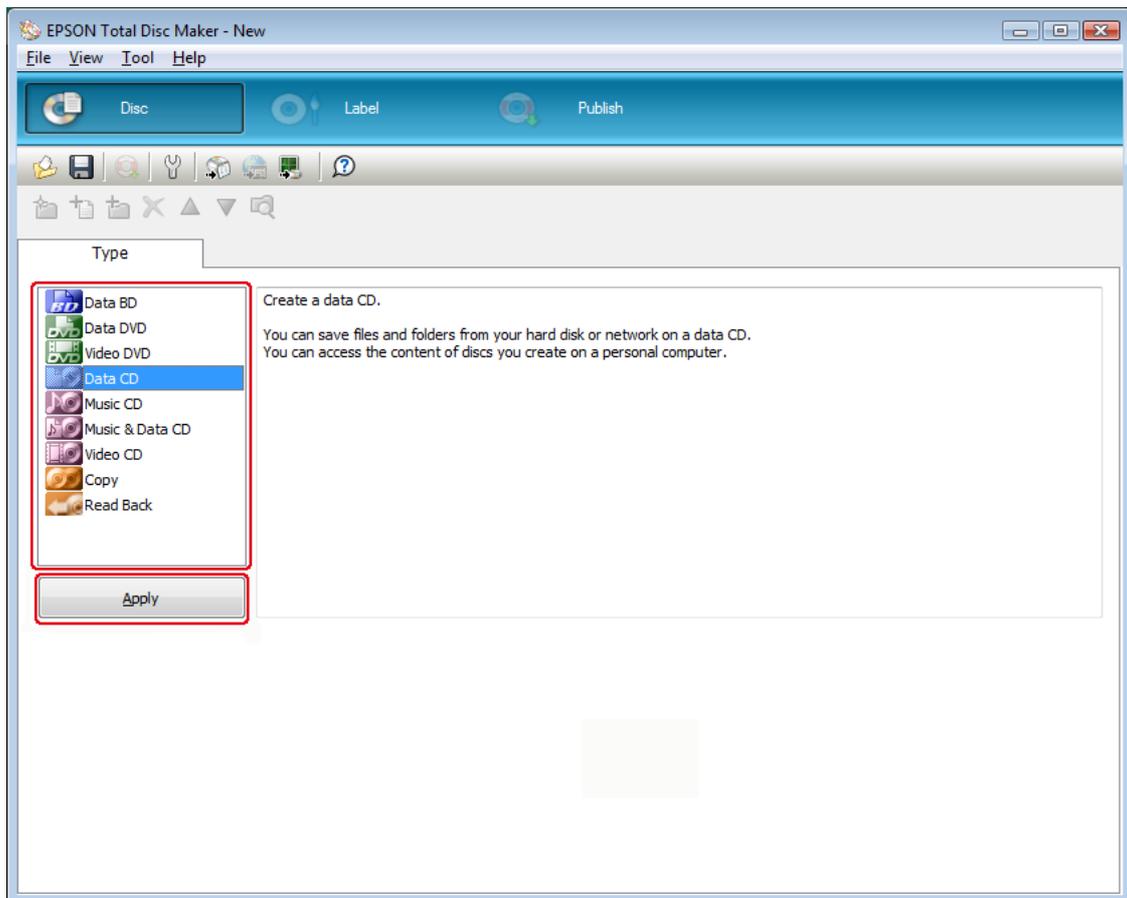
Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.

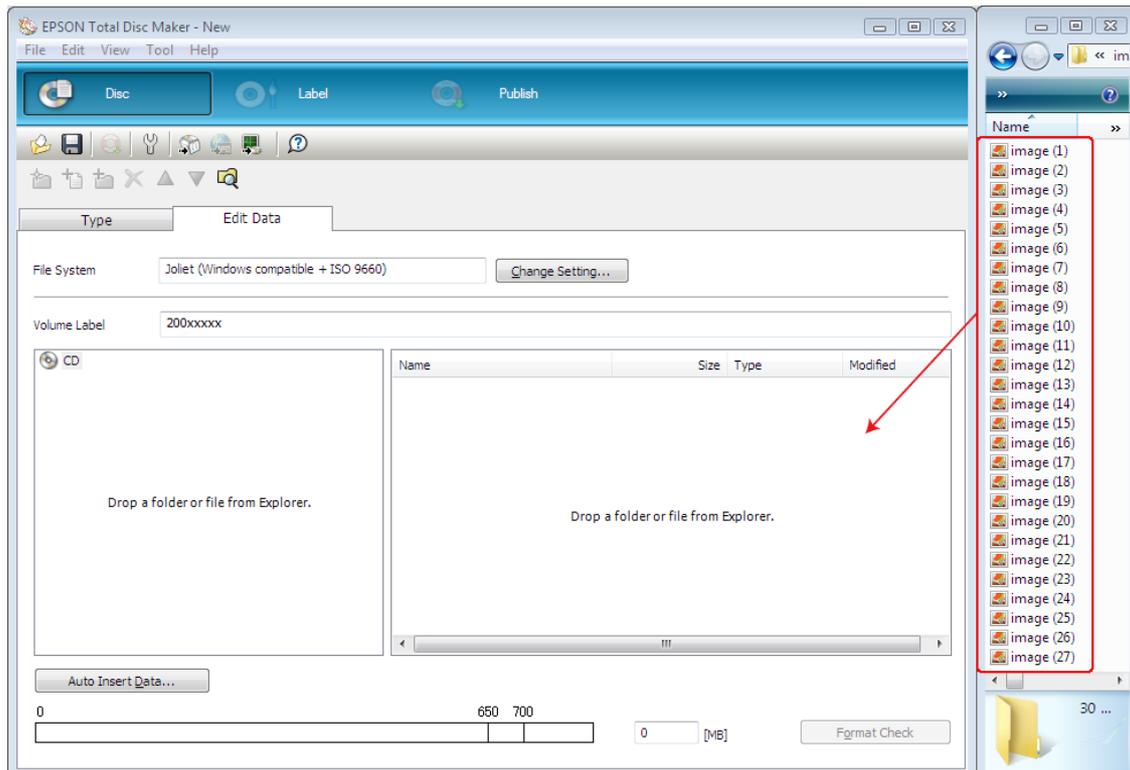
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Disc Typ in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

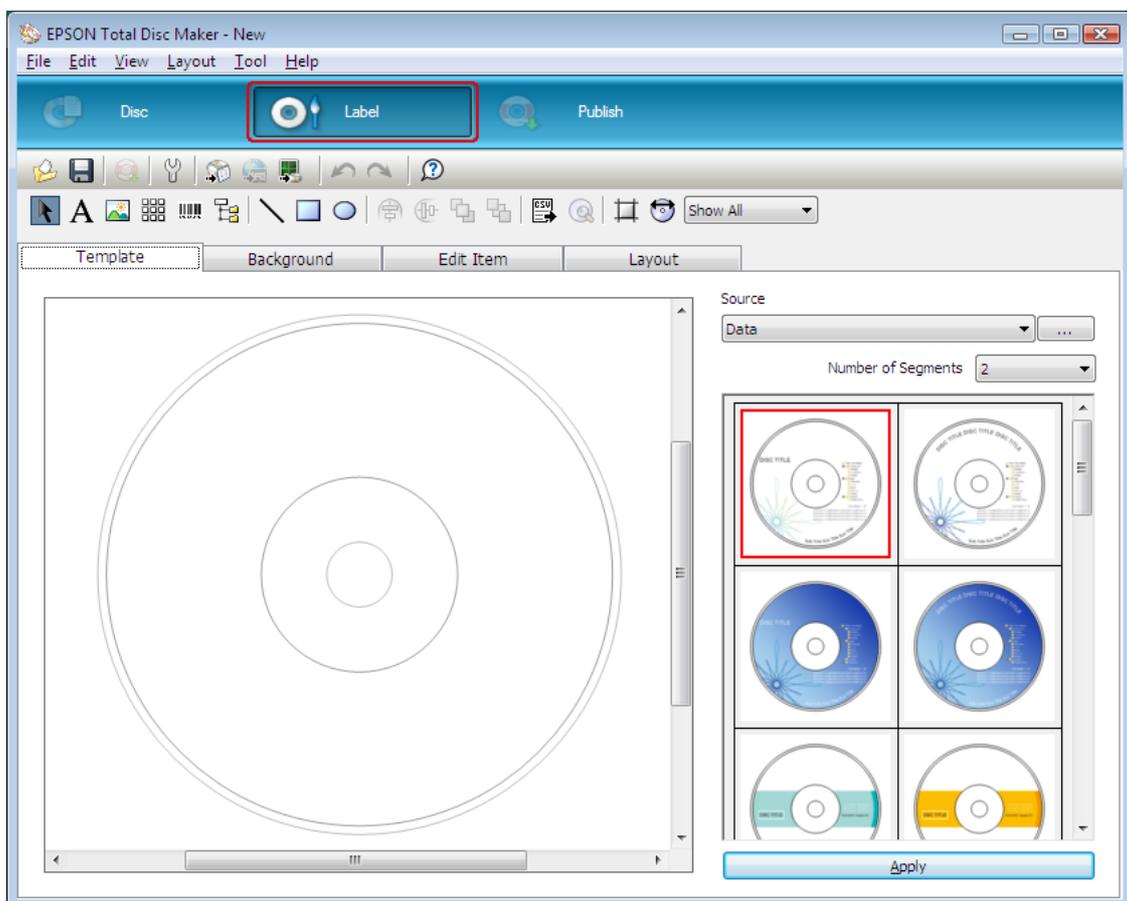
- Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



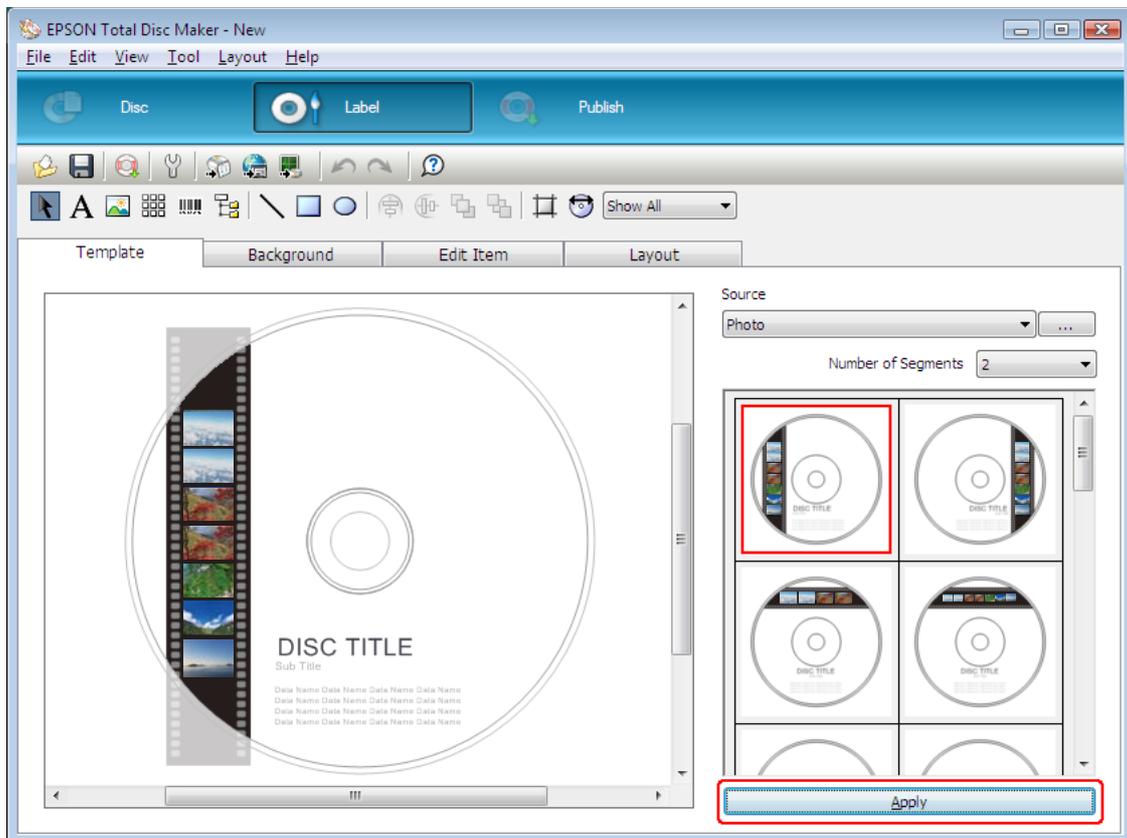
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



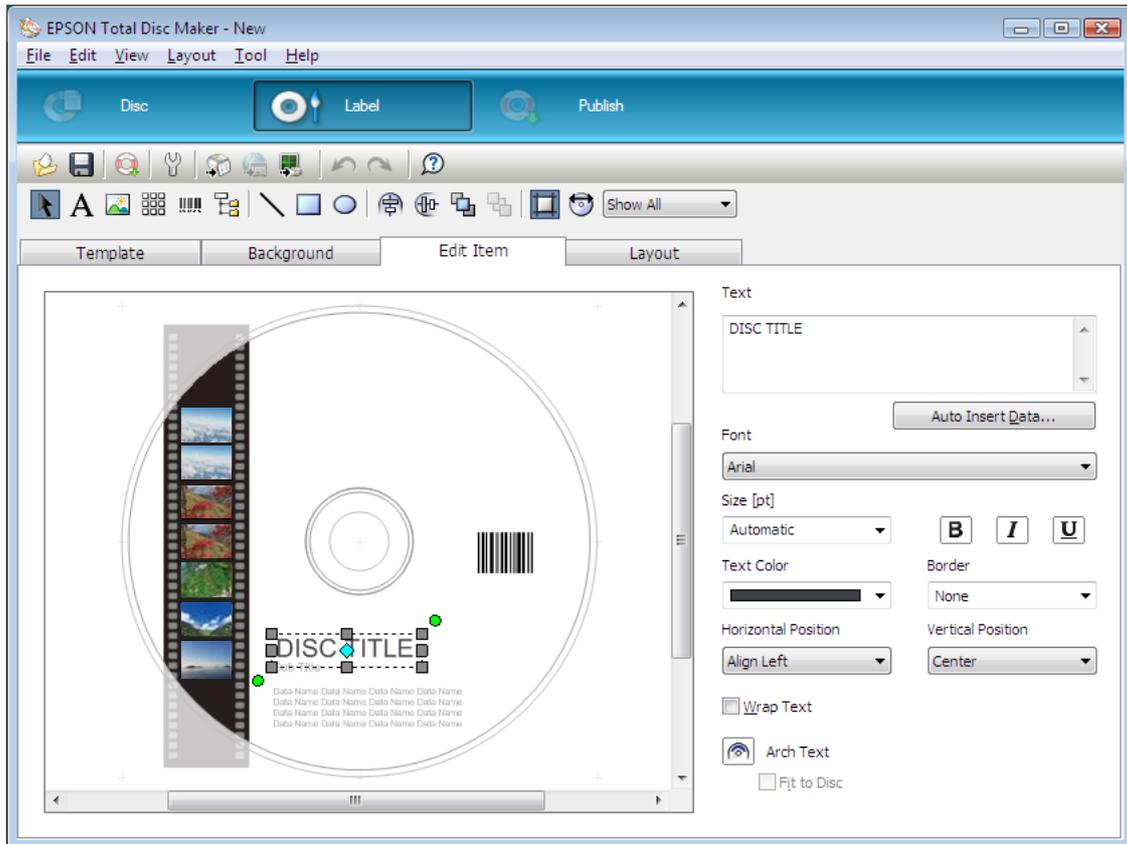
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen**.



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

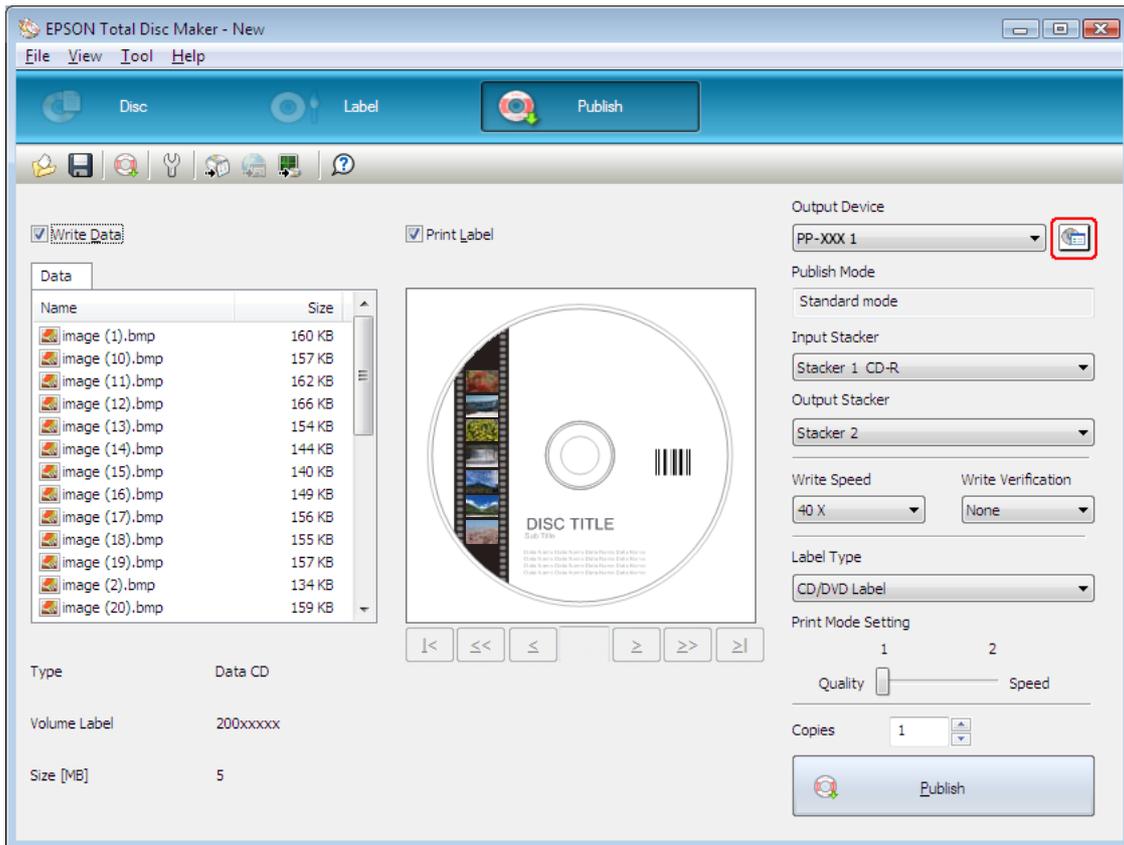
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



Vornehmen von Staplereinstellungen

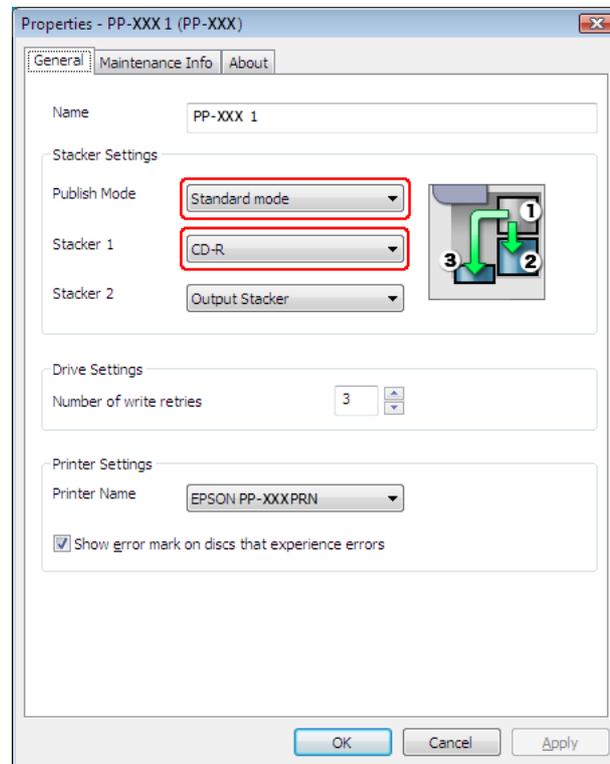
Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzustellen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.

- Veröffentl.modus:** Wählen Sie **Standardmodus**.
- Stapler 1:** Wählen Sie den in Stapler 1 eingelegten Discstyp.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

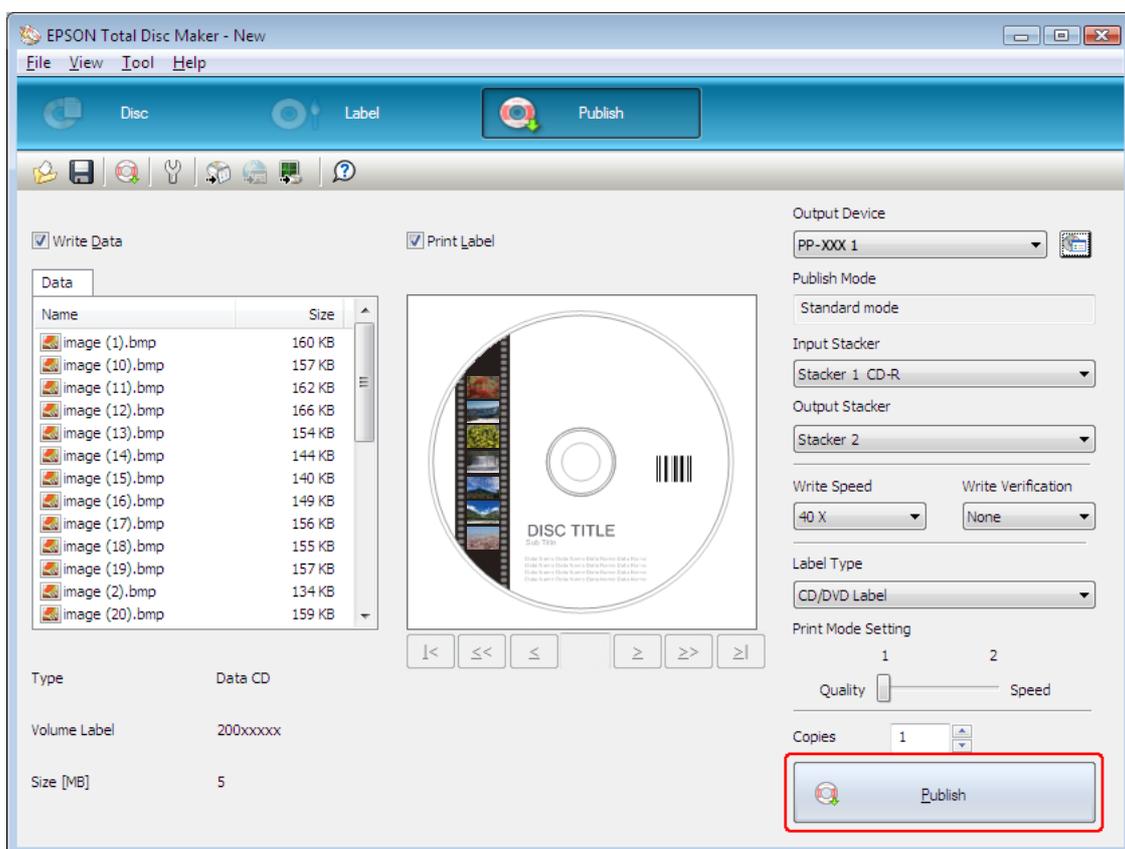
Folgende Anleitung erklärt, wie Discs veröffentlicht werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option Hilfe.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden gemäß Ihrer Einstellung an Stapler 2 oder Stapler 3 ausgegeben.

**Vorsicht:**

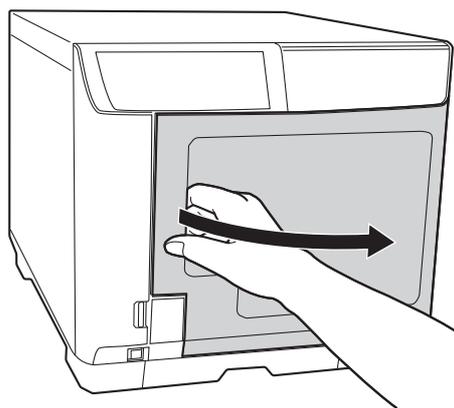
- Öffnen Sie Ausgabegerät und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (wählen die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.
- Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.
- Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.
- Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, kann der Auftrag nach einem Neustart von Windows ggf. fortgesetzt werden.
- Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
- Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Externer Ausgabemodus (bei PP-100III/PP-100AP)

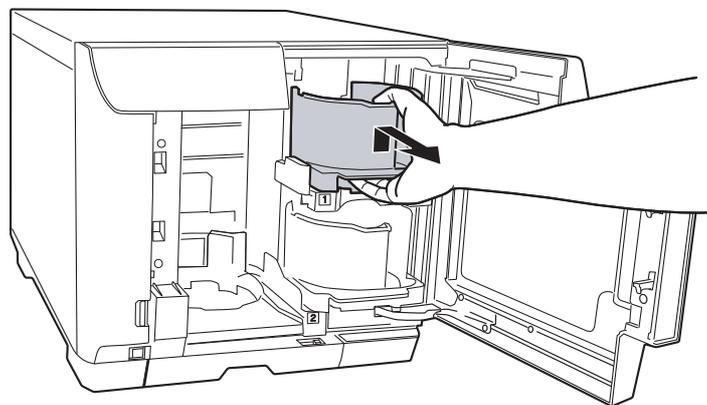
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

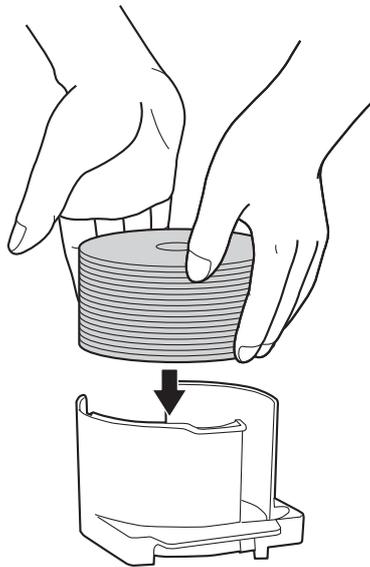


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.

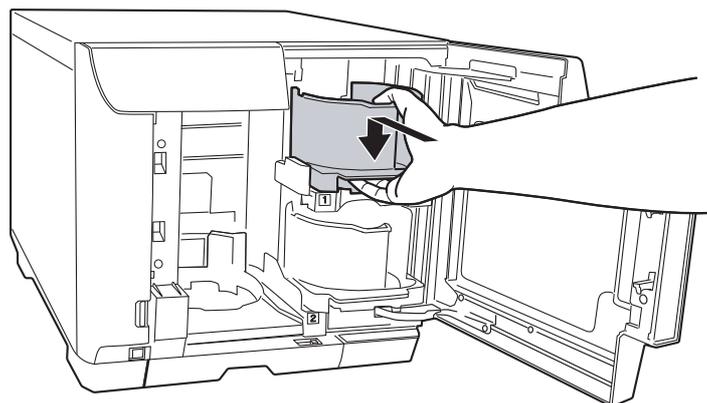


Vorsicht:

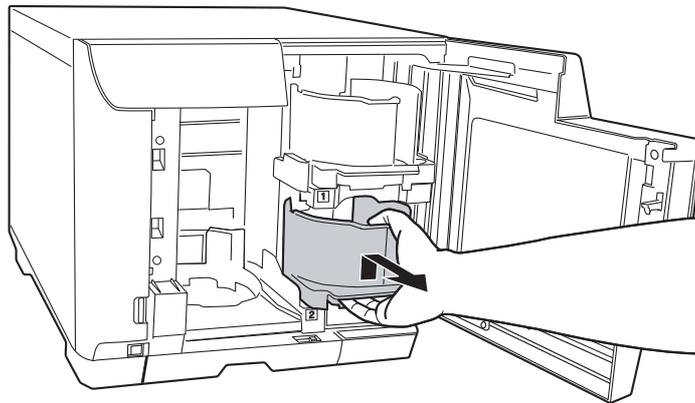
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.

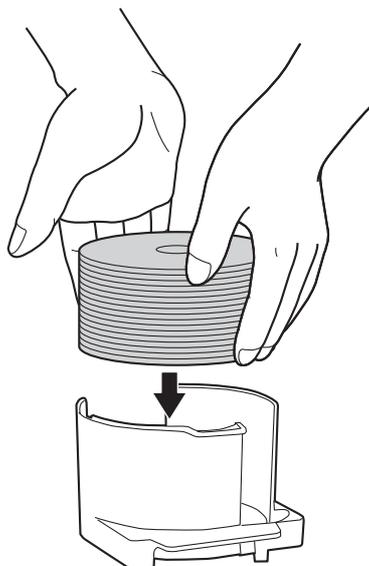


6. Nehmen Sie Stapler 2 heraus.



7. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahme­seite der Disc nicht zu beschädigen.

8. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 2.

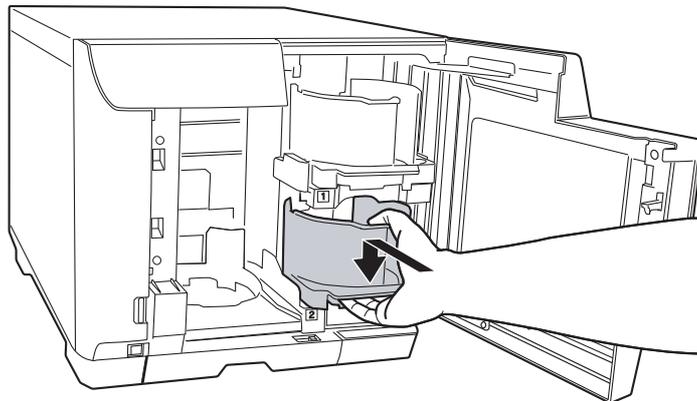


Vorsicht:

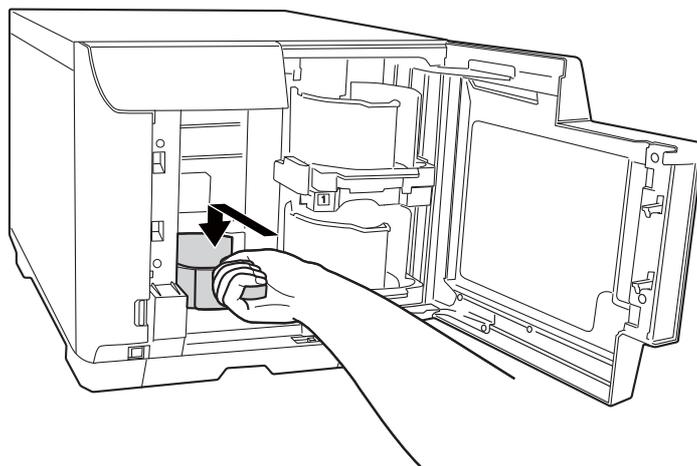
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

9. Setzen Sie Stapler 2 ein.

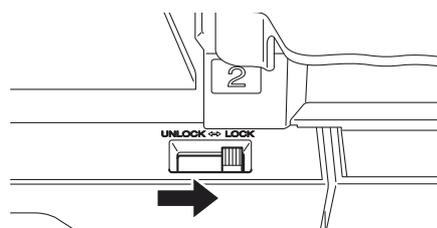


10. Wenn Sie Stapler 3 als Ausgabestapler wählen, setzen Sie ihn ein.

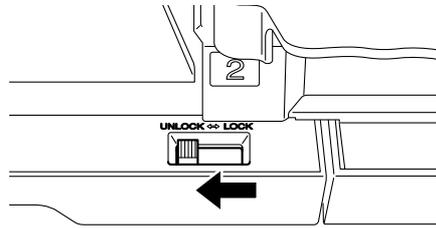


Vorsicht:

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Discs in den Staplern 3 und 4 befinden.
- Ziehen Sie Stapler 4 nicht heraus. Verriegeln Sie unbedingt den Verriegelungshebel von Stapler 4.

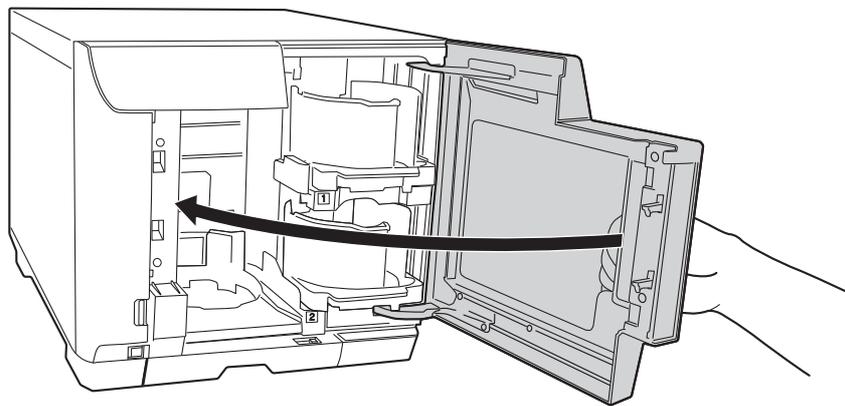


11. Wenn Sie Stapler 4 als Ausgabestapler wählen, muss die Verriegelung an diesem Stapler gelöst werden.



Vorsicht:
Setzen Sie Stapler 3 nicht ein.

12. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in die Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs (nur bei PP-100III) vorzunehmen und deren Etiketten zu erstellen.

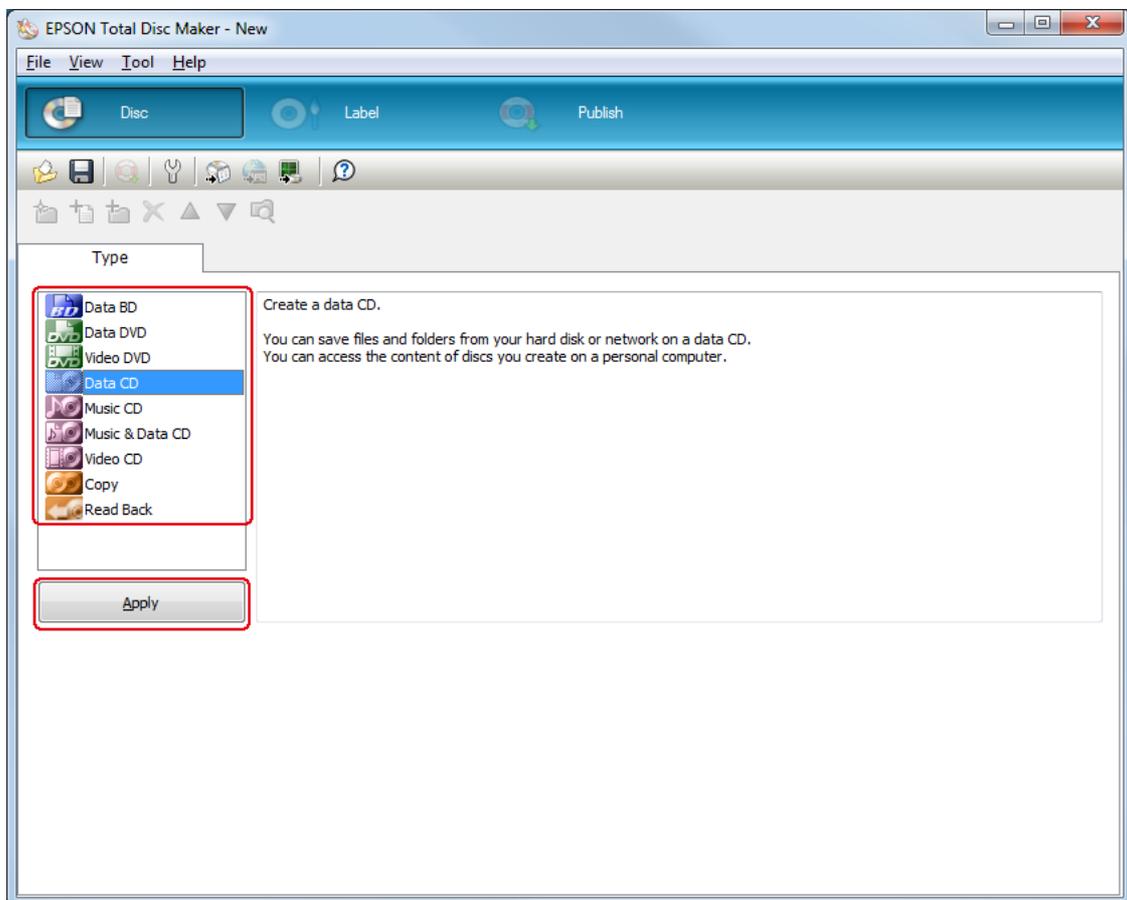
Klicken Sie auf **Start** (🌐), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten (nur bei PP-100III)

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

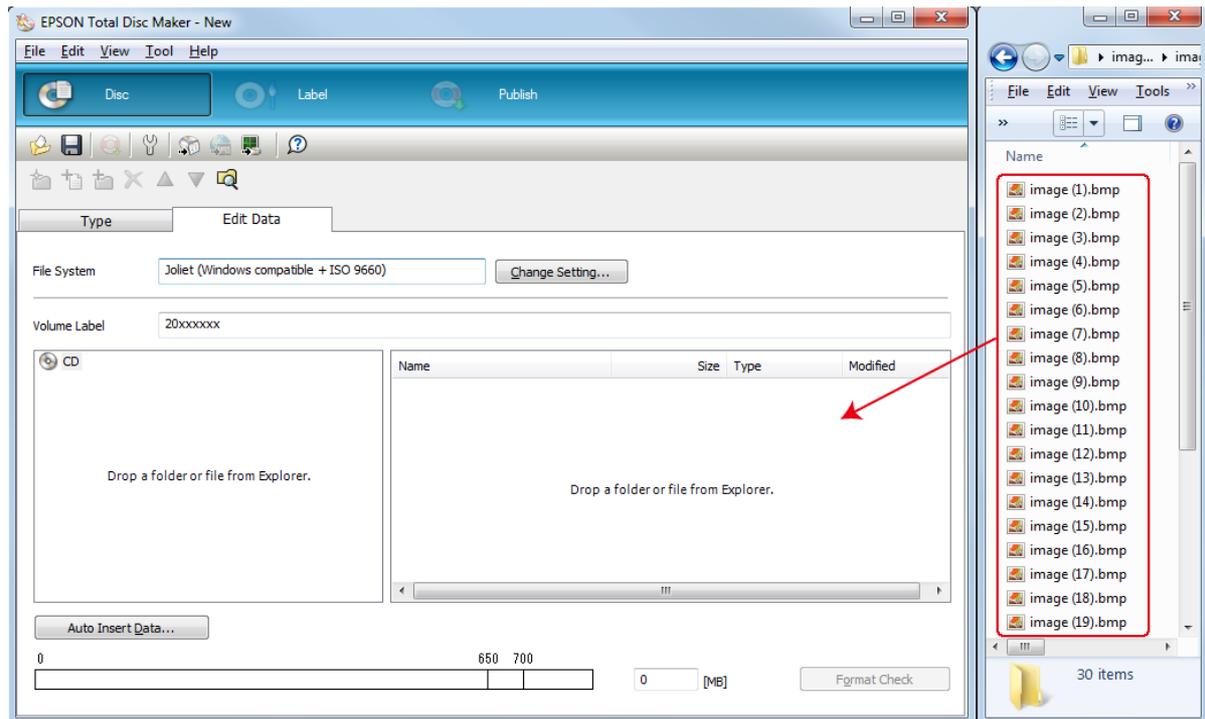
1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Discstyp in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

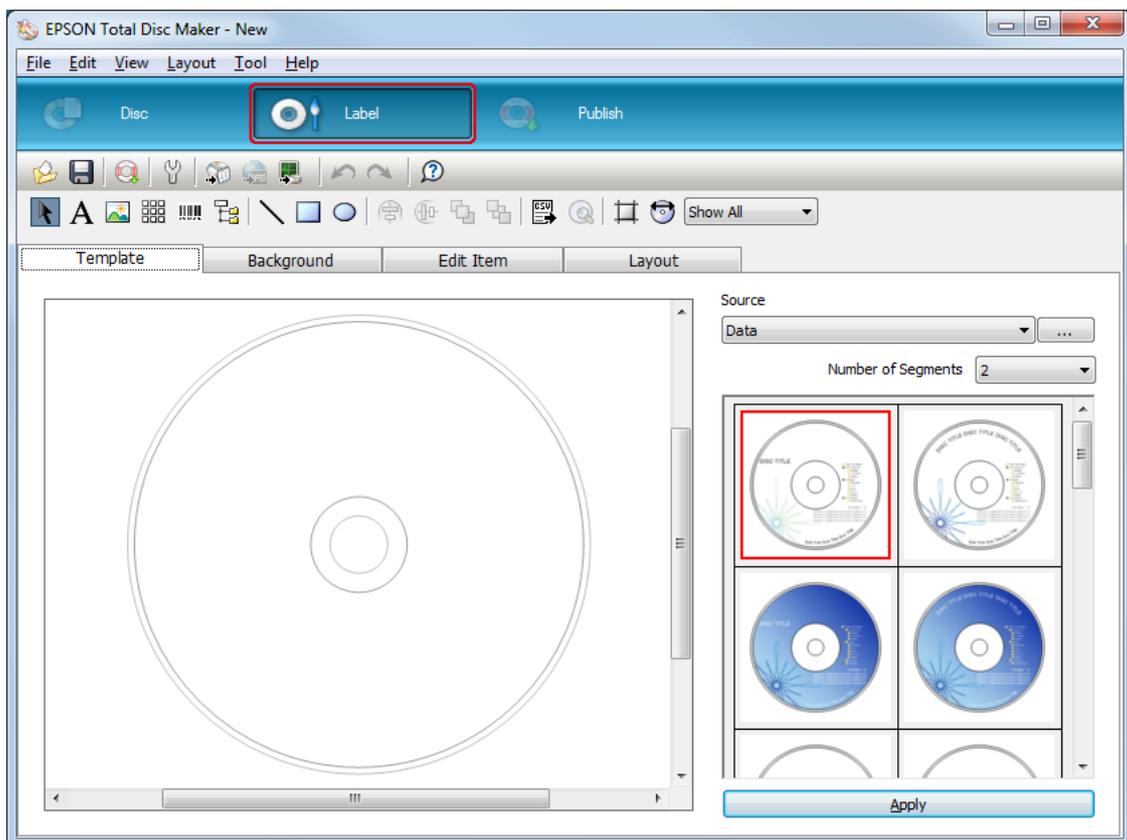
- Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



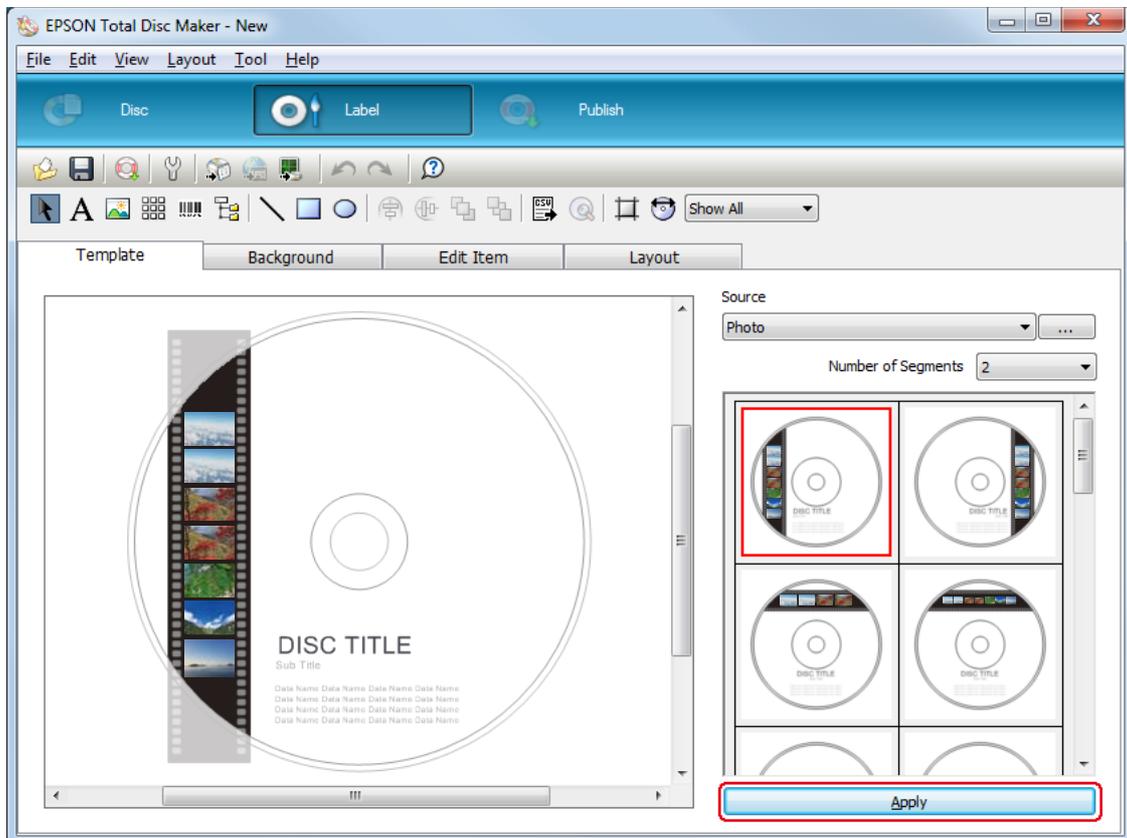
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



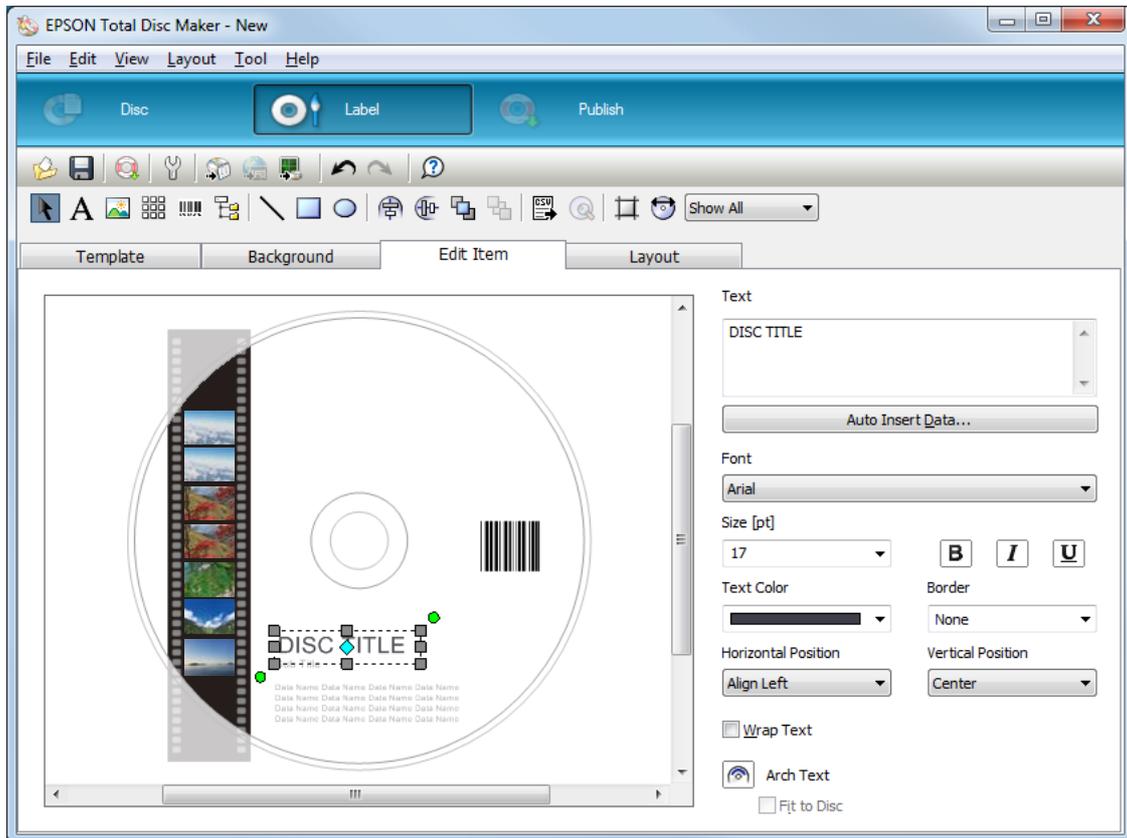
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen**.



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

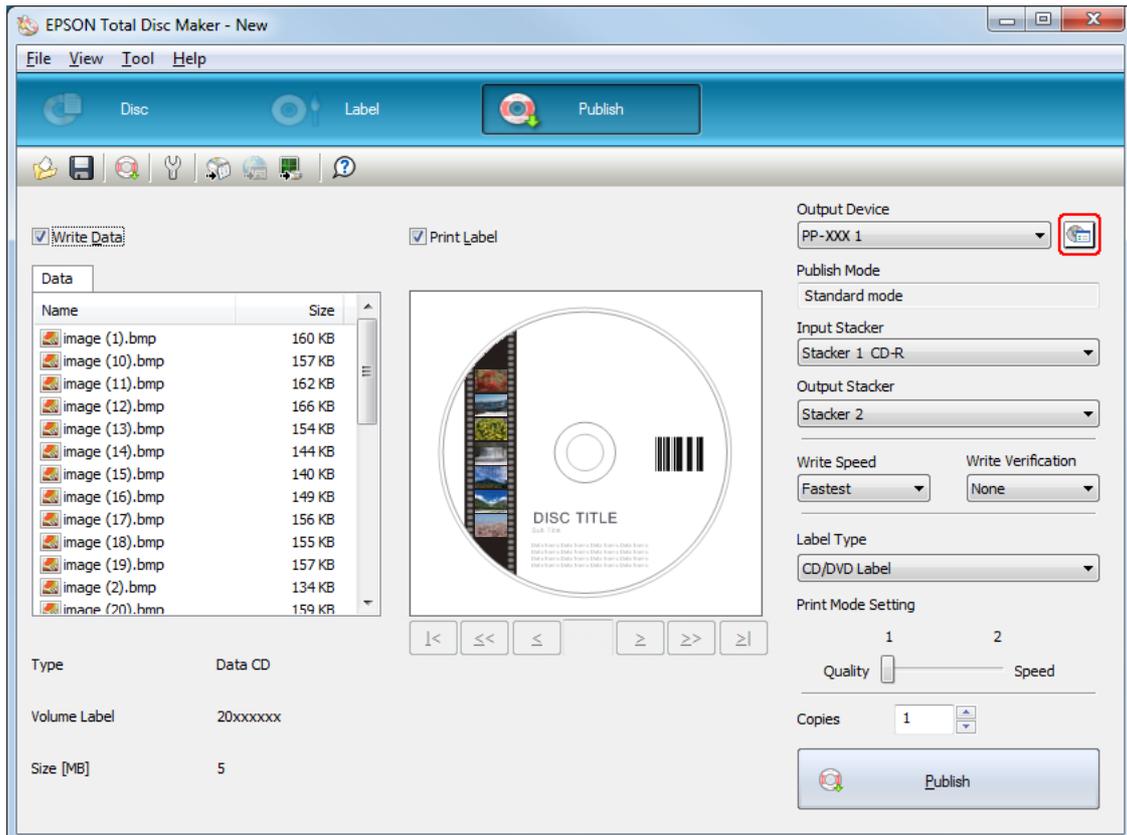
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



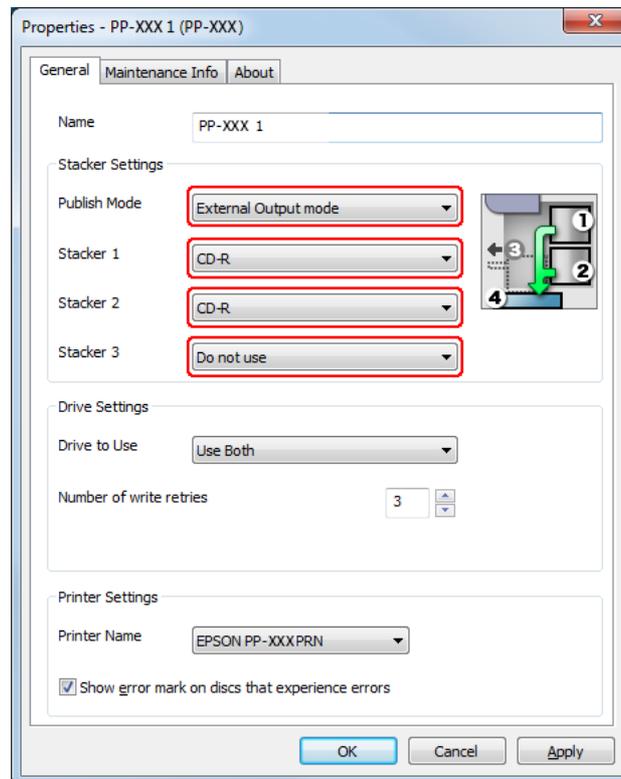
Vornehmen von Staplereinstellungen

Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzustellen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.



Bei PP-100III

Veröffentl.modus: Wählen Sie **Externer Ausgabemodus**.

Stapler 1: Wählen Sie den in Stapler 1 eingelegten Discstyp.

Stapler 2: Wählen Sie den in Stapler 2 eingelegten Discstyp.

Stapler 3: Wählen Sie **Ausg.stapl.**, wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 3 ausgegeben werden sollen.

Wählen Sie **Nicht verwenden**, wenn die veröffentlichten Discs in den Stapler 4 ausgegeben werden sollen.

Bei PP-100AP

Veröffentl.modus: Wählen Sie **Ext. Ausgabemodus**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

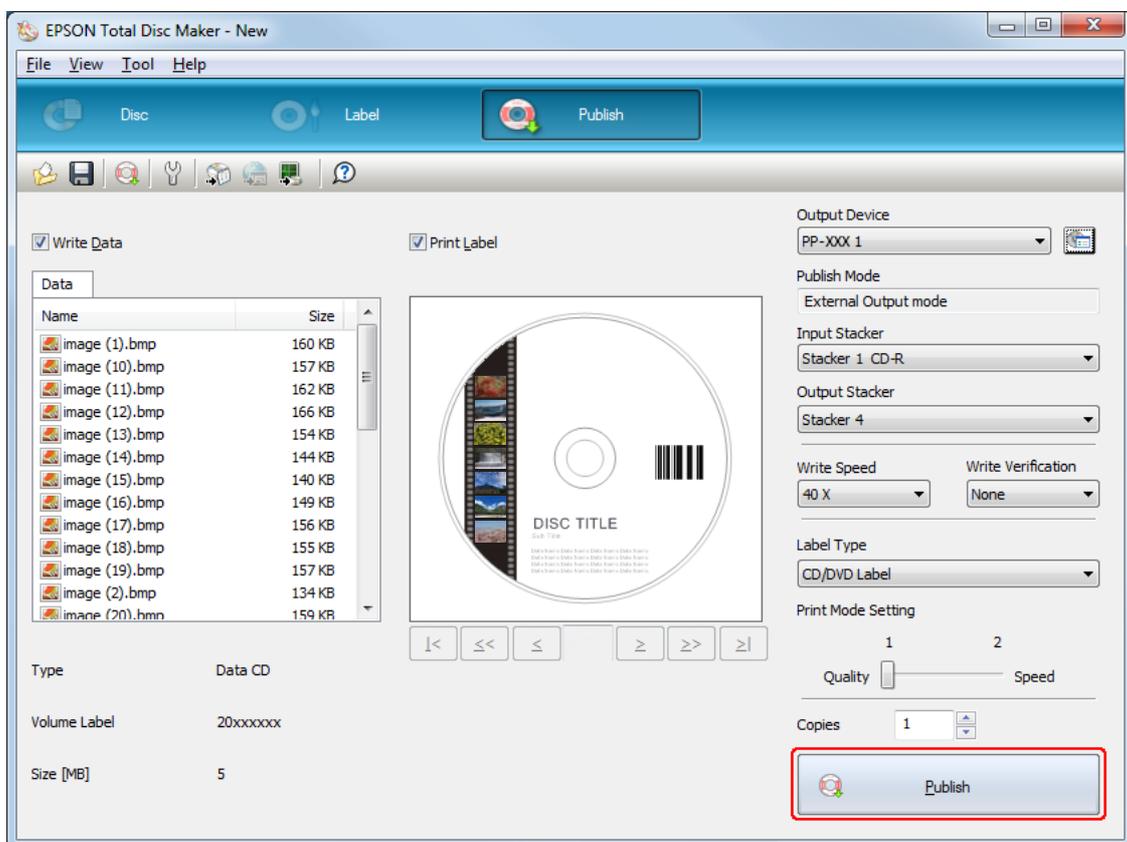
Folgende Anleitung erklärt, wie Discs veröffentlicht werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option **Hilfe**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden gemäß Ihrer Einstellung an Stapler 3 oder Stapler 4 ausgegeben.

**Vorsicht:**

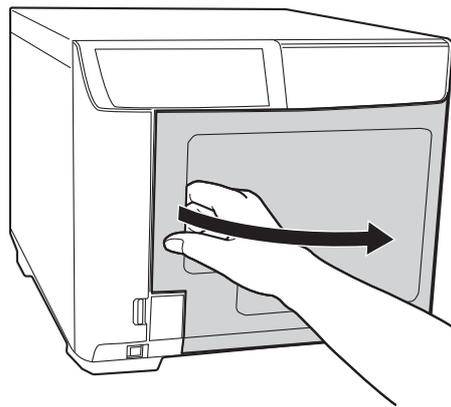
- Öffnen Sie Ausgabegerät, Abdeckung des Wartungskastens und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (wählen die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.
- Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.
- Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.
- Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, kann der Auftrag nach einem Neustart von Windows ggf. fortgesetzt werden.
- Nur bei PP-100III:
 - Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
 - Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Geringes-Volumen-Modus (bei PP-50II)

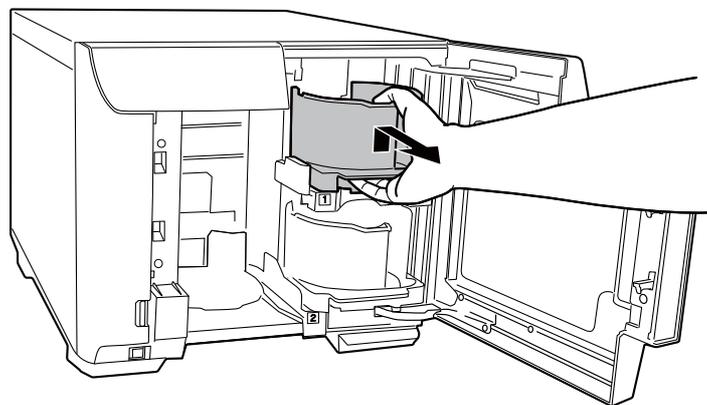
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

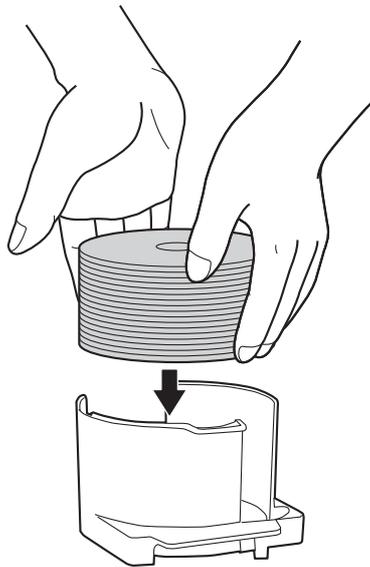


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahme-seite der Discs nicht zu beschädigen.

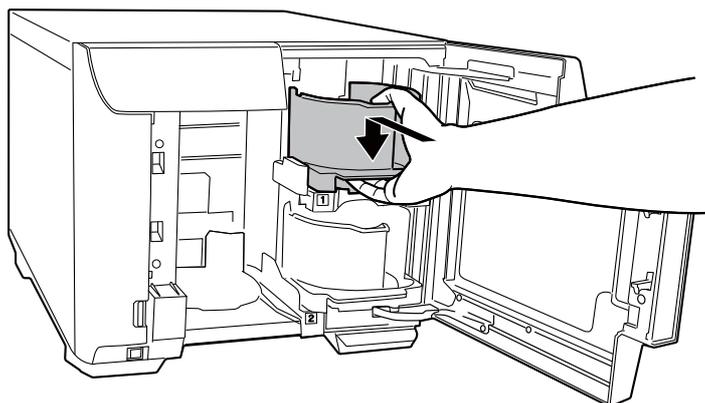
4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.



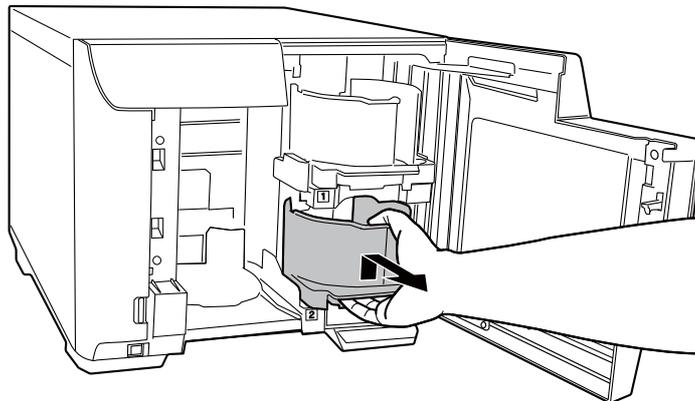
Vorsicht:

- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.
- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.

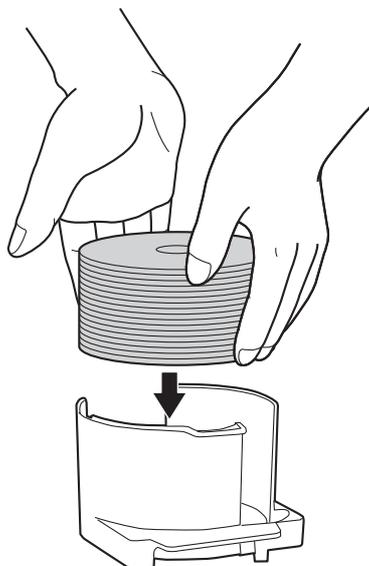


6. Nehmen Sie Stapler 2 heraus.



7. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahme-seite der Discs nicht zu beschädigen.

8. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 2.

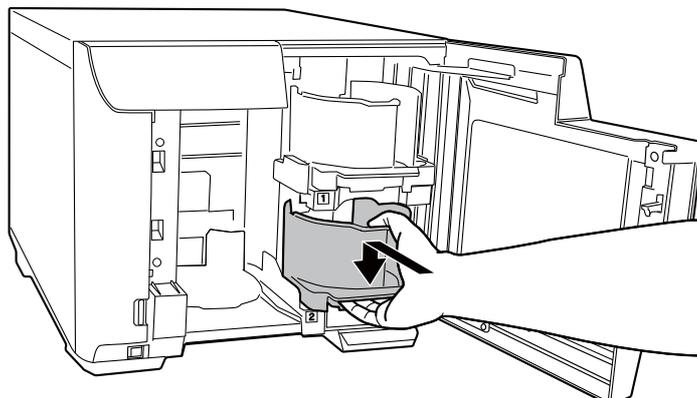


Vorsicht:

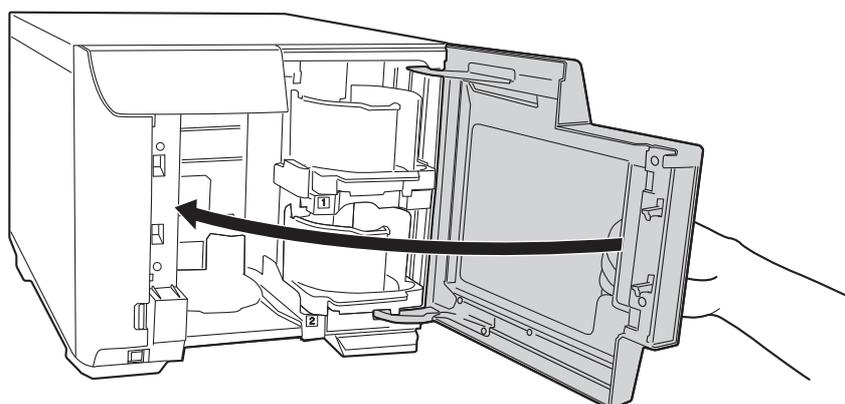
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

9. Setzen Sie Stapler 2 ein.



10. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Vorsicht:

Stellen Sie vor Schließen des Ausgabegeräts sicher, dass sich keine Disc in der Nähe von Stapler 3 befindet und Discs in Stapler 3 nicht geneigt sind. Andernfalls könnte beim Schließen des Ausgabegeräts ein Fehler auftreten.

Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in die Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs vorzunehmen und deren Etiketten zu erstellen.

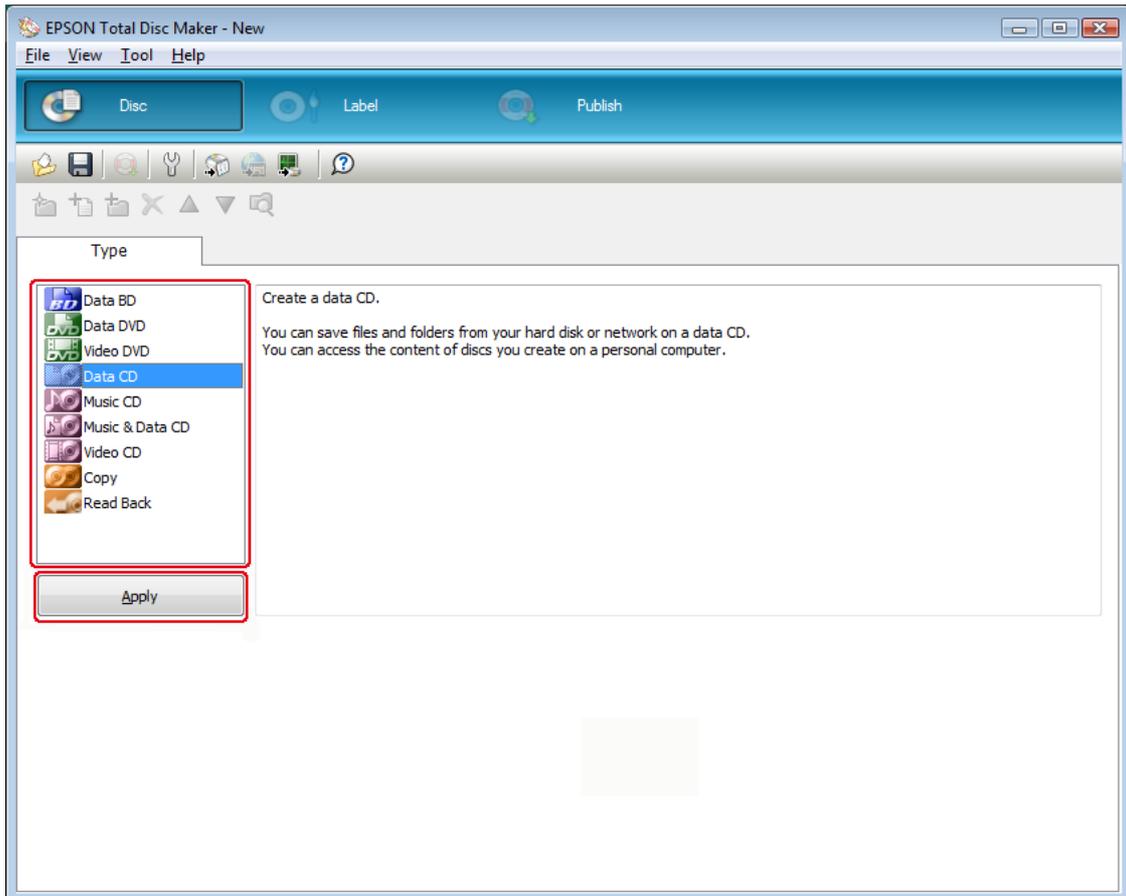
Klicken Sie auf **Start** (🏠), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

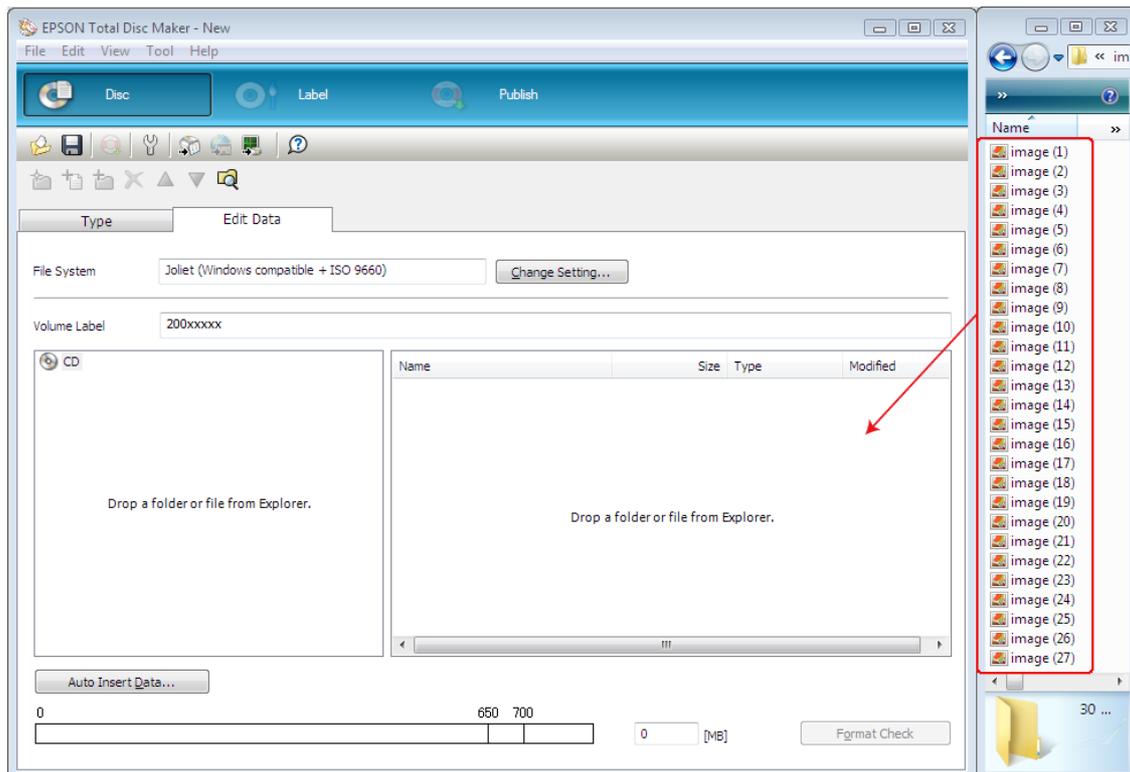
1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Discstyp in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

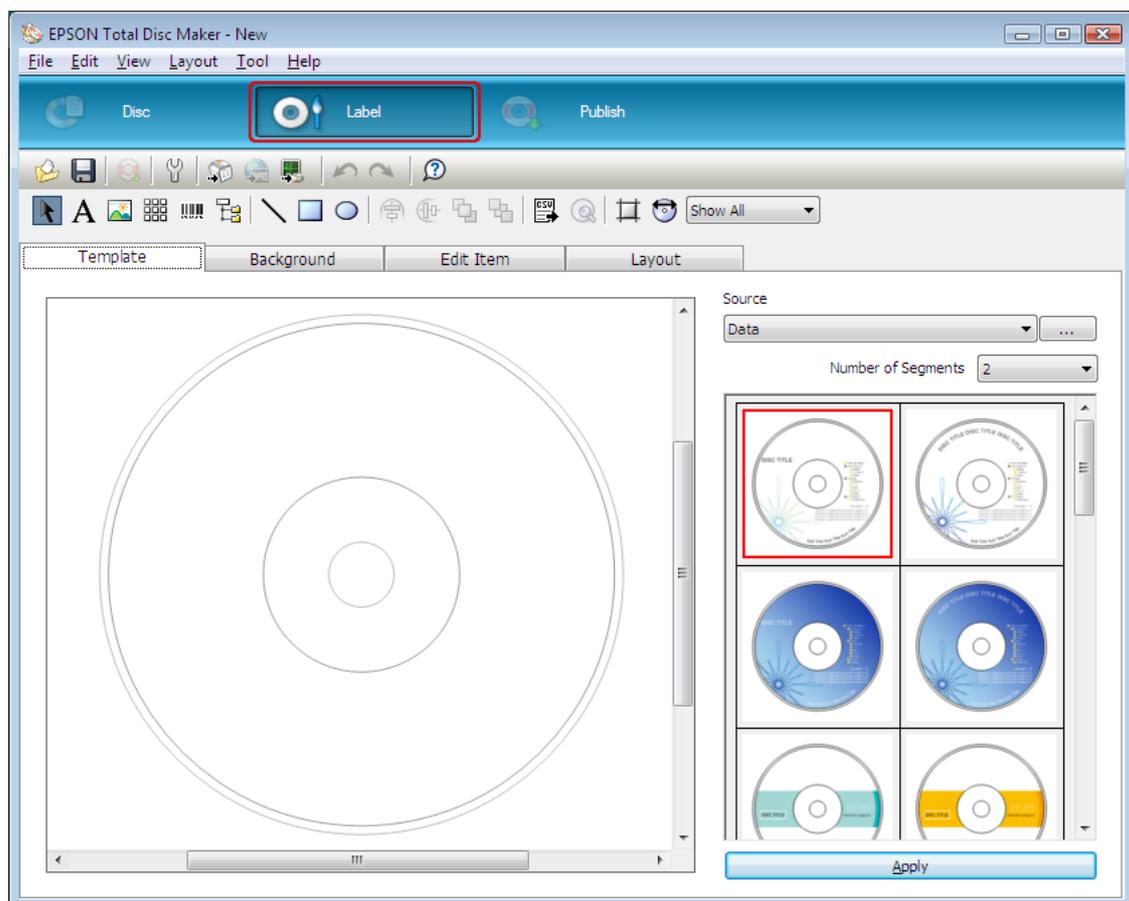
- Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



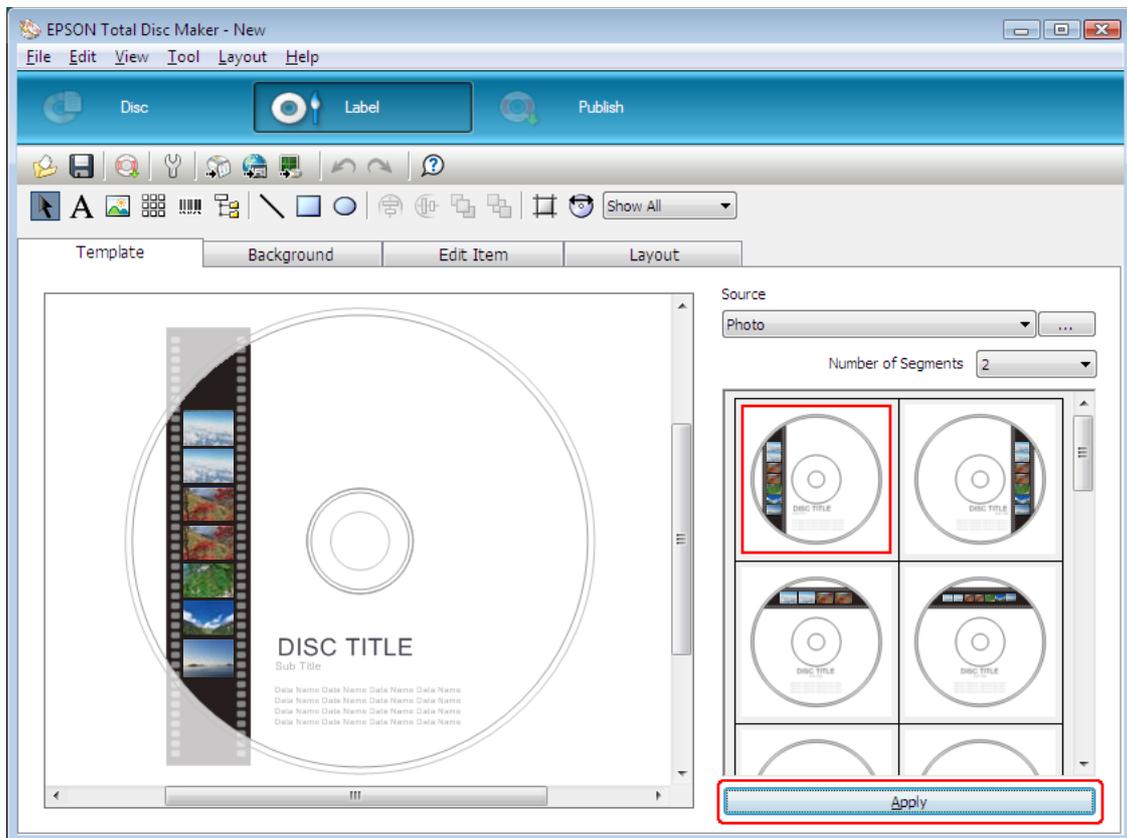
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



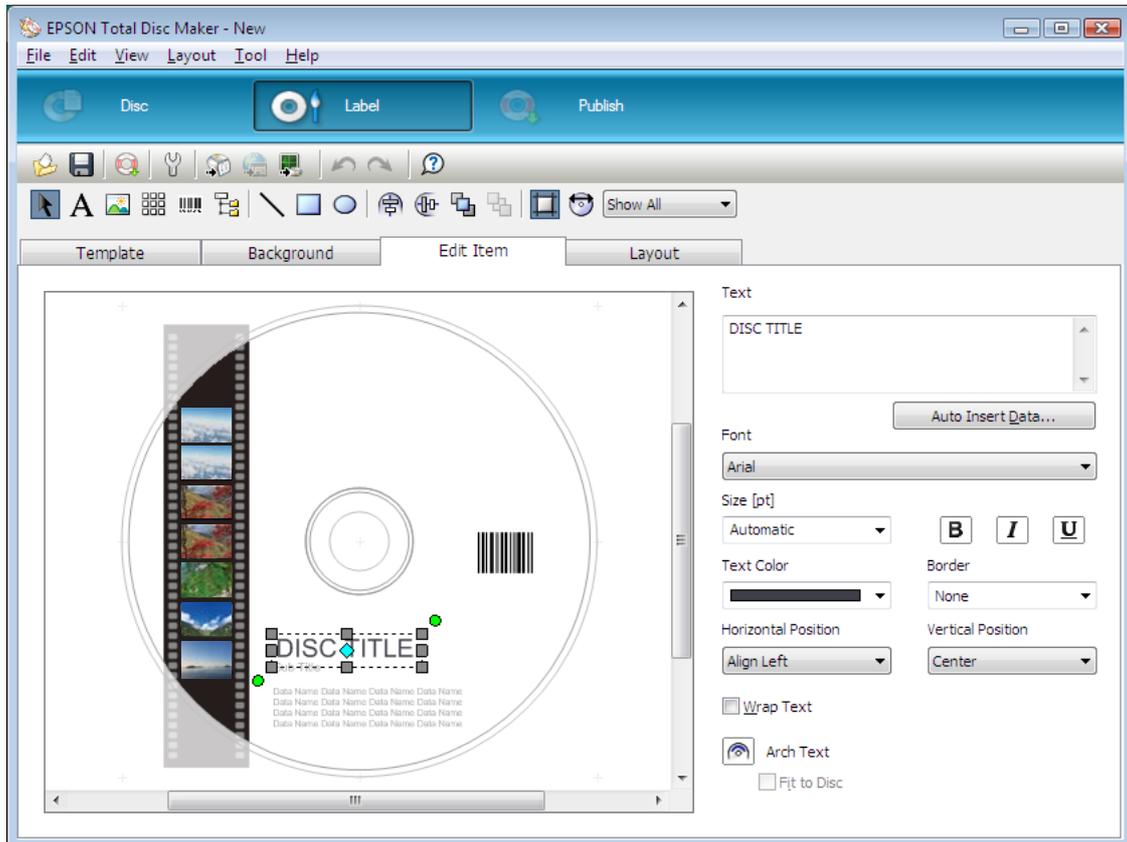
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen**.



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

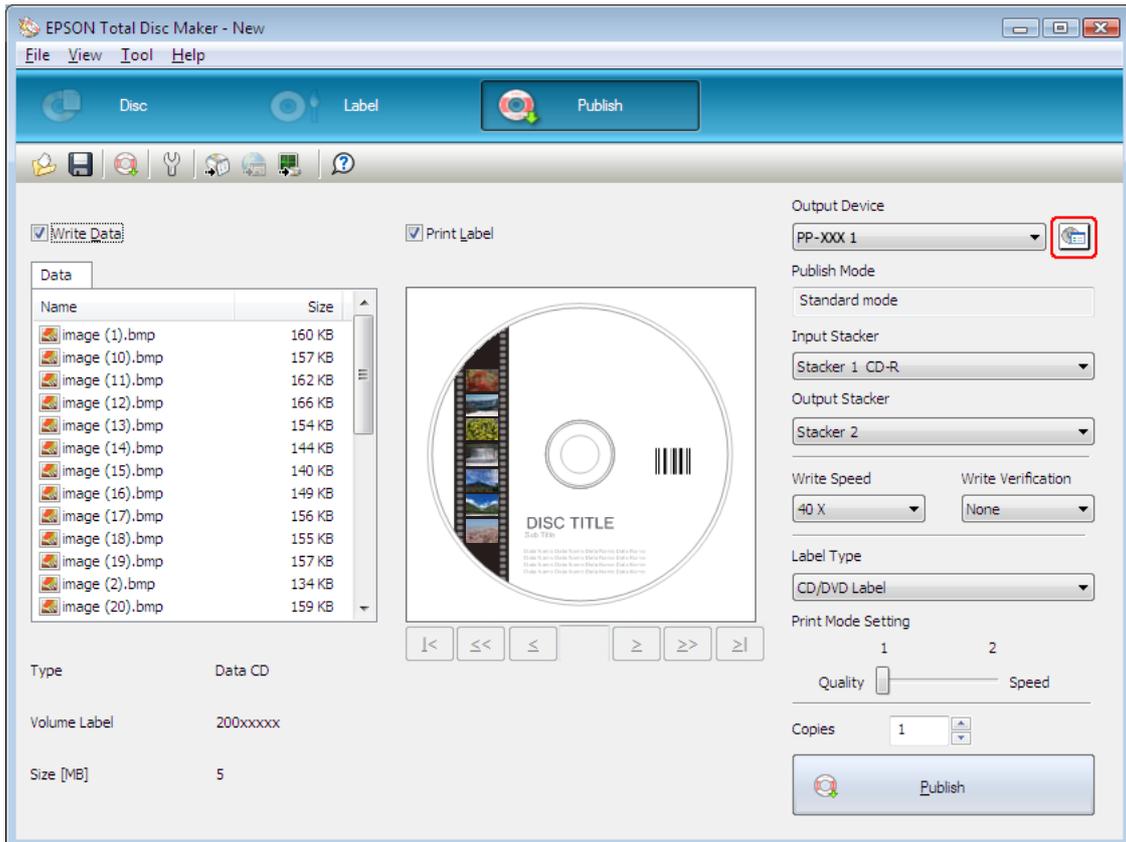
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



Vornehmen von Staplereinstellungen

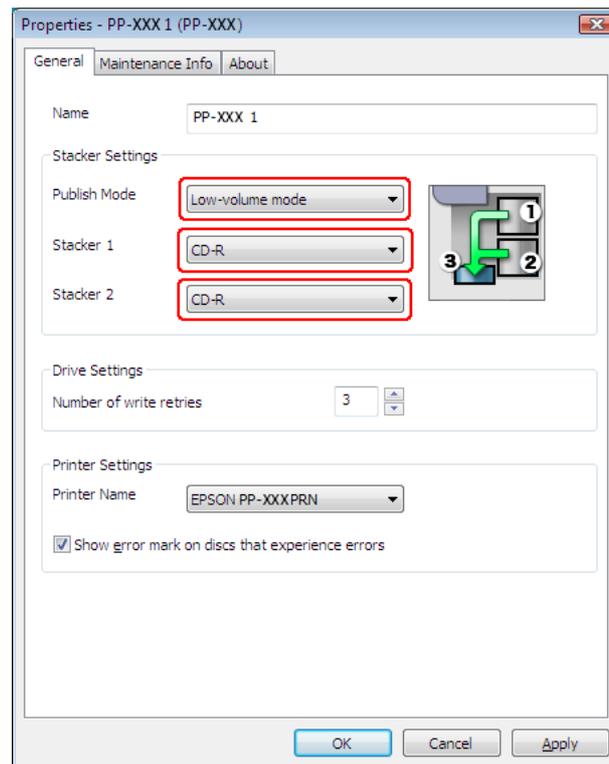
Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzustellen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.

- Veröffentl.modus:** Wählen Sie **Niedrigvol.-Veröff.modus**.
- Stapler 1:** Wählen Sie den in Stapler 1 eingelegten Discstyp.
- Stapler 2:** Wählen Sie den in Stapler 2 eingelegten Discstyp.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

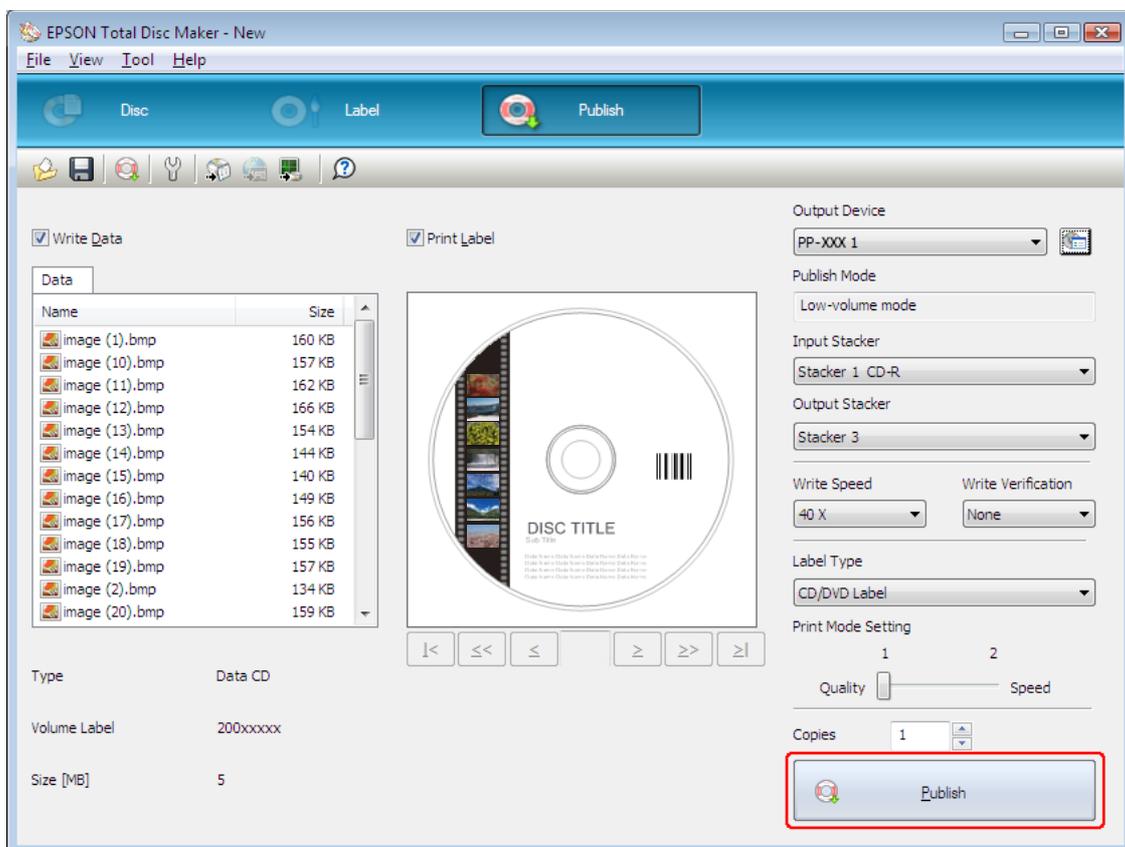
Folgende Anleitung erklärt, wie Discs veröffentlicht werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „Hilfe“ die Option Hilfe.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden an Stapler 3 ausgegeben.

**Vorsicht:**

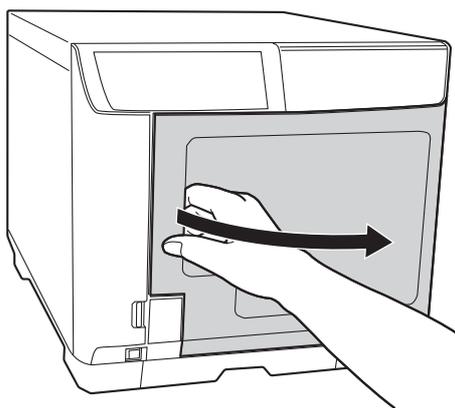
- Öffnen Sie Ausgabegerät und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (wählen die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.
- Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.
- Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.
- Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, kann der Auftrag nach einem Neustart von Windows ggf. fortgesetzt werden.
- Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
- Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Sammelmodus (bei PP-100III/PP-100AP)

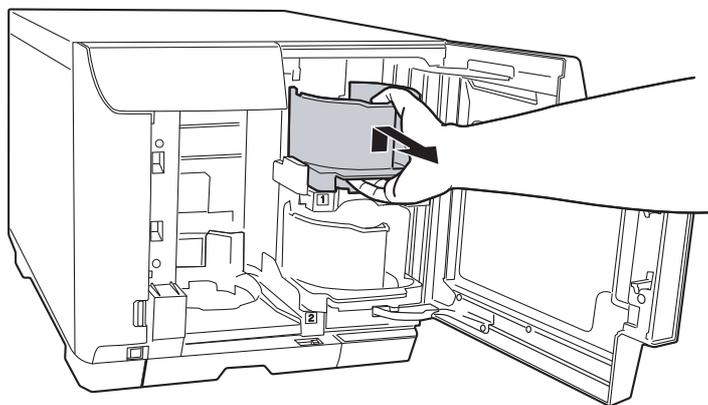
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

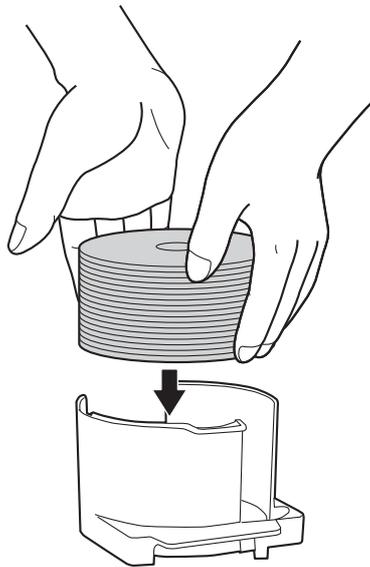


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

4. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.

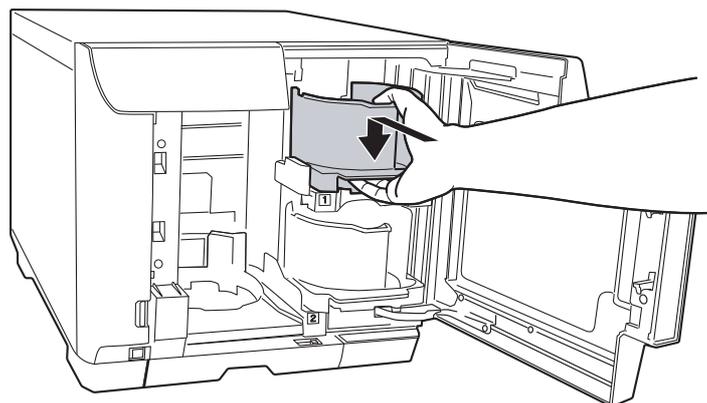


Vorsicht:

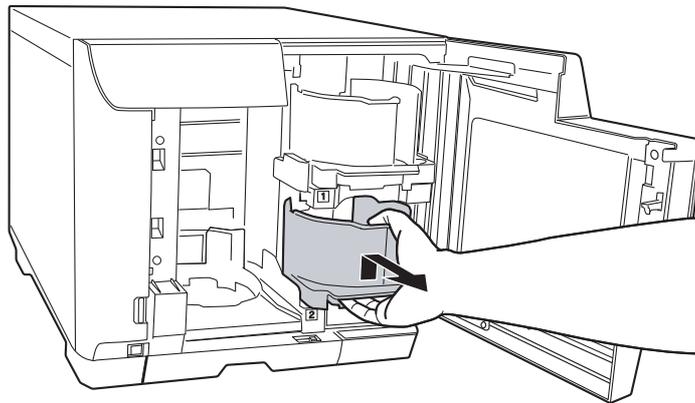
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.

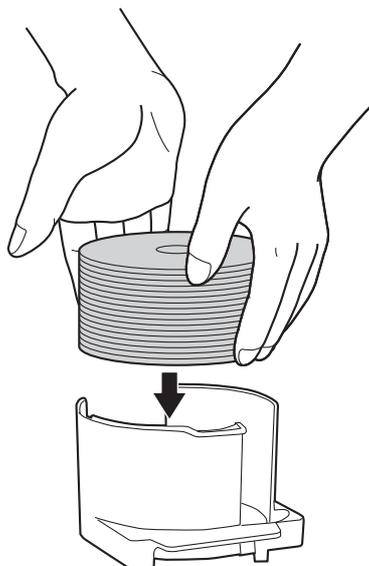


6. Nehmen Sie Stapler 2 heraus.



7. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahme­seite der Discs nicht zu beschädigen.

8. Legen Sie Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 2.

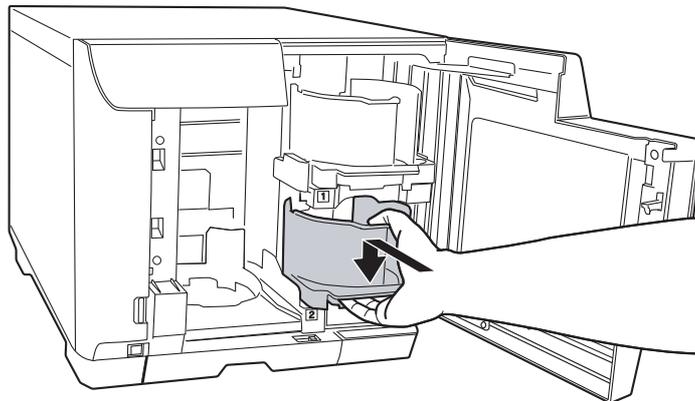


Vorsicht:

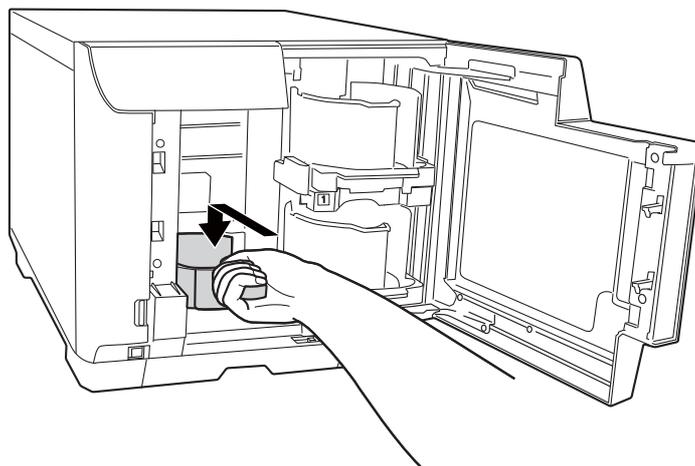
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

9. Setzen Sie Stapler 2 ein.

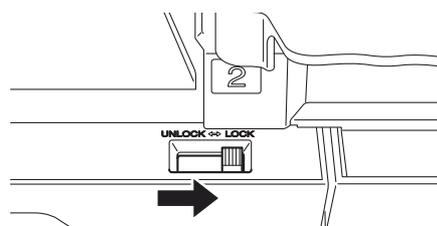


10. Setzen Sie Stapler 3 ein.

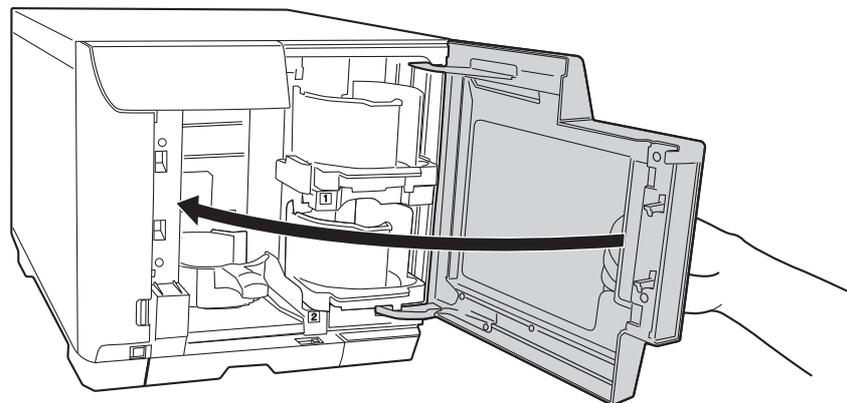


Vorsicht:

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Discs in den Staplern 3 und 4 befinden.
- Ziehen Sie Stapler 4 nicht heraus. Verriegeln Sie unbedingt den Verriegelungshebel von Stapler 4.



11. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in die Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Brennen von Discs (nur bei PP-100III) vorzunehmen und deren Etiketten zu erstellen.

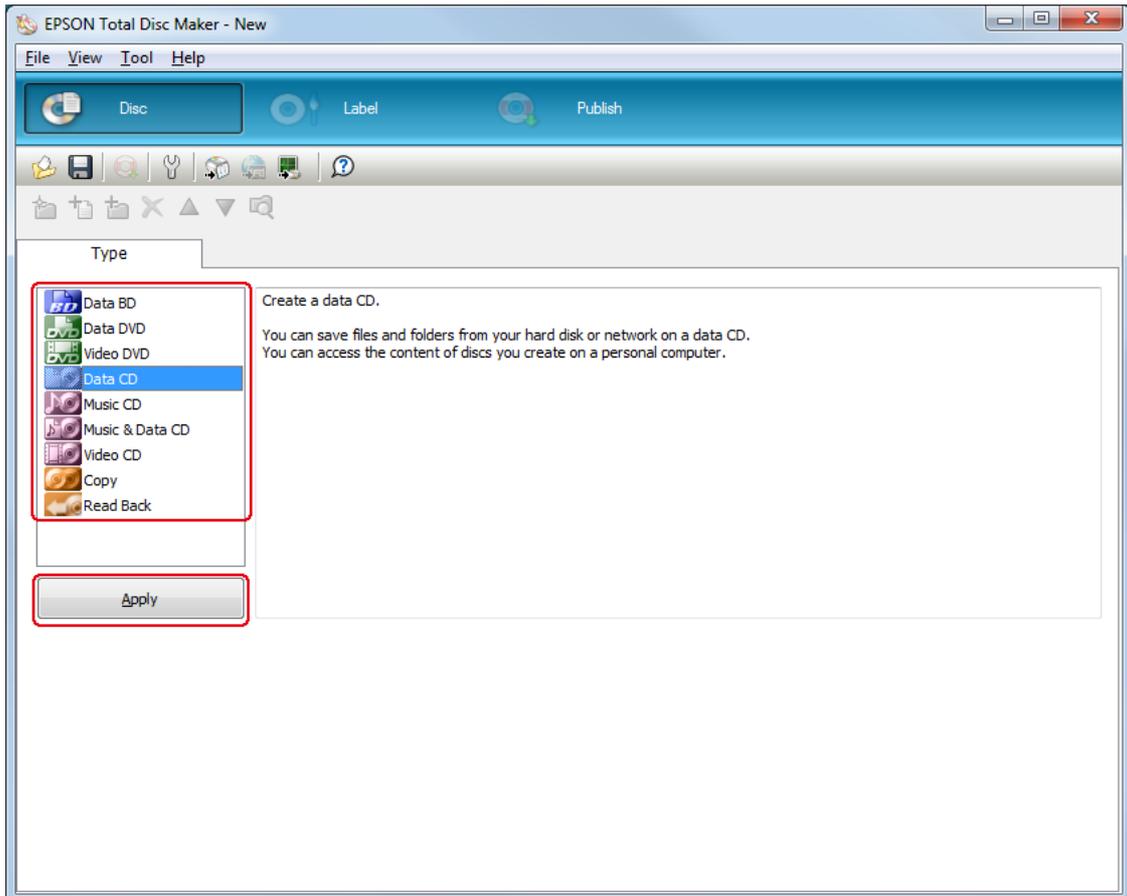
Klicken Sie auf **Start** (🌐), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Auswählen von Daten (nur bei PP-100III)

Nachfolgend wird erläutert, wie auf Discs zu schreibende Daten ausgewählt werden.

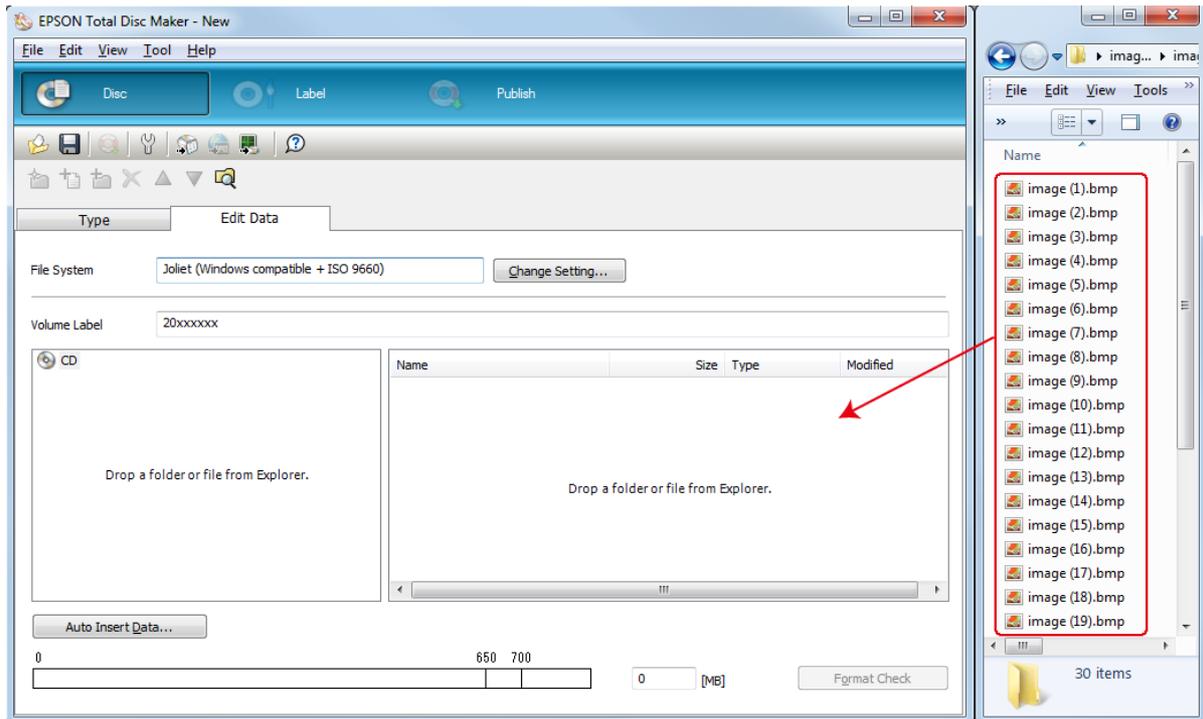
1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.
2. Wählen Sie den zu veröffentlichen Discstyp in der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Ziehen Sie Dateien oder Ordner in die Datenstruktur bzw. die Datenliste. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

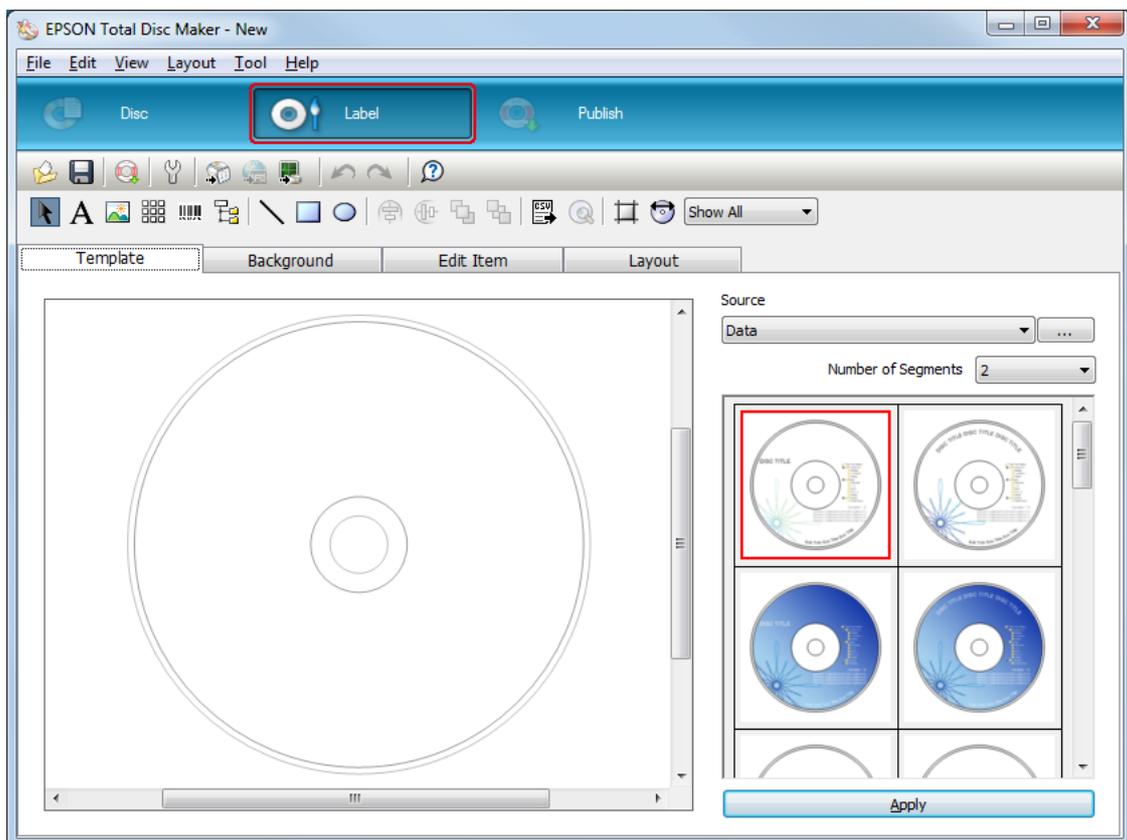
- Wenn Sie auf **Daten auto. einf. ...** klicken, können Sie Daten einfügen und brennen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.
- Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



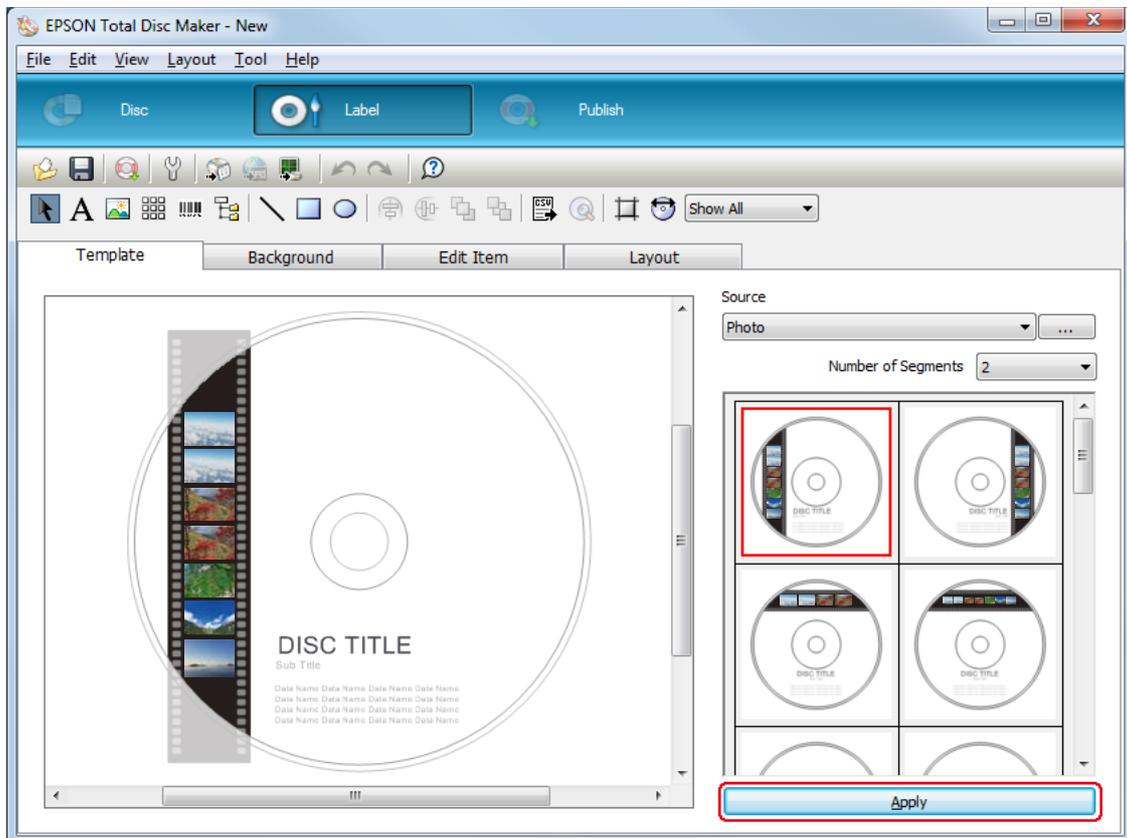
Erstellen von Etiketten

Nachfolgend wird das Erstellen von Etiketten mit den in der Software enthaltenen Vorlagen erläutert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Etikett**.



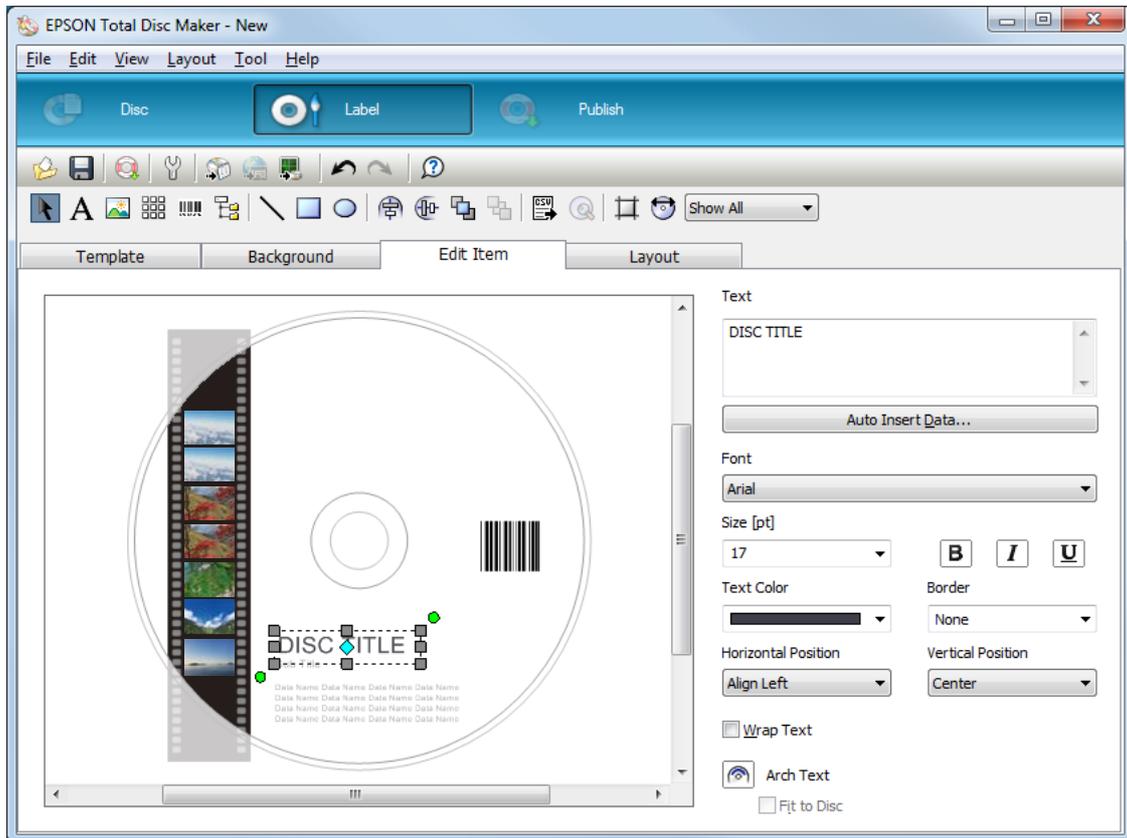
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorlage**, wählen Sie ein Etikettendesign aus der Liste und klicken Sie auf **Anwen**.



3. Ändern Sie das Etikett mithilfe der Optionen in den Registerkarten **Hintergrund**, **Objekt bearbeiten** und **Layout** nach Bedarf ab. Einzelheiten dazu finden Sie in der **Hilfe** für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

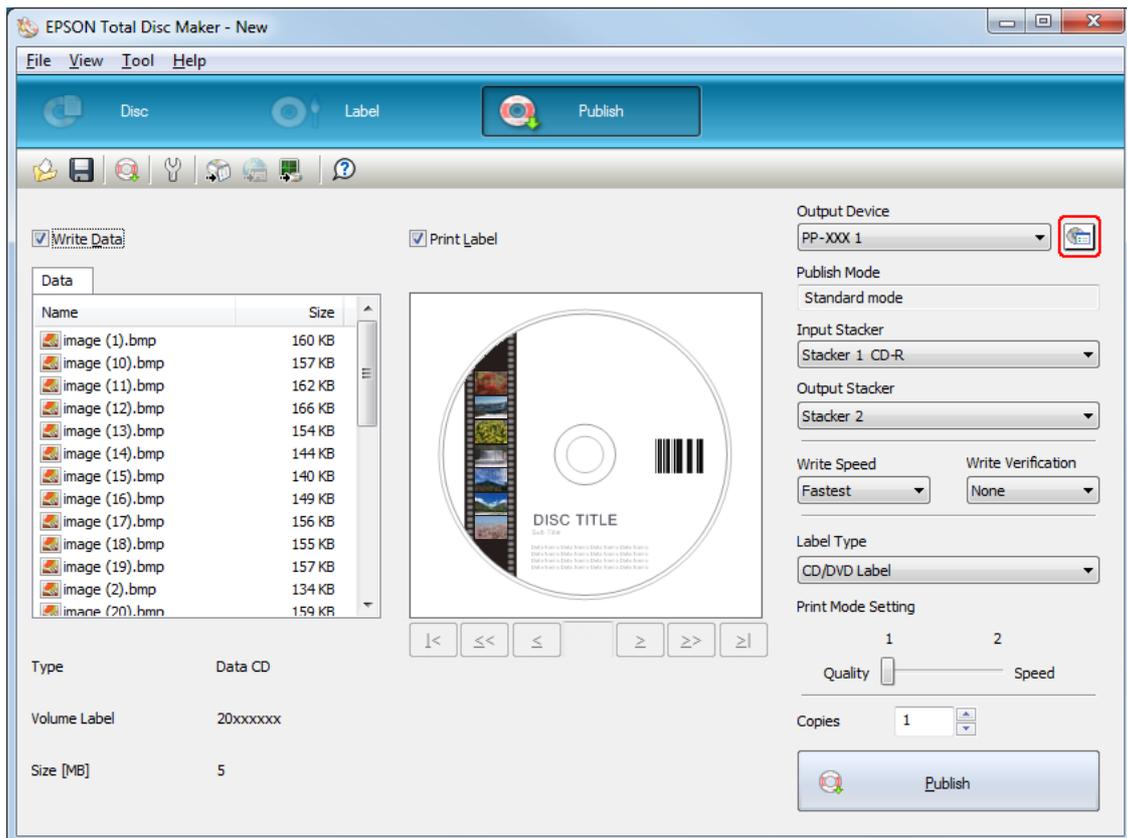
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



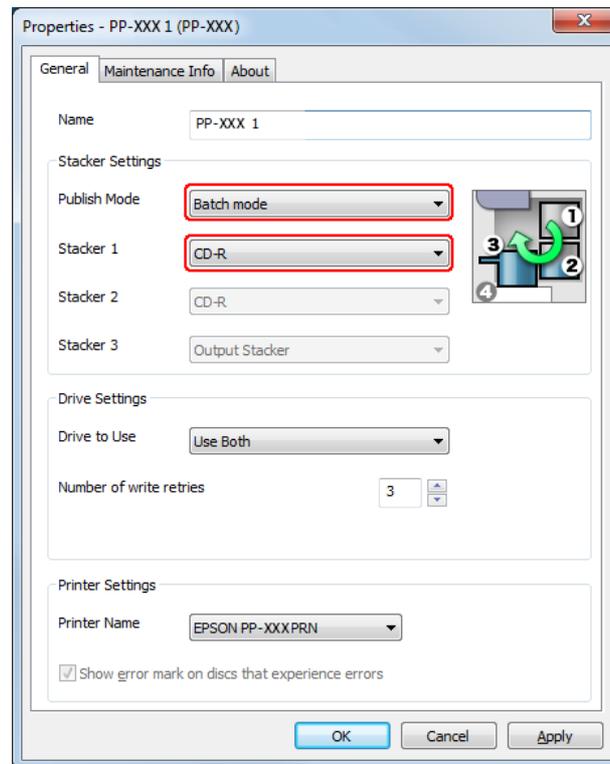
Vornehmen von Staplereinstellungen

Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzustellen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.



Bei PP-100III

Veröffentl.modus: Wählen Sie **Stapelmodus**.

Stapler 1: Wählen Sie den in Stapler 1 und 2 eingelegten Discstyp.

Bei PP-100AP

Veröffentl.modus: Wählen Sie **Stapelmodus**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

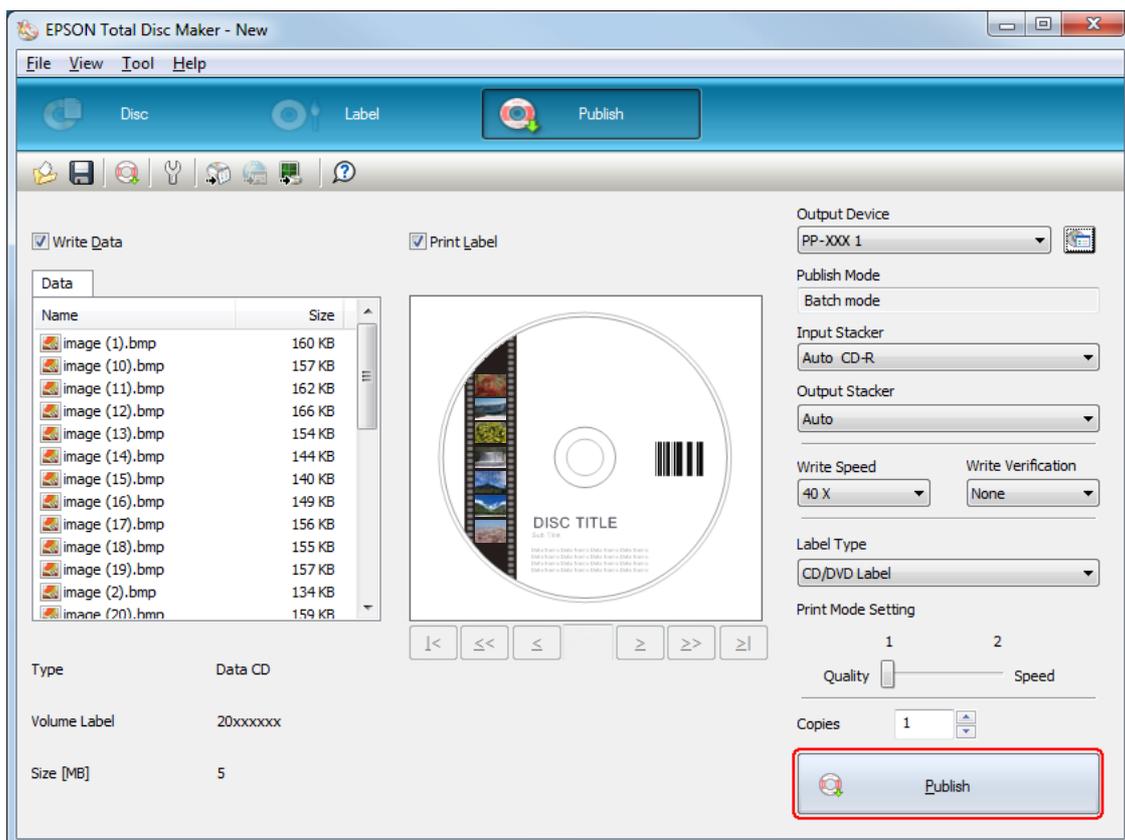
Veröffentlichen von Discs

1. Nehmen Sie die Einstellungen zum Veröffentlichen auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden an Stapler 2 und Stapler 3 ausgegeben.

**Vorsicht:**

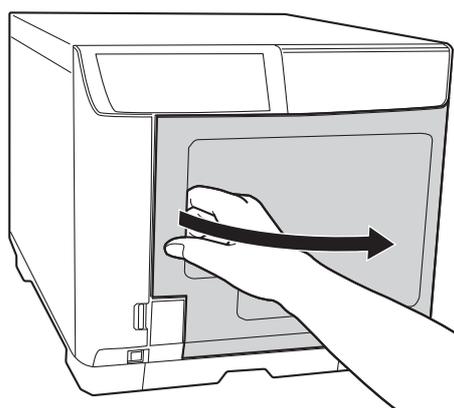
- Öffnen Sie Ausgabegerät, Abdeckung des Wartungskastens und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (wählen die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.
- Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.
- Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.
- Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.
- Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, kann der Auftrag nach einem Neustart von Windows ggf. fortgesetzt werden.
- Nur bei PP-100III:
 - Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.
 - Abhängig von der verwendeten Disc kann die empfohlene Schreibgeschwindigkeit eventuell nicht erreicht werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Schreibgeschwindigkeit. Besonders im Fall von DVD±R DLs und BD-R DLs wird empfohlen, mit einer geringen Geschwindigkeit zu schreiben.

Zurücklesen-Modus (bei PP-100III)

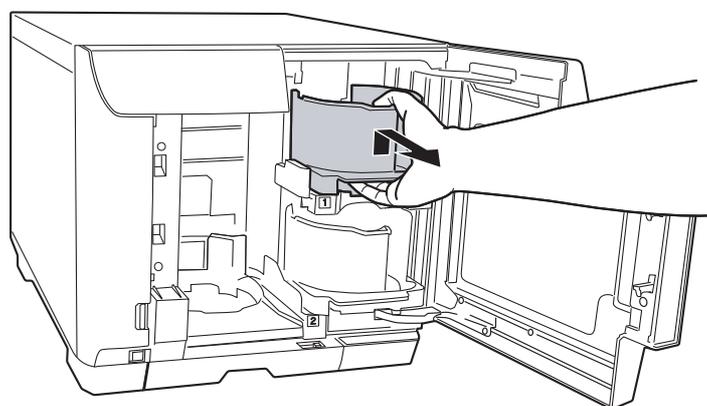
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um auszulesende Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

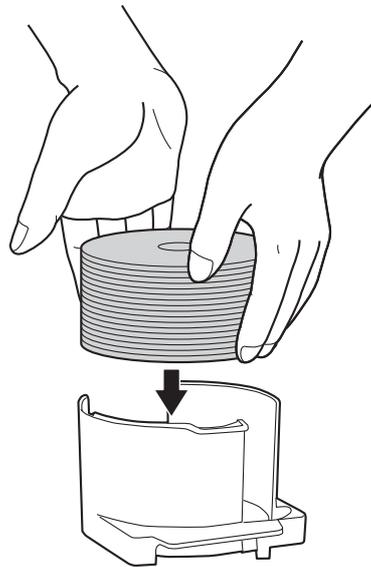


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahmeseite der Discs nicht zu beschädigen.

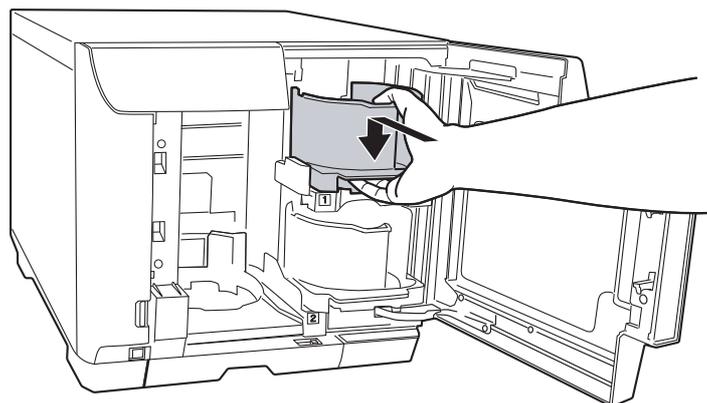
4. Legen Sie die auszulesenden Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.



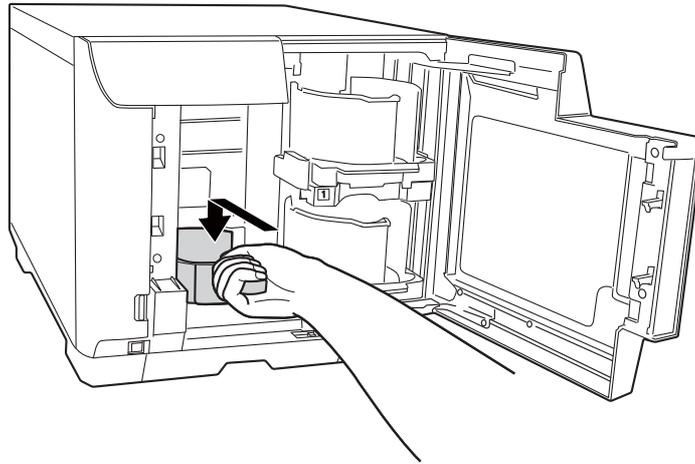
Vorsicht:

- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.
- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.

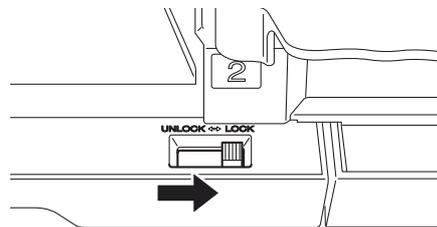


6. Wenn die fehlerhaften Discs in den Stapler 3 ausgegeben werden sollen, setzen Sie ihn ein.

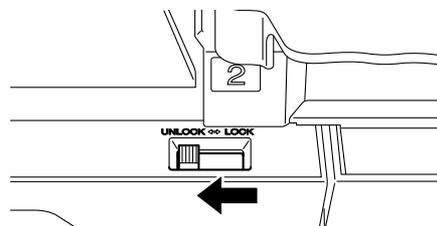


Vorsicht:

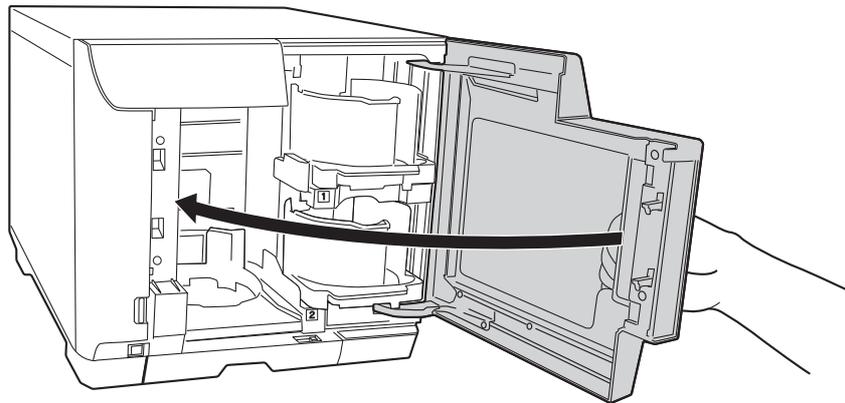
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Discs in den Staplern 3 und 4 befinden.
- Ziehen Sie Stapler 4 nicht heraus. Verriegeln Sie unbedingt den Verriegelungshebel von Stapler 4.



7. Wenn die fehlerhaften Discs in den Stapler 4 ausgegeben werden sollen, muss die Verriegelung an diesem Stapler gelöst werden.



8. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in den Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Zurücklesen der Daten von den Discs vorzunehmen und die Daten zu speichern.

Klicken Sie auf **Start** (🏠), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

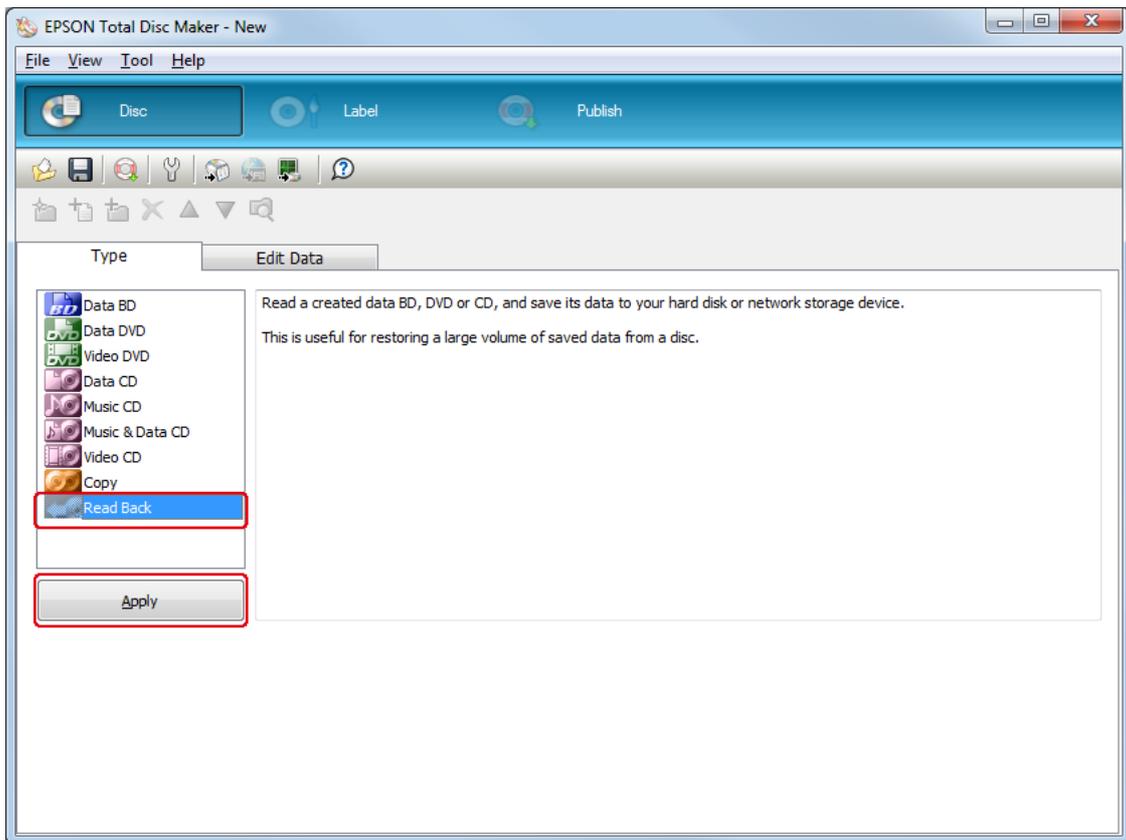
Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Vornehmen von Einstellungen für das Zurücklesen

Folgende Anleitung erklärt, wie der Zurücklesevorgang einzustellen ist.

1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.

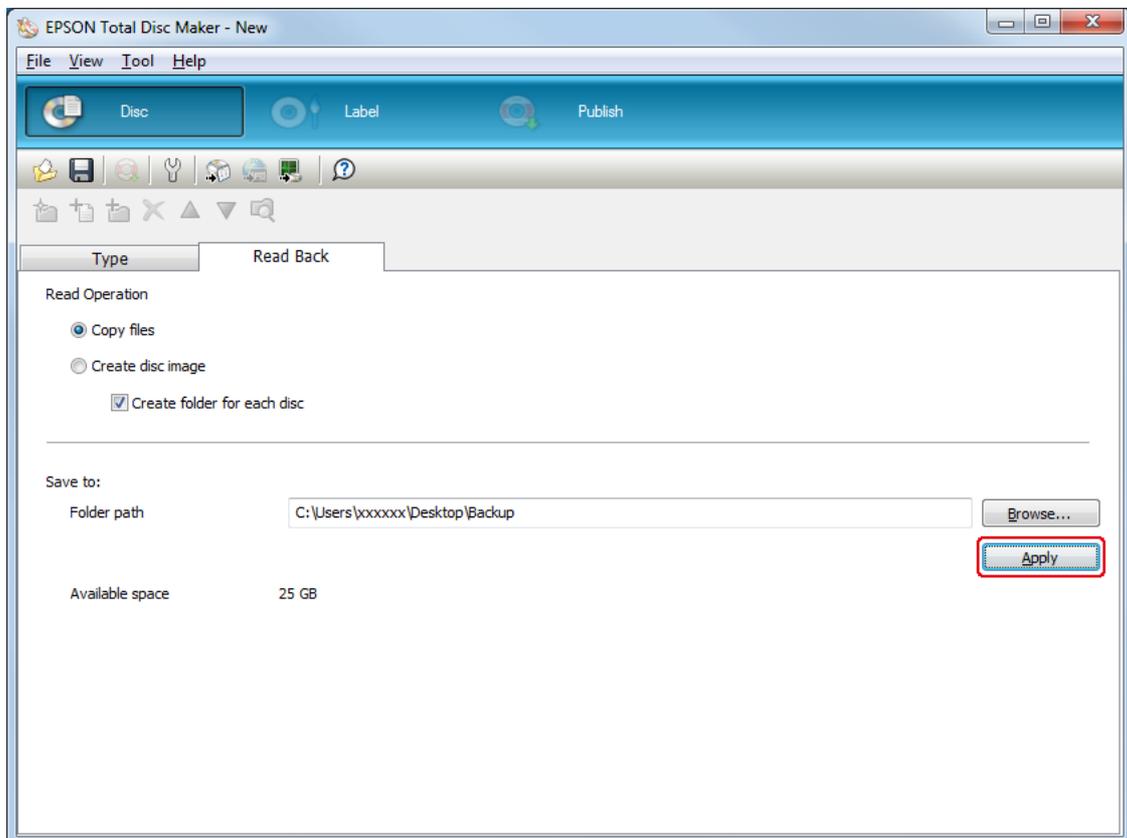
2. Wählen Sie **Zurücklesen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Nehmen Sie die Einstellungen für das Zurücklesen vor und klicken Sie auf **Anwenden**. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

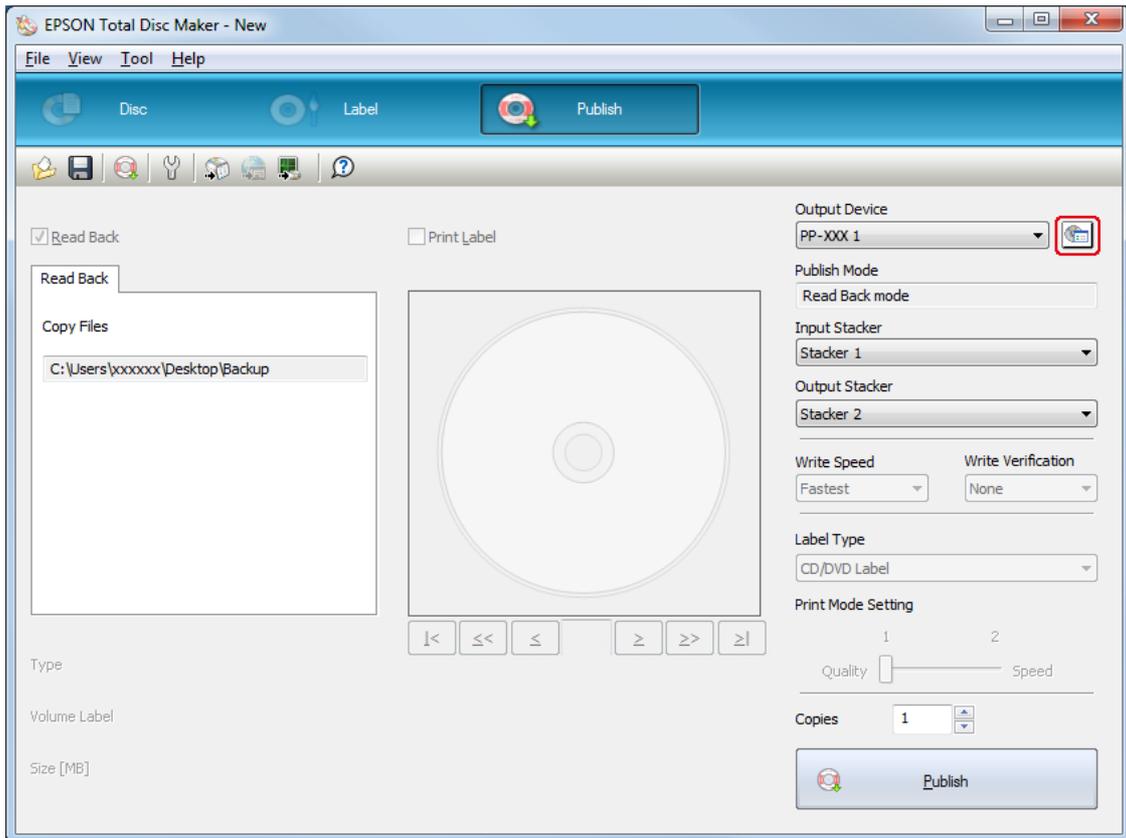
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



Vornehmen von Staplereinstellungen

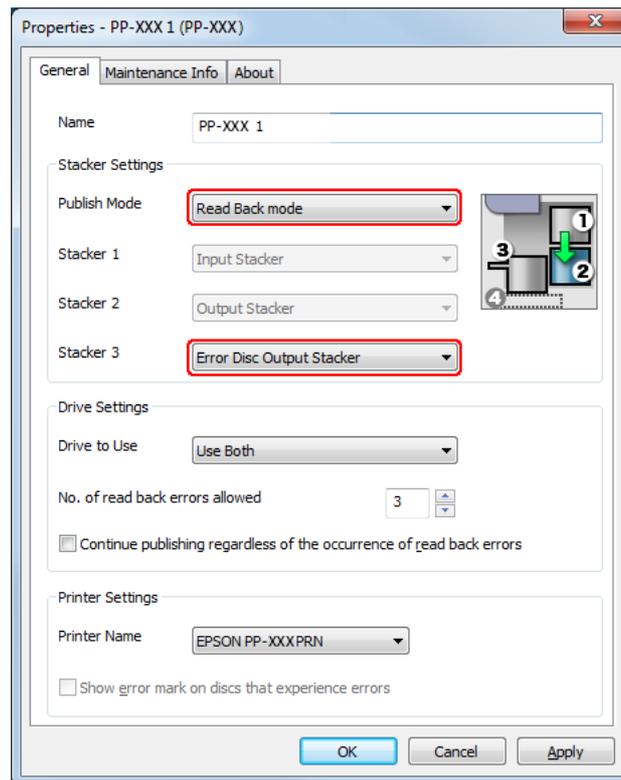
Folgende Anleitung erklärt wie die Stapler einzustellen sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Nehmen Sie die **Staplereinstellungen** vor.

- Veröffentl.modus:** Wählen Sie den **Zurücklese-Modus**.
- Stapler 3:** Wenn die fehlerhaften Discs in den Stapler 3 ausgegeben werden sollen, wählen Sie **Fehlerdisc-Ausgabestapler**. Wählen Sie **Nicht verwenden**, wenn die fehlerhaften Discs in den Stapler 4 ausgegeben werden sollen.

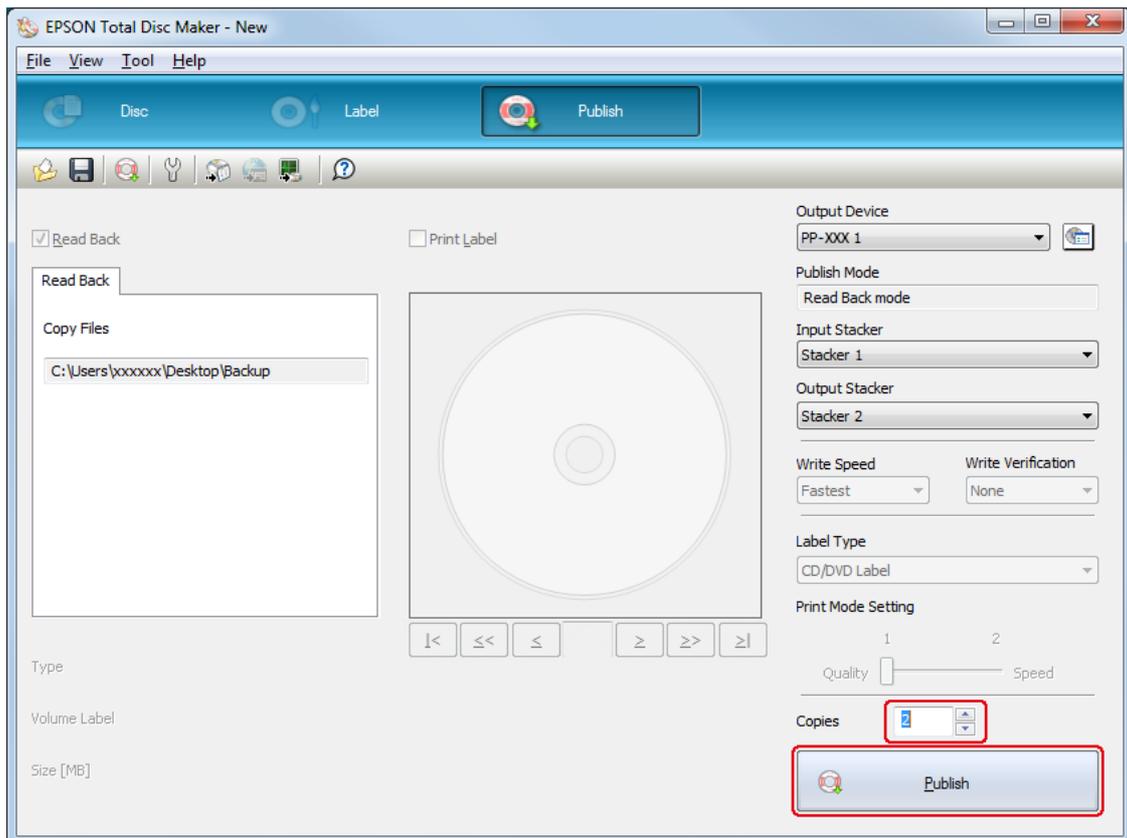


4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

Folgende Anleitung erklärt, wie beim Veröffentlichen vorzugehen ist.

1. Stellen Sie für **Exemplare** im Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker die Anzahl der auszulesenden Discs ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden an Stapler 2 ausgegeben.

**Vorsicht:**

- Öffnen Sie Ausgabegerät, Abdeckung des Wartungskastens und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (wählen die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.

- Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.

- Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.

- Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.

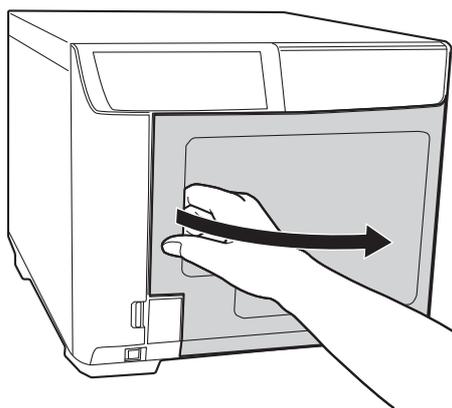
- Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, wird der Auftrag nach einem Neustart von Windows fortgesetzt. Die im Laufwerk befindliche Disc wird jedoch als fehlerhaft ausgeworfen.

Zurücklesen-Modus (bei PP-50II)

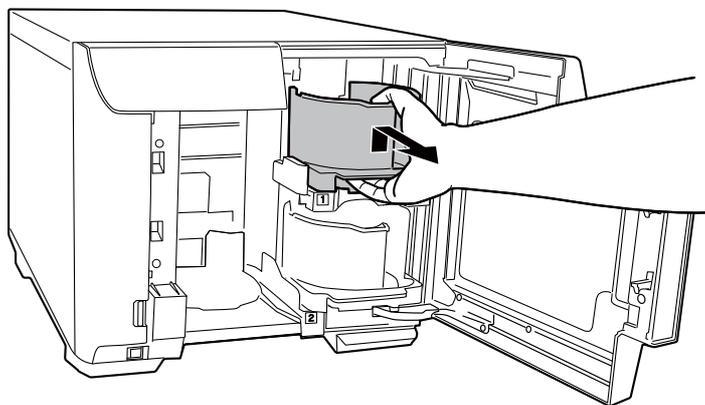
Einlegen von Discs

Halten Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Schritte, um auszulesende Discs einzulegen.

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.

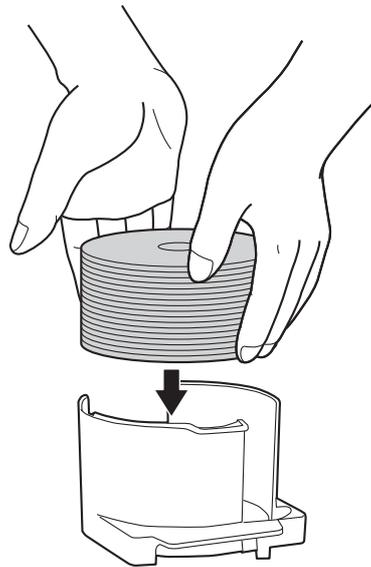


2. Nehmen Sie Stapler 1 heraus.



3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften. Achten Sie darauf, die Aufnahme-seite der Discs nicht zu beschädigen.

4. Legen Sie die auszulesenden Discs mit der bedruckbaren Seite nach oben in den Stapler 1.

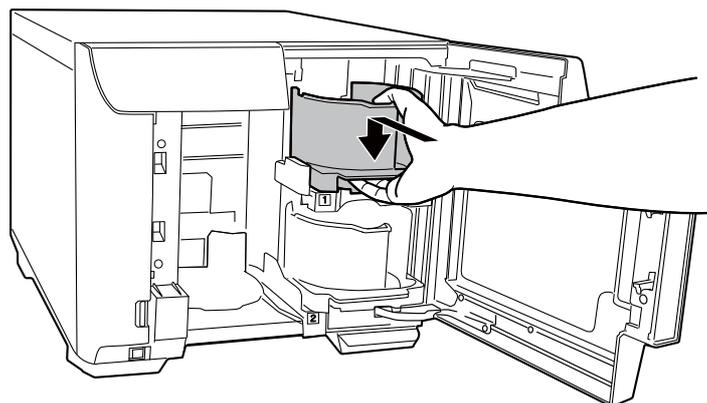


Vorsicht:

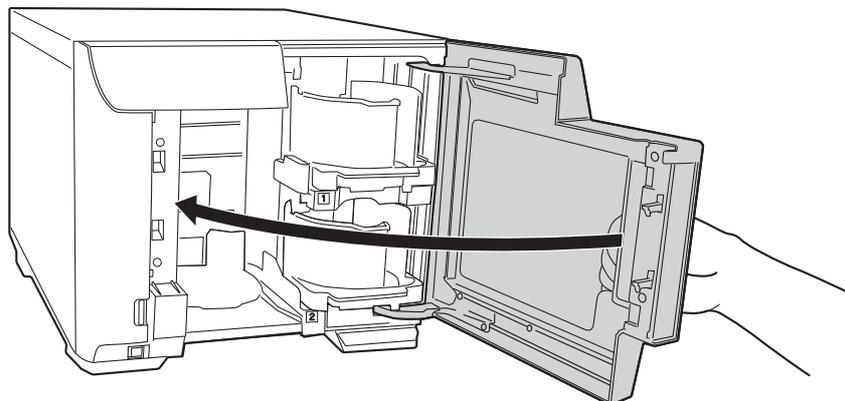
- Legen Sie Discs nicht über der im Stapler markierten roten punktierten Linie ein. Andernfalls können die Discs oder das Gerät beschädigt werden.

- Mischen Sie keinesfalls CDs/DVDs mit BDs in demselben Stapler. Andernfalls kann es zu einem Disc-Entnahmefehler kommen.

5. Setzen Sie Stapler 1 ein.



6. Schließen Sie das Ausgabegerät.



Vorsicht:

Stellen Sie vor Schließen des Ausgabegeräts sicher, dass sich keine Disc in der Nähe von Stapler 3 befindet und Discs in Stapler 3 nicht geneigt sind. Andernfalls könnte beim Schließen des Ausgabegeräts ein Fehler auftreten.

Aufrufen von EPSON Total Disc Maker

Nachdem Sie Discs in den Stapler eingelegt haben, rufen Sie anhand der nachstehenden Anweisungen EPSON Total Disc Maker auf, um Einstellungen zum Zurücklesen der Daten von den Discs vorzunehmen und die Daten zu speichern.

Klicken Sie auf **Start** (🏠), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Maker**.

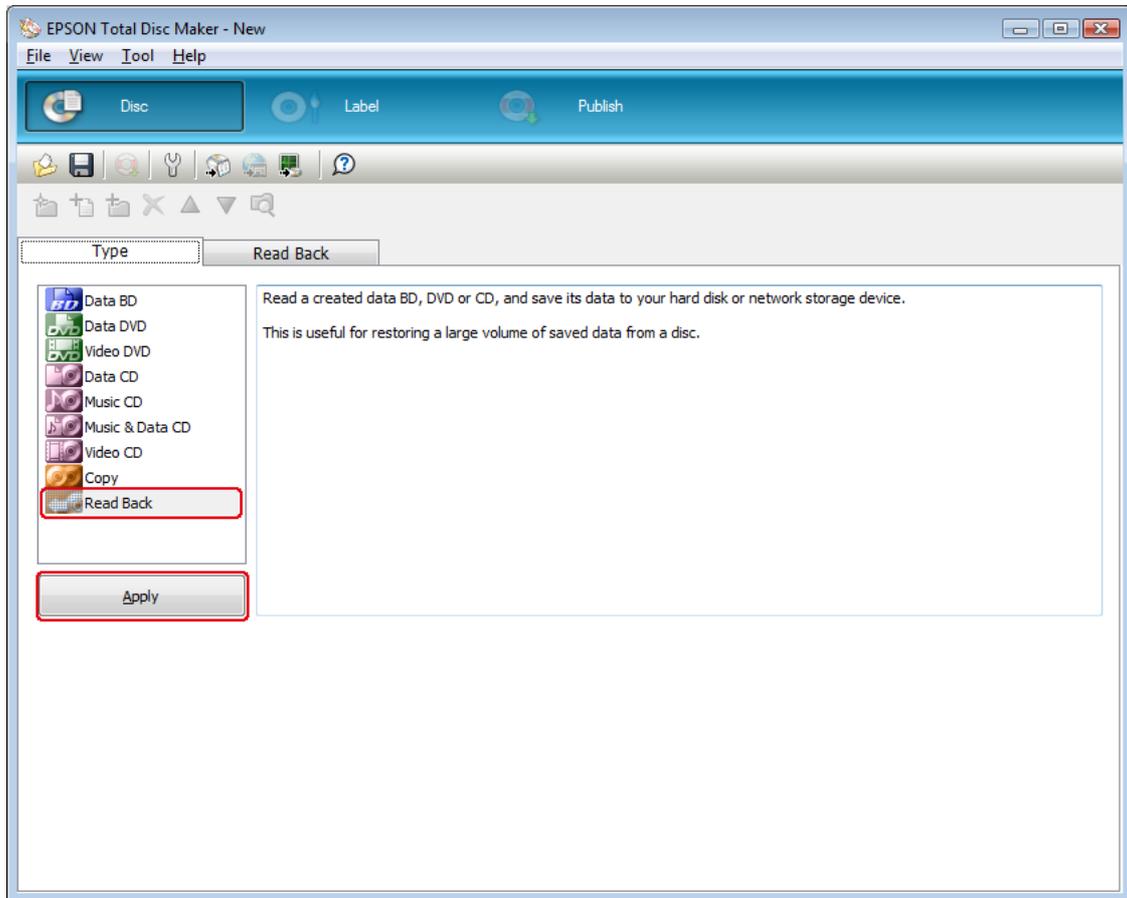
Um Hilfe zur Verwendung von EPSON Total Disc Maker zu erhalten, wechseln Sie zum Menü „Hilfe“.

Vornehmen von Einstellungen für das Zurücklesen

Folgende Anleitung erklärt, wie der Zurücklesevorgang einzustellen ist.

1. Starten Sie EPSON Total Disc Maker.

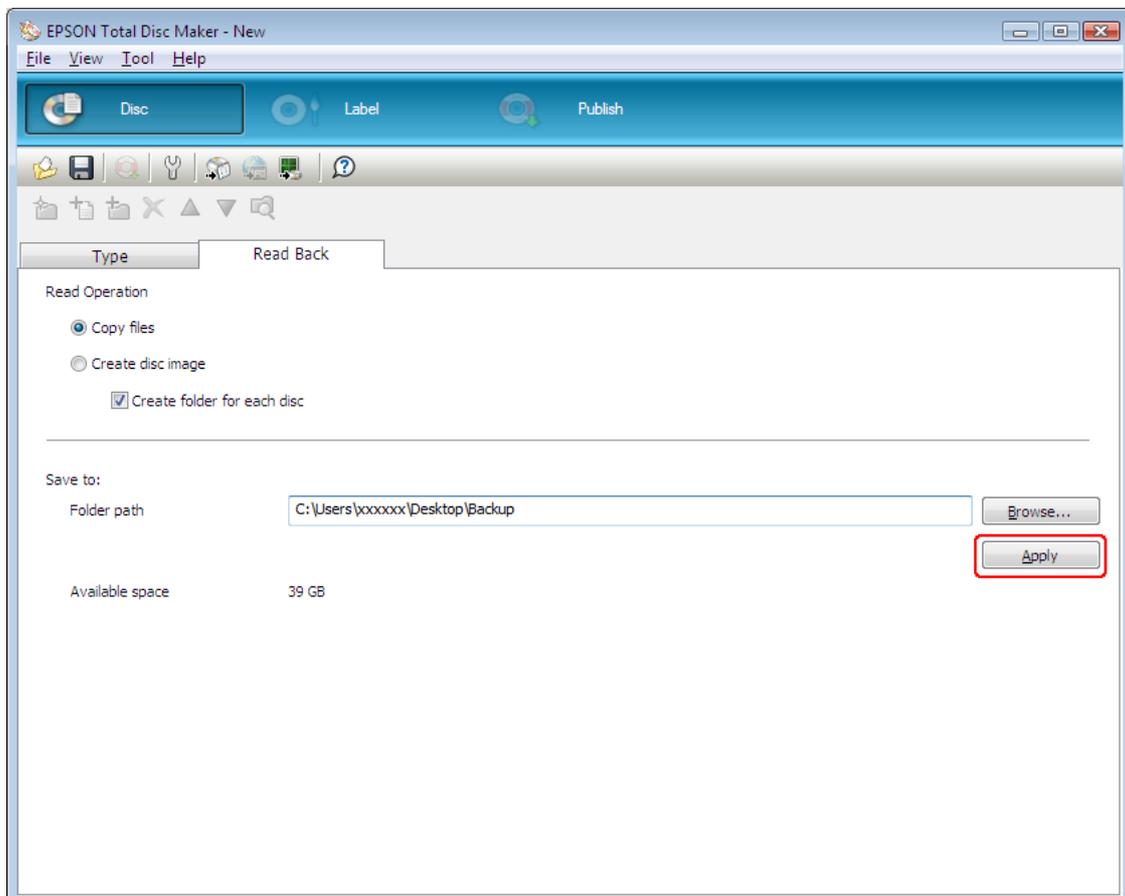
2. Wählen Sie **Zurücklesen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anwenden**.



3. Nehmen Sie die Einstellungen für das Zurücklesen vor und klicken Sie auf **Anwenden**. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe für EPSON Total Disc Maker.

Hinweis:

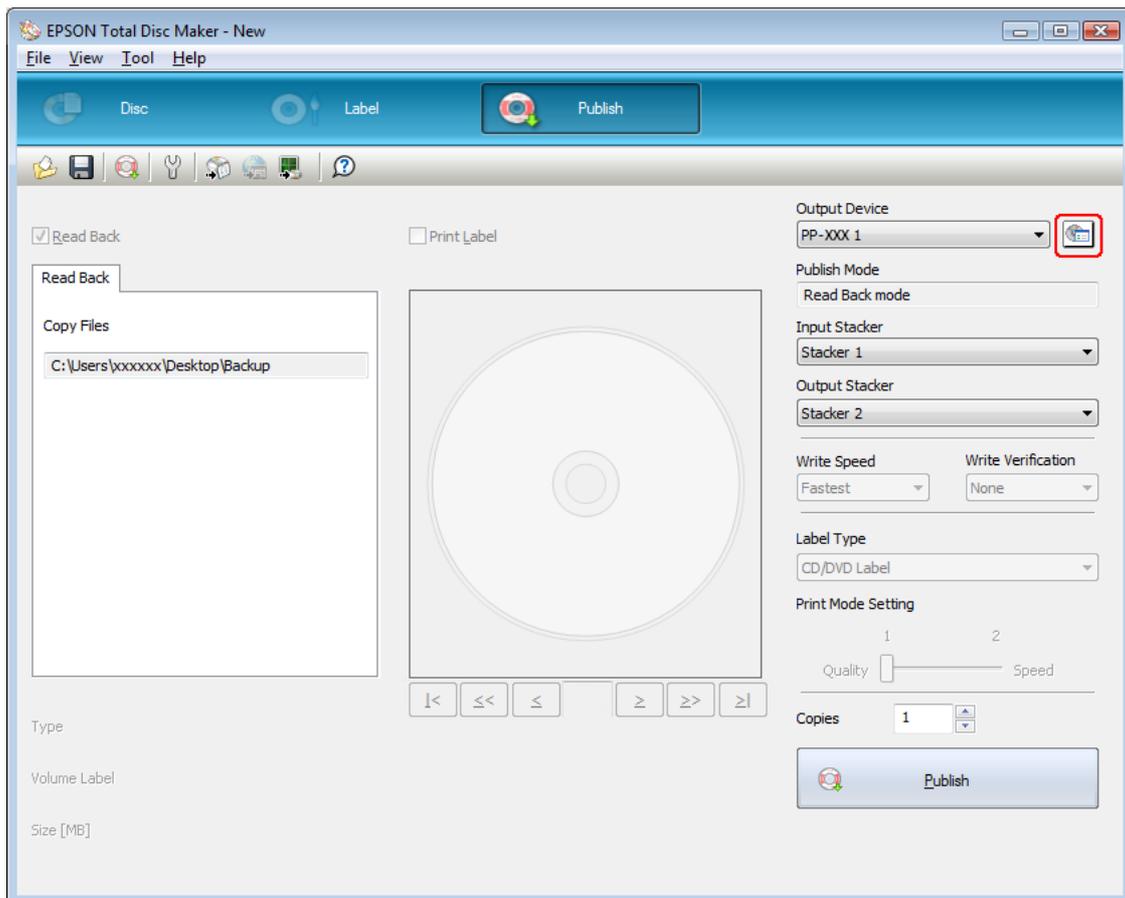
Um die Hilfe für EPSON Total Disc Maker aufzurufen, wählen Sie im Menü „**Hilfe**“ die Option Hilfe.



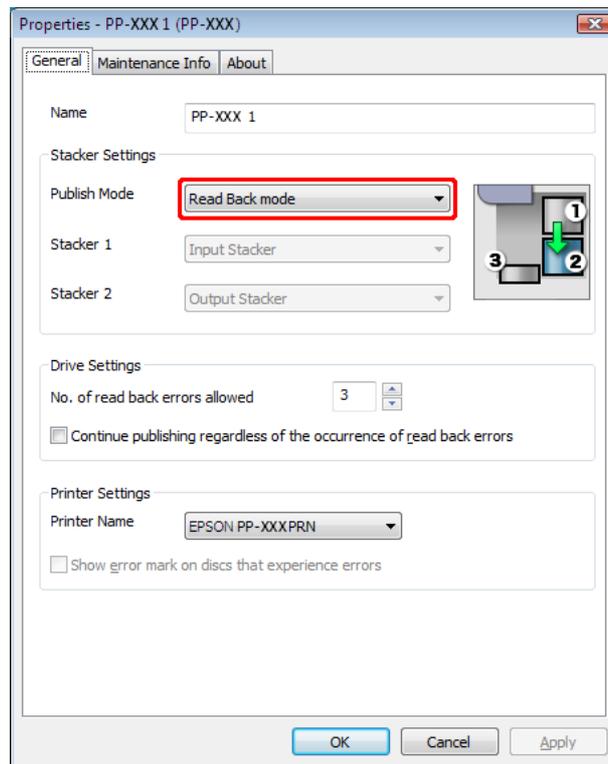
Einstellen des Veröffentlichungsmodus

Folgende Anleitung erklärt, wie der Veröffentlichungsmodus einzustellen ist.

1. Klicken Sie in der Menüleiste von EPSON Total Disc Maker auf **Veröffentlichen**.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker oder EPSON Total Disc Setup auf **Eigenschaften**.



3. Wählen Sie als **Veröffentl.modus** den **Zurücklese-Modus**.

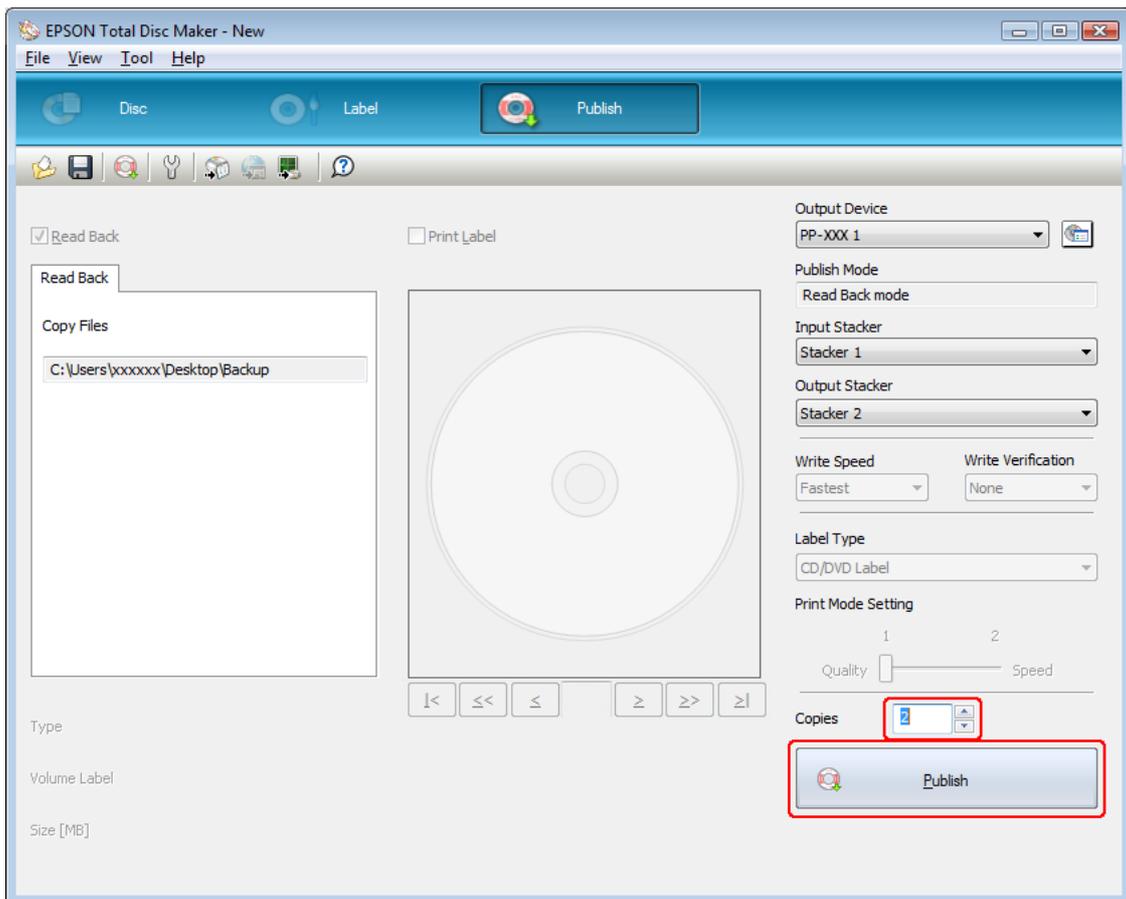


4. Klicken Sie auf **OK**.

Veröffentlichen von Discs

Folgende Anleitung erklärt, wie beim Veröffentlichen vorzugehen ist.

1. Stellen Sie für **Exemplare** im Bildschirm „Veröffentlichen“ von EPSON Total Disc Maker die Anzahl der auszulesenden Discs ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**.



Die veröffentlichten Discs werden an Stapler 2 ausgegeben.

**Vorsicht:**

- ❑ Öffnen Sie Ausgabegerät und Patronenabdeckung, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt). Dies könnte sich negativ auf die Schreib- oder Druckqualität auswirken.

- ❑ Falls ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) und Sie zum Einlegen oder Herausnehmen von Discs das Ausgabegerät öffnen müssen, halten Sie den Auftrag zunächst an, öffnen Sie dann das Ausgabegerät. Siehe „Anhalten einer Veröffentlichung“ auf Seite 125 für Schritte zum Anhalten eines Auftrags.

- ❑ Wenn Sie das Ausgabegerät öffnen, während ein Auftrag verarbeitet wird (während die BUSY Lampe blinkt) wird ein Alarmton ausgegeben und der aktuelle Auftrag ruft den Bereitschaftszustand auf. Durch Schließen des Ausgabegeräts wird der Auftrag automatisch fortgesetzt.

- ❑ Der Arm bewegt sich, während ein Alarmton ausgegeben wird. Stecken Sie Ihre Hände aus Sicherheitsgründen nicht in das Gerät. Betreiben Sie außerdem keine Stapler, während ein Alarmton ausgegeben wird. Anderenfalls kann der Arm beschädigt werden.

- ❑ Sollte Windows während der Ausführung eines Auftrags herunterfahren, wird der Auftrag nach einem Neustart von Windows fortgesetzt. Die im Laufwerk befindliche Disc wird jedoch als fehlerhaft ausgeworfen.

Herausnehmen von Discs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die veröffentlichten/ausgelesenen Discs aus den Staplern zu entnehmen.

Bei PP-100III/PP-100AP

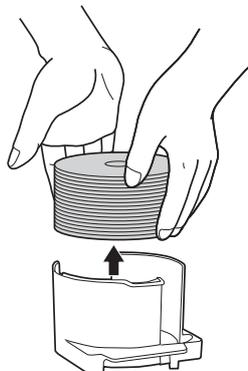


Vorsicht:

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Stapler 4 im Standard- oder externen Ausgabemodus als Ausgabestapler wählen:

- Ziehen Sie Stapler 4 gleichmäßig und vorsichtig heraus, um veröffentlichte Discs herauszunehmen.
 - Ziehen Sie Stapler 4 nicht heraus, wenn die LED des Staplers 4 schnell blinkt. Anderenfalls können die Discs beschädigt werden.
1. Öffnen Sie das Ausgabegerät (nur für die Ausgabe in Stapler 2 oder 3) und entnehmen Sie den Stapler.
 2. Entnehmen Sie die veröffentlichten/ausgelesenen Discs aus dem Ausgabestapler.

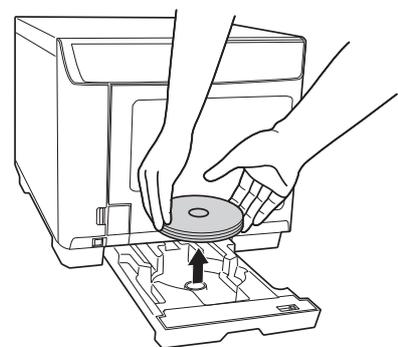
Stapler 2



Stapler 3



Stapler 4



Hinweis:

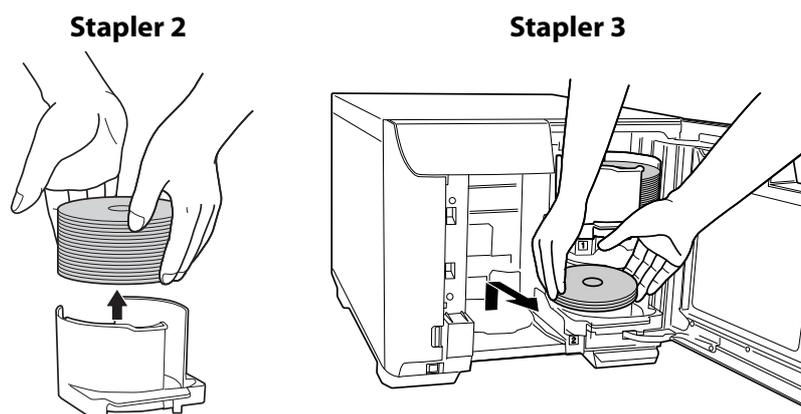
- Sobald ein Ausgabestapler voll ist, wird der Auftrag angehalten. Der Auftrag wird automatisch wieder aufgenommen, wenn Sie die veröffentlichten Discs aus dem Stapler herausnehmen.
- Bevor Sie die bedruckte Oberfläche Ihrer Discs berühren oder die Discs verwenden, müssen Sie sie vollständig trocknen lassen. Von Epson empfohlene Discs müssen Sie mindestens eine Stunde und andere Discstypen mindestens 24 Stunden trocknen lassen.
- Wenn die Druckposition falsch ausgerichtet ist, korrigieren Sie diese mithilfe des Druckertreibers. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

- ❑ Wenn die Tinte verschmiert, passen Sie die Farbsättigung an. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
- ❑ Werden Discs im Stapelmodus veröffentlicht, kann die Anzahl der Discs, die in Stapler 3 ausgegeben werden, sich von der Anzahl der im Stapler 2 eingelegten Discs unterscheiden. Zudem wird die Anzahl Discs nicht immer 50. Das gilt auch für die Anzahl Discs, die an Stapler 2 ausgegeben werden. Beim Sammelmodus wechselt der Ausgabestapler zu Stapler 2, wenn die in Stapler 3 angesammelten ausgeworfenen Discs das Höhenlimit erreichen. Die Anzahl der Discs, die je Stapler ausgegeben werden können, hängt von der Dicke der verwendeten Discs ab.

Bei PP-50II

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
2. Nehmen Sie den Stapler nur heraus, wenn der Ausgabestapler Stapler 2 ist.
3. Entnehmen Sie die veröffentlichten/ausgelesenen Discs aus dem Stapler. Die Ausgabestapler unterscheiden sich je nach Veröffentlichungsmodus. Weitere Informationen finden Sie in nachstehender Tabelle.

Ausgabestapler	Veröffentl.modus:	Anzahl der Discs
Stapler 2	Standardmodus Zurücklese-Modus	Maximal 50 Discs
Stapler 3	Standardmodus Geringes-Volumen-Modus	Maximal 20 Discs



Hinweis:

- ❑ Sobald ein Ausgabestapler voll ist, wird der Auftrag angehalten. Der Auftrag wird automatisch wieder aufgenommen, wenn Sie die veröffentlichten Discs aus dem Stapler herausnehmen.
- ❑ Bevor Sie die bedruckte Oberfläche Ihrer Discs berühren oder die Discs verwenden, müssen Sie sie vollständig trocknen lassen. Von Epson empfohlene Discs müssen Sie mindestens eine Stunde und andere Discstypen mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

- Wenn die Druckposition falsch ausgerichtet ist, korrigieren Sie diese mithilfe des Druckertreibers. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.*
- Wenn die Tinte verschmiert, passen Sie die Farbsättigung an. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.*

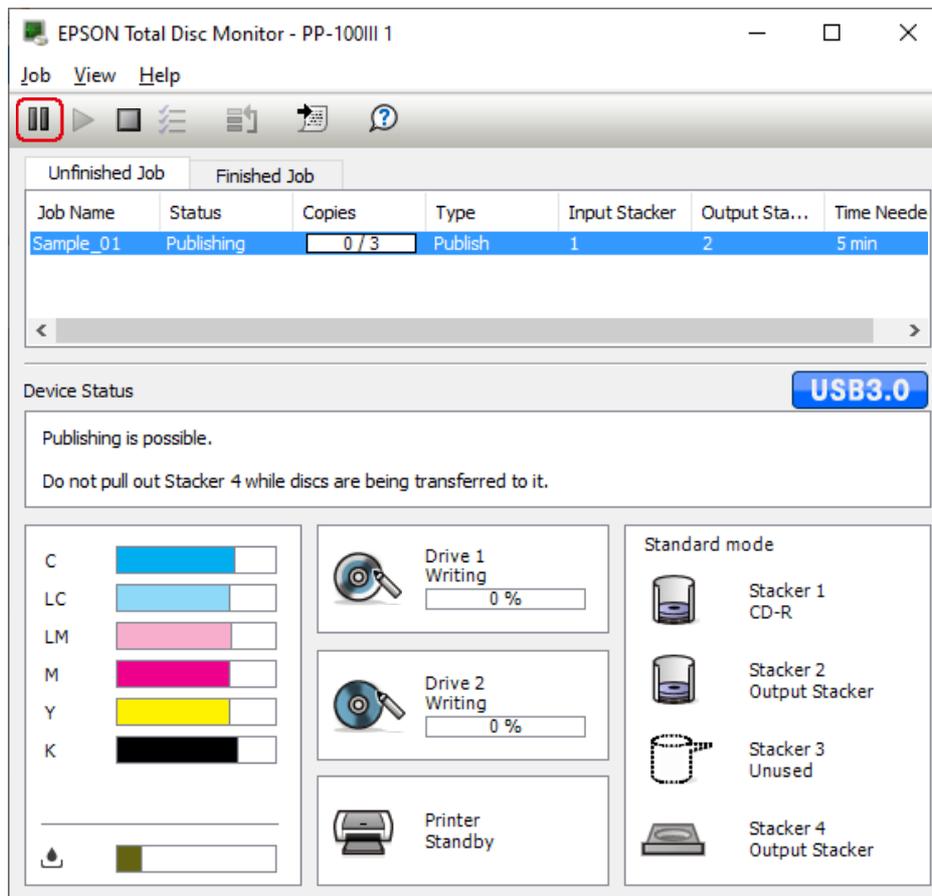
Anhalten einer Veröffentlichung

Gehen Sie zum Anhalten einer Veröffentlichung wie folgt vor.

Beim Starten der Veröffentlichung wird der Bildschirm von EPSON Total Disc Monitor auf Ihrem Monitor angezeigt. Markieren Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den anzuhaltenden Auftrag und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Auftrag anhalten** oder klicken Sie auf die Schaltfläche .

Hinweis:

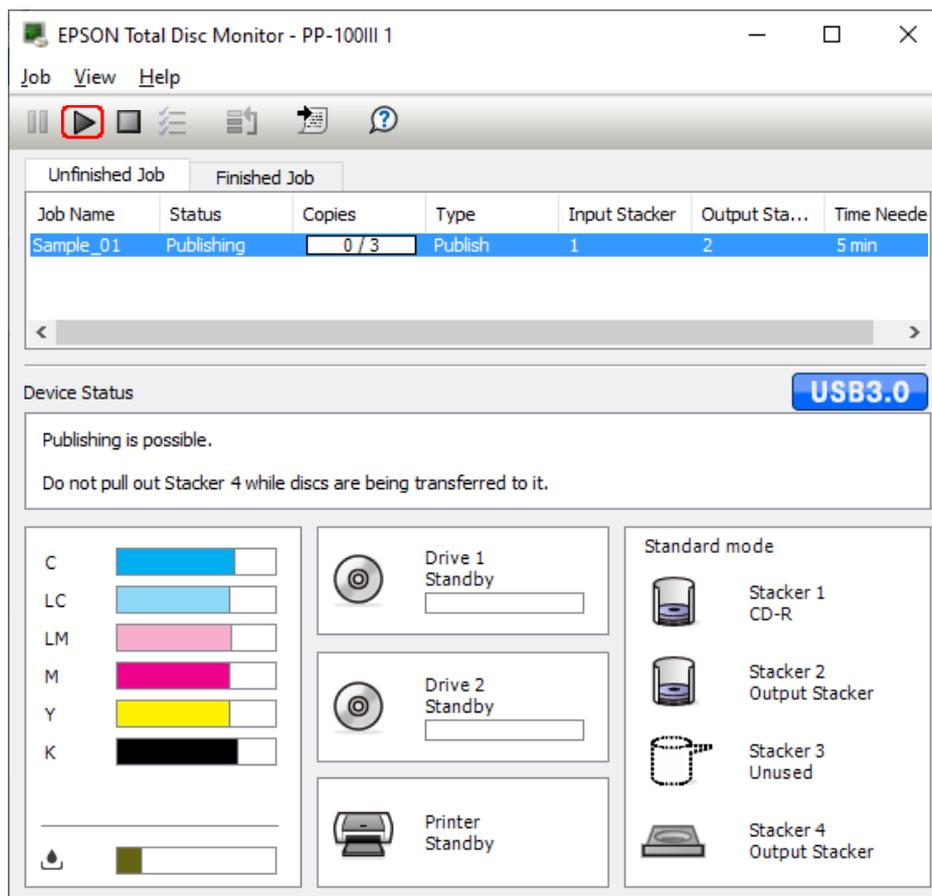
- Wenn gerade eine Disc veröffentlicht wird, wird der Auftrag erst nach der Fertigstellung angehalten.
- Während der Auftrag angehalten wird, können auch keine nachfolgenden Aufträge ausgeführt werden.



Fortsetzen einer Veröffentlichung

Gehen Sie zum Wiederaufnehmen der Veröffentlichung wie nachfolgend beschrieben vor.

Starten Sie EPSON Total Disc Monitor. Markieren Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den fortzusetzenden Auftrag und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Auftrag fortsetzen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche .



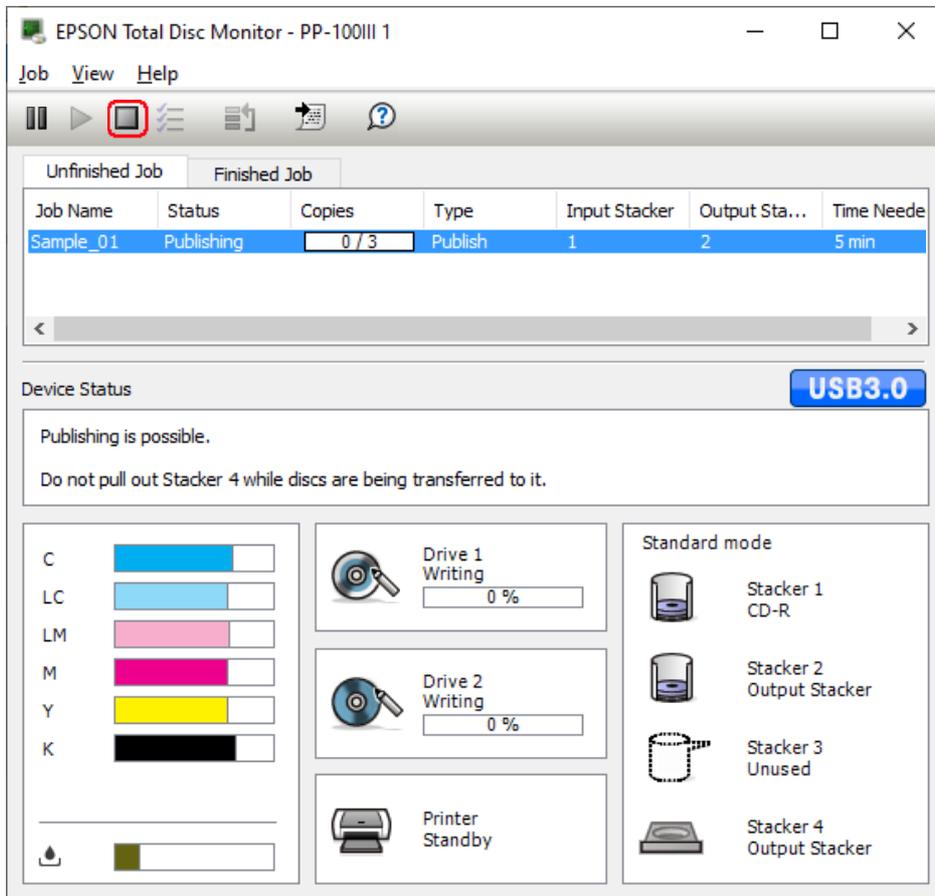
Abbrechen einer Veröffentlichung

Wenn eine Veröffentlichung abgebrochen werden soll, beachten Sie die folgenden Anweisungen.

Starten Sie EPSON Total Disc Monitor. Markieren Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den abzubrechenden Auftrag und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Auftrag abbrechen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche .

Hinweis:

Wenn gerade eine Disc veröffentlicht wird, wird der Verarbeitungsvorgang abgebrochen und die Disc zum Ausgabestapler transportiert.



Job Name	Status	Copies	Type	Input Stacker	Output Sta...	Time Neede
Sample_01	Publishing	0 / 3	Publish	1	2	5 min

Device Status **USB3.0**

Publishing is possible.
Do not pull out Stacker 4 while discs are being transferred to it.

C 
LC 
LM 
M 
Y 
K 
 

Drive 1 Writing 0 %
Drive 2 Writing 0 %
Printer Standby

Standard mode
Stacker 1 CD-R
Stacker 2 Output Stacker
Stacker 3 Unused
Stacker 4 Output Stacker

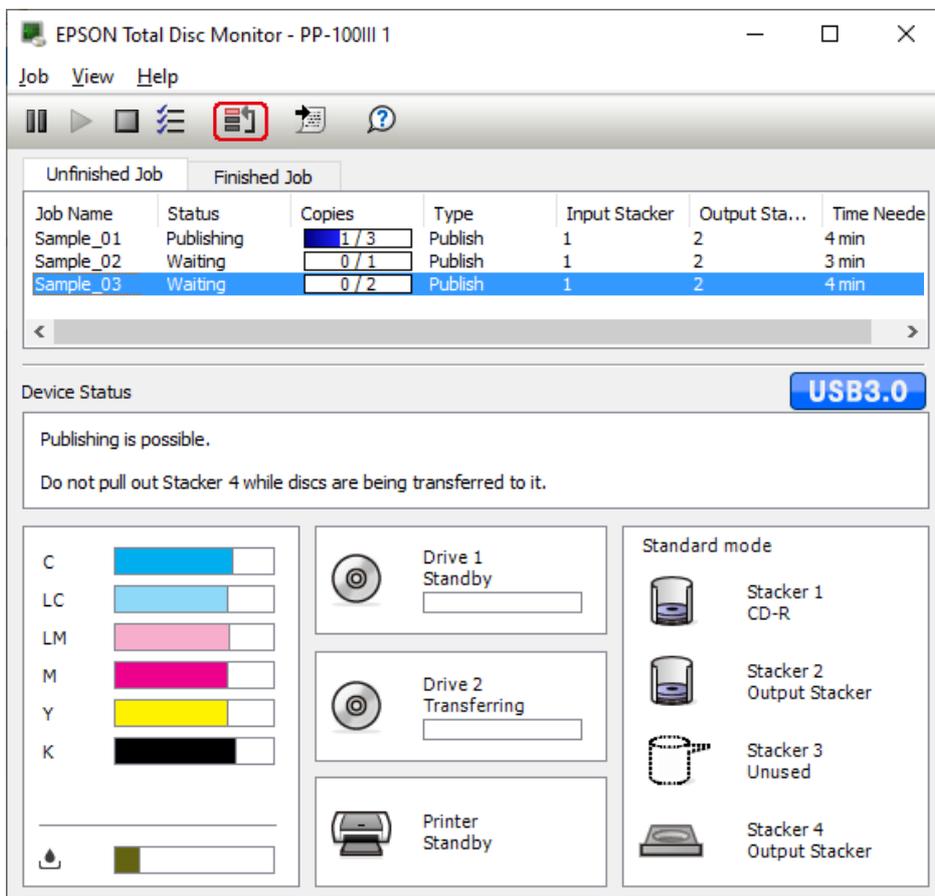
Prioritätserstellung

Wenn Sie bei der Verarbeitung mehrerer Aufträge einem Auftrag Priorität erteilen möchten, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen.

Starten Sie EPSON Total Disc Monitor. Wählen Sie in der Liste „Nicht beend. Auftr.“ den Auftrag, der zuerst bearbeitet werden soll und klicken Sie dann im Menü „Auftrag“ auf **Prioritätserstellung** oder klicken Sie auf die -Schaltfläche. Der gewählte Auftrag wird nach der Fertigstellung des aktuellen Auftrags bearbeitet.

Hinweis:

Vor Vorgängen wie Düsentest, Druckkopf-Justage und Korrektur der Druckstartposition kann hingegen keine Auftragspriorität erteilt werden.



The screenshot shows the EPSON Total Disc Monitor software interface. At the top, there is a menu bar with 'Job', 'View', and 'Help'. Below the menu bar is a toolbar with several icons, including a red box around the priority icon. The main area displays a table of jobs under the 'Unfinished Job' tab. The table has columns for Job Name, Status, Copies, Type, Input Stacker, Output Sta..., and Time Neede. The jobs listed are Sample_01 (Publishing), Sample_02 (Waiting), and Sample_03 (Waiting). Below the table is a 'Device Status' section with a 'USB3.0' indicator. The status text reads: 'Publishing is possible. Do not pull out Stacker 4 while discs are being transferred to it.' At the bottom, there are three panels: 'C' (Color) with ink levels for LC, LM, M, Y, and K; 'Drive 1 Standby' and 'Drive 2 Transferring'; and 'Standard mode' with Stacker 1 (CD-R), Stacker 2 (Output Stacker), Stacker 3 (Unused), and Stacker 4 (Output Stacker).

Job Name	Status	Copies	Type	Input Stacker	Output Sta...	Time Neede
Sample_01	Publishing	1 / 3	Publish	1	2	4 min
Sample_02	Waiting	0 / 1	Publish	1	2	3 min
Sample_03	Waiting	0 / 2	Publish	1	2	4 min

Kapitel 3

Tintenpatronen austauschen

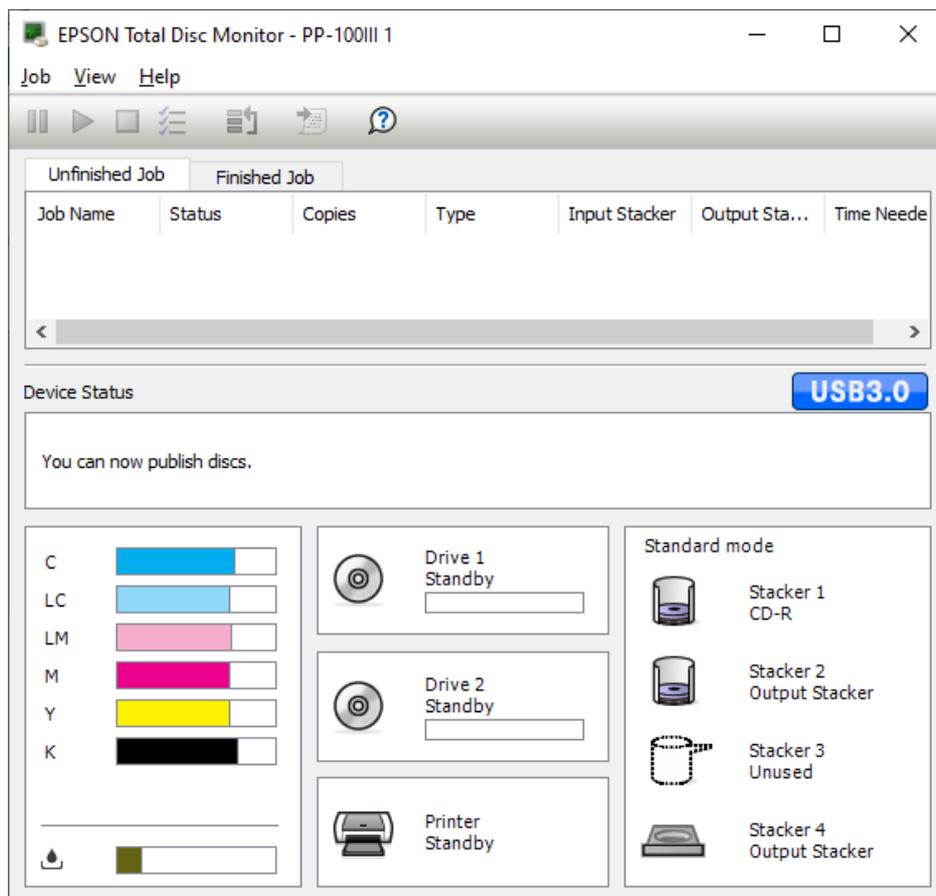
Prüfen des Status von Tintenpatronen

Hinweis:

- Epson kann nicht für die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte garantieren, die nicht von Epson stammt.
- Wenn eine Tintenpatrone nahezu verbraucht ist, wird deren Status in EPSON Total Disc Monitor angezeigt.

Führen Sie zur Prüfung des Status von Tintenpatronen Folgendes durch:

- EPSON Total Disc Monitor wird beim Starten eines Auftrags automatisch angezeigt. Von diesem Dialogfeld aus können Sie den Status der Tintenpatronen kontrollieren. Sie können EPSON Total Disc Monitor auch über das Startmenü ausführen.
➔ Siehe „Verwenden von EPSON Total Disc Monitor“ auf Seite 163.



Hinweis:

Wenn eine der im Gerät installierten Tintenpatronen defekt, mit dem Gerätemodell inkompatibel oder falsch eingesetzt ist, zeigt EPSON Total Disc Monitor keine genaue Berechnung des Status der Tintenpatrone an. Tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine vom Gerät unterstützte Tintenpatrone aus bzw. setzen Sie eine solche Patrone ein.

Zur Beachtung beim Austausch von Tintenpatronen

Lesen Sie vor dem Auswechseln von Tintenpatronen alle Hinweise in diesem Abschnitt.

- Setzen Sie alle sechs Tintenpatronen ein. Das Gerät arbeitet nicht, wenn eine der Tintenpatronen fehlt.
- Die in diesem Gerät verwendeten Tintenpatronen sind mit einem IC-Chip ausgestattet, der den Tintenfüllstand der Patrone überwacht. Tintenpatronen können auch nach dem Entnehmen und erneuten Einsetzen weiter verwendet werden. Immer wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da das Gerät stets automatisch eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.
- Das Ventil in der Tintenzufuhröffnung nimmt überschüssige, austretende Tinte auf. Ein vorsichtiger Umgang mit den Tintenpatronen ist jedoch ratsam. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.
- Während der folgenden Vorgänge wird Tinte verbraucht: Befüllung mit Tinte, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, Druckkopfreinigung und automatischer Reinigung in regelmäßigen Abständen.
- Um die Tinte maximal auszunutzen, nehmen Sie eine Tintenpatrone nur heraus, wenn Sie sie austauschen möchten. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand können nach dem erneuten Einsetzen möglicherweise nicht verwendet werden.
- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht nach. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.
- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.
- Öffnen Sie nicht die Verpackung der Tintenpatrone, bevor Sie diese auch tatsächlich in das Gerät setzen.
- Die Tintenpatronen sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn Sie eine Ersatztintenpatrone bereitgelegt haben. Die in den Düsen noch verbleibende Resttinte kann anderenfalls austrocknen.
- Ist eine der Tintenpatronen verbraucht, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die anderen Patronen noch Tinte enthalten. Bevor Sie drucken, muss die verbrauchte Tintenpatrone erst ausgetauscht werden.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus und öffnen Sie auch nicht die Patronenabdeckung, während die Tinte geladen wird (Betriebsanzeige blinkt). Das Öffnen der Abdeckung kann dazu führen, dass die Tinte neu geladen wird, was einen höheren Verbrauch von Tinte zur Folge hat. Auch könnte der normale Druckvorgang gestört werden.
- Wird die Tintenpatrone nicht erkannt, obwohl sie richtig eingesetzt ist, ist eventuell die grüne Platine verschmutzt. Entnehmen Sie die Patrone, wischen Sie die Platine mit einem weichen Tuch ab, und setzen Sie die Patrone erneut ein.
- Die Farbeinstellung des Geräts basiert auf der Verwendung von Original-Epson-Tintenpatronen. Durch die Verwendung von Tintenpatronen von Drittanbietern könnte sich die Druckqualität verschlechtern und das Gerät eventuell keine optimale Leistung erbringen.
- Blinkt die Tintenanzeige oder leuchtet sie permanent, ist die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt. Überprüfen Sie, ob sie richtig eingesetzt ist.
- Wird durch das Einsetzen der Tintenpatrone kein normales Druckbild erzeugt, halten Sie die Reinigungstaste drei Sekunden lang gedrückt. Lässt sich das Problem auf diese Weise nicht lösen, wiederholen Sie den Vorgang ein bis zwei Mal.
- Wenn Sie das Gerät mit der Netztaste ausschalten, wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um ein Austrocknen der Tinte zu vermeiden. Benutzen Sie das Gerät nach dem Einsetzen der Tintenpatronen nicht, schalten Sie es mittels der Netztaste aus. Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab oder schalten Sie die Sicherung nicht ab, solange das Gerät eingeschaltet ist.
- Wenn Sie das Gerät verrücken oder transportieren müssen, nachdem Sie die Tintenpatronen eingesetzt haben, belassen Sie diese im Gerät.

Austauschen von Tintenpatronen

Hinweis:

- ❑ Öffnen Sie nicht die Verpackung der Tintenpatrone, bevor Sie diese auch tatsächlich in das Gerät setzen.
- ❑ Um den Status der einzelnen Tintenpatronen zu prüfen, lesen Sie den folgenden Abschnitt:
- ➔ Siehe „Verwenden von EPSON Total Disc Monitor“ auf Seite 163.

In dieser Tabelle werden der Status der Anzeigen und die zu ergreifenden Maßnahmen beschrieben.

Anzeige	Maßnahme
	Der Tintenstand ist niedrig. Erwerben Sie eine Ersatztintenpatrone.
	Die Tintenpatrone ist aufgebraucht. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue Patrone.

 : blinkt  : leuchtet

Folgen Sie zum Auswechseln einer Tintenpatrone den unten genannten Schritten.



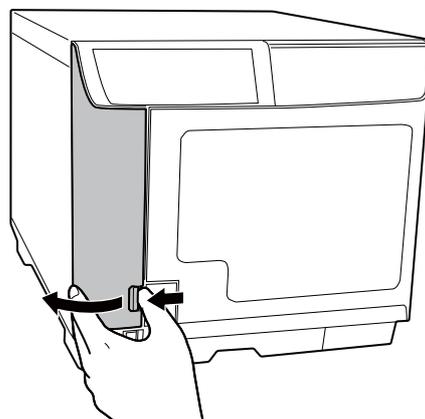
Vorsicht:

Nehmen Sie die Tintenpatrone erst aus dem Gerät, wenn Sie bereit sind, sie durch eine neue Patrone zu ersetzen.

Hinweis:

Die Abbildungen zeigen den Vorgang zum Austauschen der Hellmagenta-Tintenpatrone. Die Anweisungen sind jedoch für alle Tintenpatronen gleich.

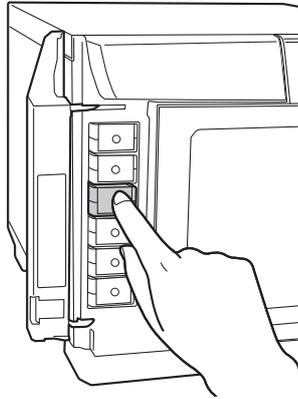
1. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige  leuchtet, aber nicht blinkt.
2. Öffnen Sie die Patronenabdeckung.



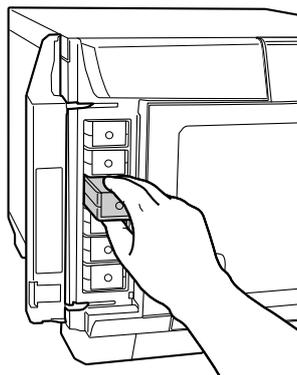
Hinweis:

Warten Sie mindestens 4 Sekunden, bevor Sie die Tintenpatrone herausnehmen. Anderenfalls könnte die Tinte verspritzen.

3. Drücken Sie auf die verbrauchte Patrone, so dass sie etwas herausgeschoben wird.



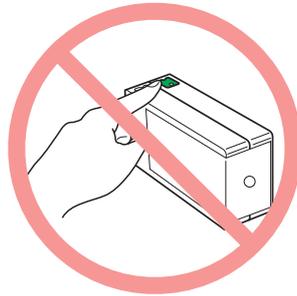
4. Ziehen Sie die verbrauchte Patrone gerade aus dem Steckplatz heraus. Entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.



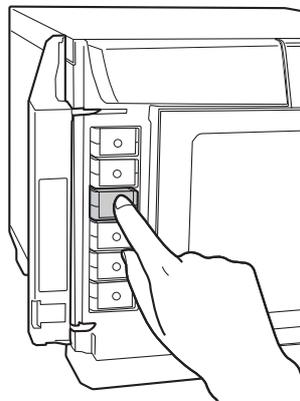
5. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Packung.

**Vorsicht:**

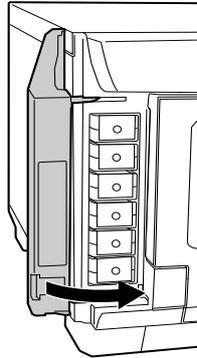
- ❑ *Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann die Tintenpatrone beschädigen.*



- ❑ *Installieren Sie immer umgehend eine neue Tintenpatrone, nachdem Sie die alte Patrone herausgenommen haben. Anderenfalls kann der Druckkopf austrocknen und seine Druckfunktion nicht mehr erfüllen.*
 - ❑ *Füllen Sie die Tintenpatronen nicht nach. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.*
6. Stecken Sie die neue Tintenpatrone in den Steckplatz. Drücken Sie dann auf die Tintenpatrone, bis sie einrastet.



7. Wenn Sie das Austauschen der Tintenpatronen beendet haben, schließen Sie die Patronenabdeckung.



Überprüfen der Druckkopfdüsen

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Dienstprogramm „Düsentest“ überprüfen.

Verwenden des Dienstprogramms „Düsentest“

Führen Sie zur Verwendung des Dienstprogramms „Düsentest“ die nachstehenden Schritte aus.

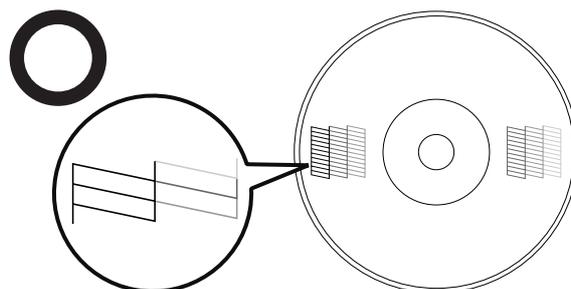
1. Vergewissern Sie sich, dass im Stapler 1 eine unbedruckte Disc eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 24.

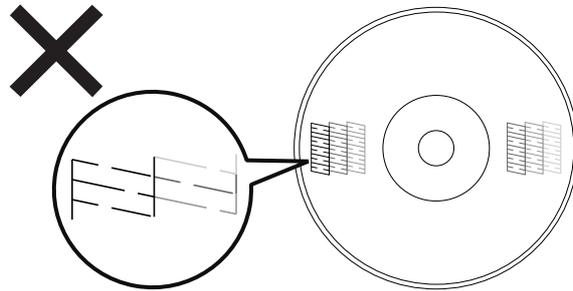
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Düsentest**.
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Nachstehend finden Sie zwei Düsentestmuster.

Vergleichen Sie die Qualität des Druckresultats mit dem unten gezeigten Muster. Wenn es keine Probleme mit der Druckqualität, wie z.B. Lücken oder fehlende Segmente in den Testlinien gibt, ist der Druckkopf in Ordnung.



Wenn ein Segment der gedruckten Linien fehlt (siehe unten), kann dies auf eine verstopfte Tintendüse hindeuten.



➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 138.

Reinigen des Druckkopfs

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druck aufweisen, können Sie das Problem möglicherweise beheben, indem Sie den Druckkopf reinigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Den Druckkopf können Sie vom Computer aus mit dem Dienstprogramm „Druckkopfreinigung“ des Druckertreibers oder vom Gerät aus mit den Gerätetasten reinigen.



Vorsicht:

- Öffnen Sie während des Druckkopfreinigungsvorgangs nicht die Patronenabdeckung. Der Reinigungsvorgang stoppt, sobald die Patronenabdeckung geöffnet wird.
- Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte verbraucht. Eine übermäßige Druckkopfreinigung verringert die Lebensdauer der Tintenpatrone.

Hinweis:

- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.
- Verwenden Sie zunächst das Dienstprogramm „Düsentest“, um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.
- Wenn der Tintenfüllstand niedrig ist, können Sie den Druckkopf möglicherweise nicht reinigen. Wenn die Tinte verbraucht ist, können Sie den Druckkopf nicht reinigen. Ersetzen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone.

Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopfreinigung“

<Normal>



<Verstopft>



Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte zur Reinigung des Druckkopfs mit Hilfe des Dienstprogramms „Druckkopfreinigung“.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 24.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Betriebsanzeige  blinkt, während das Gerät den Reinigungszyklus ausführt.



Vorsicht:

Schalten Sie das Gerät niemals aus, während die Betriebsanzeige  blinkt. Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.

Hinweis:

- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren etwa vier Mal wiederholt haben, schalten Sie das Gerät aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie es wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie die Druckkopfreinigung bei Bedarf.*
- Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.*

Verwenden der Gerätetasten

Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte zur Reinigung des Druckkopfs mithilfe der Gerätetasten.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
3. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
4. Halten Sie die Reinigungstaste  drei Sekunden lang gedrückt.

Das Gerät startet die Reinigung des Druckkopfs, und die Betriebsanzeige  beginnt zu blinken.

**Vorsicht:**

Schalten Sie das Gerät niemals aus, während die Betriebsanzeige  blinkt. Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.

5. Wenn die Betriebsanzeige  zu blinken aufhört, drücken Sie ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob der Druckkopf sauber ist.
➔ Siehe „Überprüfen der Druckkopfdüsen“ auf Seite 136.

Hinweis:

- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren etwa vier Mal wiederholt haben, schalten Sie das Gerät aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie es wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie die Druckkopfreinigung bei Bedarf.
- Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.

Justieren des Druckkopfs

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht richtig miteinander ausgerichtet sind, oder wenn es zu horizontaler Streifenbildung kommt, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Dienstprogramms „Druckkopf-Justage“ des Druckertreibers beheben.

Hinweis:

Je nach Hersteller kann die Dicke der Disc unterschiedlich ausfallen. Die Verwendung von Discs mit unterschiedlichen Dicken könnte zu einer Fehlausrichtung des Druckkopfs führen. Verwenden Sie das Dienstprogramm „Druckkopf-Justage“, um die Druckkopfausrichtung zu kontrollieren und einzustellen. Bei der Veröffentlichung mehrerer Discs wird empfohlen die gleiche Disc-Marke und -Typ zu verwenden.

Verwenden des Dienstprogramms „Druckkopf-Justage“

Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte zur Justierung des Druckkopfs mit Hilfe des Dienstprogramms „Druckkopf-Justage“.

1. Vergewissern Sie sich, dass im Stapler 1 eine unbedruckte Disc eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 24.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Druckkopf-Justage**.
5. Halten Sie sich zur Justierung des Druckkopfs an die angezeigten Anweisungen.



Vorsicht:

- Durch die Eingabe eines Wertes in den Bestätigungsbildschirm nach der Erstjustage wird die Einstellung mit dem Wert der Erstjustage plus dem eingegebenen Wert durchgeführt. Klicken Sie auf „Ttandard“ und „Beenden“, um den eingegebenen Wert zu löschen.*
- Ist die Druckfläche nach der Ausrichtung des Druckkopfs mit dem oben beschriebenen Verfahren nicht zentriert, wird der tatsächliche Aufdruck nicht mit der Disc-Druckfläche übereinstimmen.*

Korrigieren der Druckstartposition

Wenn Sie feststellen, dass die vertikale Druckstartposition nicht richtig ausgerichtet ist, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Dienstprogramms „Korrekte Druckstartposition“ des Druckertreibers beheben.

Verwenden des Dienstprogramms „Korrekte Druckstartposition“

Halten Sie sich an die nachstehenden Schritte, um die vertikale und horizontale Druckstartposition mit dem Dienstprogramm „Korrekte Druckstartposition“ anzupassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass im Stapler 1 eine unbedruckte Disc eingelegt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Fehler angezeigt werden und das Ausgabegerät geschlossen ist.
3. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

Siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 24.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und dann auf die Schaltfläche **Korrekte Druckstartposition**.
5. Halten Sie sich zur Justierung der vertikalen und horizontalen Druckstartposition an die angezeigten Anweisungen.

Reinigen Ihres Geräts

Reinigen des Gerätegehäuses

Um die Funktionsfähigkeit des Geräts optimal zu erhalten, reinigen Sie ihn, wie im Folgenden beschrieben.



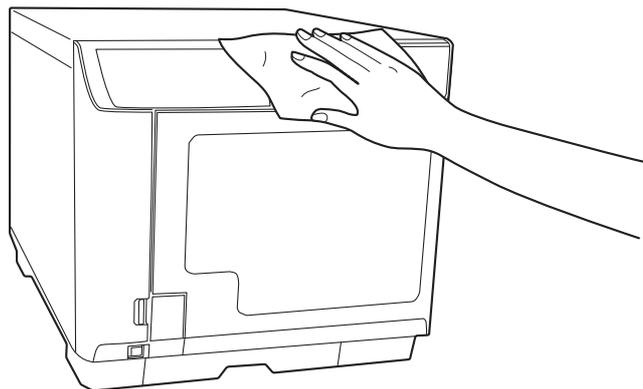
Vorsicht:

- Wischen Sie das Gerät bei geschlossenen Abdeckungen ab, damit keine Feuchtigkeit in das Innere gelangt. Falls das Innere feucht wird, könnte dies zu einem Kurzschluss der elektrischen Stromkreise führen.

 - Verzichten Sie auf den Einsatz von Benzin, Farbverdünner, Alkohol oder anderer flüchtiger Chemikalien. Es besteht die Gefahr, dass sich Eigenschaften oder Form der Innen- oder Außenseite verändern.

 - Verwenden Sie keine steife Bürste. Die Außenseite des Geräts könnte verkratzen.
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und alle Anzeigen aus sind, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
 2. Entfernen Sie Staub- oder Schmutzpartikel sorgfältig mit einem weichen, sauberen Tuch.

Wenn sich der Schmutz nicht löst, beseitigen Sie ihn mit einem weichen, sauberen Tuch, das zuvor mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde. Wischen Sie dann das Gehäuse des Geräts mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



Reinigen des Geräteinneren

Falls sich Schmutz oder Staub in diesem Gerät oder den Staplern ansammelt oder Schmuck daran haftet, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch weg.

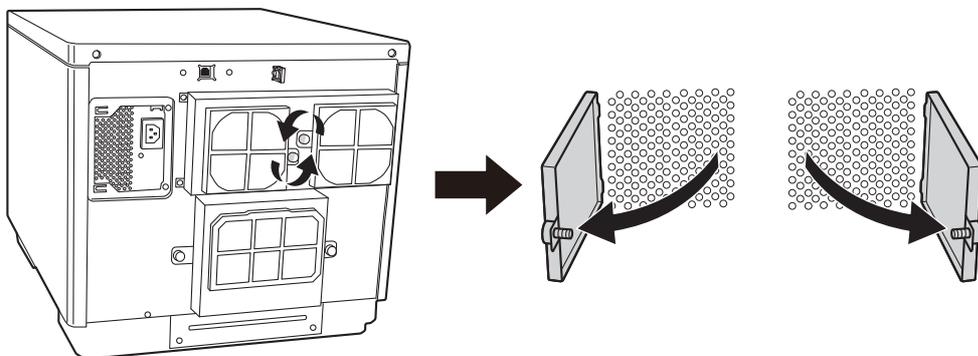
Tinte kann manchmal die Stapler verschmutzen. Entfernen Sie Flecken, indem Sie ein weiches Tuch in Wasser oder einem milden Reiniger einweichen, auswringen und dann über die Fläche wischen.

Reinigen des Filters (nur bei PP-100III/PP-50II)

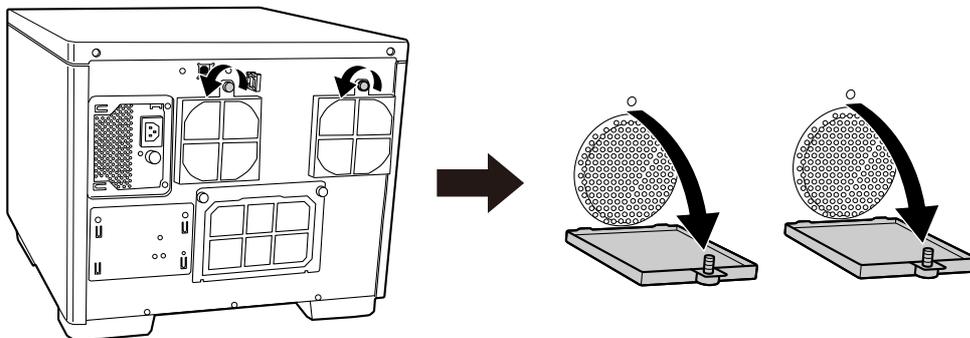
Reinigen Sie alle sechs Monate den Filter, der sich an der Rückseite des Geräts befindet.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und alle Anzeigen aus sind, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Lösen und entfernen Sie die Schrauben von den Filterabdeckungen, um diese zu öffnen.

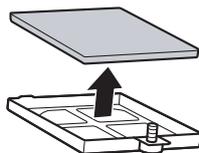
PP-100III



PP-50II

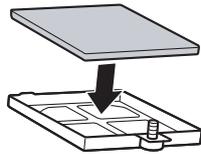


3. Entfernen Sie die Filter von den Filterabdeckungen.



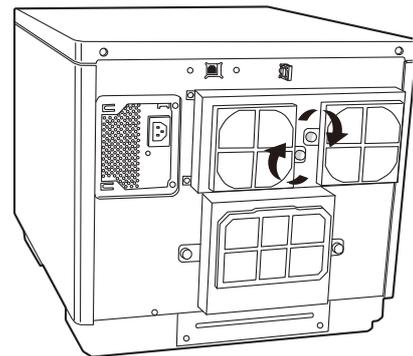
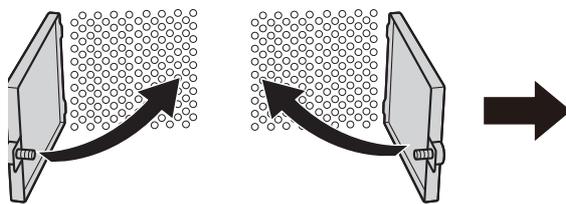
4. Beseitigen Sie mit einem Staubsauger den Staub auf den Filtern.

5. Setzen Sie die Filter wieder ein.

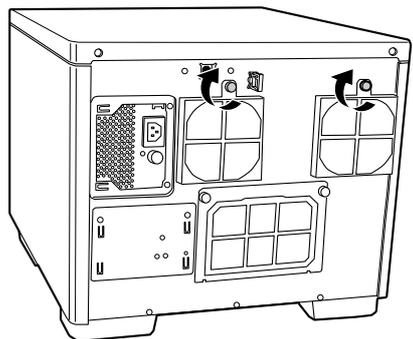
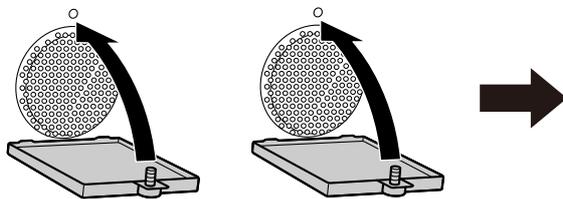


6. Ziehen Sie die Schrauben wieder an, um die Filterabdeckungen zu schließen.

PP-100III



PP-50II



Vorsicht:

Reinigen Sie den Filter in regelmäßigen Abständen (alle sechs Monate).

Abrufen von Wartungsinformationen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Informationen, die zum Ausführen von Wartungsarbeiten und zur Produktunterstützung notwendig sind, abgerufen werden. Außerdem können Sie die Gesamtzahl der veröffentlichten Discs, die verbleibende Kapazität des Wartungskastens bei PP-100III/PP-100AP und die Gebrauchsdauer der Laufwerke bei PP-100III/PP-50II prüfen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden wurde und dass es eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie auf **Start** () , zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Setup**.
3. Wählen Sie CD/DVD/BD Publisher und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartungsinformationen**.

Hinweis:

- Nur bei PP-100III/PP-100AP: Wenn sich die **Freie Wartungskastenskapazität** 0 % annähert, muss der Wartungskasten ausgetauscht werden.
- Nur bei PP-100III/PP-50II: Wenn sich die **Lebensdauer von Laufwerk 1/Laufwerk 2** oder die **Lebensdauer von Laufwerk** 100 % annähert, ist es an der Zeit, das Laufwerk zu ersetzen.
- Die verbleibende Kapazität des Abfalltintenkartens wird mit 0 bis 100 % angezeigt. Wenn sie 0 % erreicht, können Aufträge nicht veröffentlicht werden.

Austauschen des Wartungskasten (nur bei PP-100III/PP-100AP)

Der Wartungskasten absorbiert die während des Druckvorgangs und der Druckkopfreinigung verbrauchte Tinte. Wenn sich die Kapazität des Wartungskastens erschöpft, stoppt das Gerät die Veröffentlichung von Discs.

Hinweis:

- Sie können die verbleibende Kapazität des Wartungskastens mit EPSON Total Disc Setup prüfen.
➔ Siehe „Abrufen von Wartungsinformationen“ auf Seite 146.
- Wenn der Wartungskasten in Kürze ersetzt werden muss, erscheint einmal täglich beim Start des EPSON Total Disc Monitor die entsprechende Meldung.
- Sobald der Wartungskasten ersetzt werden muss, blinken alle Tintenanzeigen schnell und auf dem EPSON Total Disc Monitor wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert.

Details zum Austausch des Wartungskastens finden Sie in dessen Anleitung. Wechseln Sie beim Austausch des Wartungskastens auch den Filter.



Vorsicht:

- Es wird empfohlen, ausschließlich Original-Wartungskästen von Epson zu verwenden. Die Verwendung von Wartungskästen anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und kann unter bestimmten Bedingungen ein fehlerhaftes Verhalten des Geräts bewirken.
- Verwenden Sie eine Wartungsbox, die aus dem Gerät herausgenommen und lange Zeit nicht benutzt wurde, nicht wieder.
- Kippen Sie den verbrauchten Wartungskasten nicht. Andernfalls kann Tinte auslaufen.
- Berühren Sie den grünen IC-Chip des Wartungskastens nicht.
- Berühren Sie weder die Tintenausstoßöffnung noch das Innere der Einführöffnung des Wartungskastens.
- Berühren Sie nicht die Tinte auf der Abdeckung des Wartungskastens und des Filters.
- Entnehmen und setzen Sie den Wartungskasten nicht öfter als notwendig ein. Andernfalls könnten Teile des Tintenköpfes in das Geräteinnere fallen.

Austausch des Abfalltinten kissens (nur für PP-50II)

Das Abfalltintenkissen ist ein Teil, das die Abfalltinte absorbiert, die während der Druckkopfreinigung und des Druckens abgegeben wird. Wenn das Abfalltintenkissen seinen Austauschzeitpunkt erreicht, ist keine Veröffentlichung mehr möglich. Dann muss das Abfalltintenkissen ausgetauscht werden.

Hinweis:

- Sie können die verbleibende Kapazität des Abfalltintenkissens mit EPSON Total Disc Setup prüfen.
➔ Siehe „Abrufen von Wartungsinformationen“ auf Seite 146.
- Wenn der Abfalltintenkissens in Kürze ersetzt werden muss, erscheint einmal täglich beim Start des EPSON Total Disc Monitor die entsprechende Meldung.
- Wenn alle Bedienfeldleuchten leuchten, hat das Abfalltintenkissen seine Austauschzeit erreicht.

Austausch des Abfalltintenkissens

Lassen Sie das Abfalltintenkissen umgehend von einem autorisierten Epson-Service-Center warten. Da das Tintenkissen voll ist, kann das Gerät nicht mehr funktionieren. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

Austauschen des Laufwerks (nur bei PP-100III)

Die beiden Laufwerke des Geräts können durch exklusive, optionale BD-Laufwerke ersetzt werden.

Wenn die Lebensdauer der Laufwerke abgelaufen ist, kann es verstärkt zu Schreib- oder Lese Fehlern kommen. Ist dies der Fall, tauschen Sie das Laufwerk aus. Die Laufwerke können auch vor Ablauf ihrer Gebrauchsdauer ausgetauscht werden.

Hinweis:

- Sie können die Lebensdauer von Laufwerk 1 und Laufwerk 2 in EPSON Total Disc Setup prüfen.
➔ Siehe „Abrufen von Wartungsinformationen“ auf Seite 146.
- Wenn das Laufwerk in Kürze ersetzt werden muss, erscheint einmal täglich beim Start des EPSON Total Disc Monitor die entsprechende Meldung.
- Wenn das Laufwerk ersetzt werden muss, erscheint einmal täglich beim Start des EPSON Total Disc Monitor die entsprechende Meldung.

Anweisungen zum Austauschen der Laufwerke enthält das Benutzerhandbuch der exklusiven, optionalen Laufwerke.



Achtung:

Stecken Sie Ihre Finger nicht in die Laufwerksschlitze.



Vorsicht:

- Befolgen Sie alle Anweisungen in der Anleitung des Laufwerks, wenn Sie das Laufwerk austauschen.
- Sowohl Laufwerk 1 als auch Laufwerk 2 müssen installiert sein. Andernfalls arbeitet das PP-100III nicht.
- Verwenden Sie keine anderen Laufwerke als das exklusive, optionale Laufwerk von EPSON. Andernfalls kann das Gerät und das Laufwerk beschädigt werden.
➔ Siehe „Verbrauchsmaterialien und Optionen“ auf Seite 190.
- Tauschen Sie die Laufwerke nicht öfter als 40 Mal pro Schlitz aus. Eine Beschädigung der Laufwerksanschlüsse kann das Laufwerk und das Gerät irreparabel schädigen.

Transportieren Ihres Geräts

Wenn Sie Ihr Gerät transportieren müssen, bereiten Sie es sorgfältig auf den Transport vor und packen Sie es ein. Verwenden Sie den Originalkarton sowie Verpackungsmaterialien.



Achtung:

Da das Gerät schwer ist, muss es von zwei Personen angehoben werden.



Vorsicht:

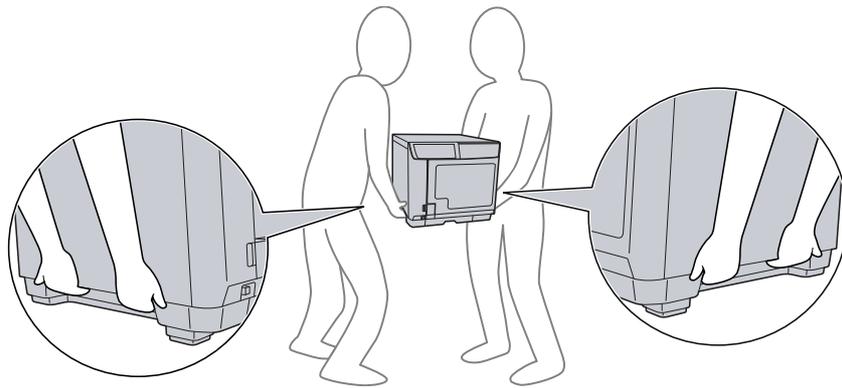
- Wenn Sie das Gerät lagern oder transportieren, halten Sie es nicht schräg, stellen Sie es nicht auf die Seite und drehen Sie es nicht um. Wenn Sie Ihr Gerät transportieren müssen, bereiten Sie es sorgfältig auf den Transport vor und packen Sie es im Originalkarton mit den Original-Verpackungsmaterialien ein, um das Gerät vor Stößen zu schützen.*
- Belassen Sie die Tintenpatronen im Gerät. Durch Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass das Gerät dann nicht mehr einwandfrei funktioniert.*
- Nur bei PP-100III/PP-100AP: Belassen Sie den Wartungskasten im Gerät. Durch das Herausnehmen des Wartungskastens könnte Tinte auslaufen.*
- Nur bei PP-100III: Achten Sie darauf, die beiden Laufwerke vor dem Transport zu entfernen. Andernfalls könnten die Laufwerke und das PP-100III beschädigt werden. Anweisungen zum Entfernen der Laufwerke enthält das Benutzerhandbuch der exklusiven, optionalen Laufwerke.*

1. Schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Trennen Sie das Schnittstellenkabel.
3. Nehmen Sie alle Discs aus den Staplern heraus.
4. Entfernen Sie die beiden Laufwerke beim PP-100III.
5. Öffnen Sie die Patronenabdeckung. Befestigen Sie die Tintenpatronen mit Klebeband, und schließen Sie dann die Patronenabdeckung.
6. Schließen Sie das Fach von Stapler 4 (nur bei PP-100III/PP-100AP) und das Ausgabegerät. Sichern Sie sie mit Klebeband.
7. Bringen Sie das Schutzmaterial an beiden Seiten des Produkts an.
8. Verpacken Sie Gerät und Zubehör wieder im Originalkarton.

Hinweis:

- Halten Sie das Gerät während des Transports gerade.*
- Entfernen Sie Schutzmaterial und Klebeband vom Gerät, bevor Sie es wieder verwenden.*

- ❑ *Um das Gerät anzuheben, müssen Sie es an den unten gezeigten Stellen anfassen.*



Fehlerbehebung

Problemdiagnose

Probleme mit dem Gerät versuchen Sie am besten in zwei Schritten zu beheben: Zuerst stellen Sie den Fehler fest, dann wenden Sie die Lösungsvorschläge an, bis der Fehler behoben ist.

Die Informationen, die Sie zur Diagnose und Behebung der gängigsten Probleme benötigen, finden Sie in der Hilfe, auf dem Bedienfeld und im EPSON Total Disc Monitor. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Wenn Sie ein spezielles Problem mit der Veröffentlichungsqualität haben, ein Problem, welches nicht mit der Veröffentlichungsqualität zusammenhängt, ein Problem mit dem Disceinzug oder wenn Ihr Gerät nicht veröffentlicht, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt.

Um ein Problem zu beheben, müssen Sie den aktuellen Veröffentlichungsvorgang gegebenenfalls abbrechen.

➔ Siehe „Abbrechen einer Veröffentlichung“ auf Seite 127.

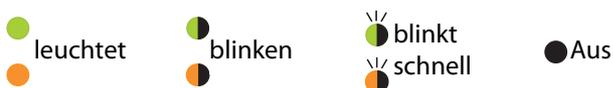
Fehleranzeigen

Sie können viele allgemeine Probleme identifizieren, indem Sie die Anzeigen an Ihrem Gerät überprüfen. Wenn das Gerät den Betrieb einstellt und die Anzeigen leuchten oder blinken, nehmen Sie zur Problemdiagnose die folgenden Tabellen zur Hand, und befolgen Sie dann die empfohlenen Korrekturmaßnahmen.

Hinweis:

Der Status der Anzeigeleuchten nach einem Fehler kann sich je nach Betriebsart ändern.

Die Anzeigenstatus werden wie folgt angezeigt. Das PP-50II hat keine Anzeige für **Stapler 4**.



Mit der Abdeckung verbundener Fehler

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Ausgabegerät oder Patronenabdeckung geöffnet Schließen Sie das Ausgabegerät bzw. die Abdeckung.</p> <hr/> <p>Der Auftrag wurde angehalten, da beim Verarbeiten des Auftrags das Ausgabegerät oder die Patronenabdeckung geöffnet wurde. Warten Sie, bis der Auftrag fortgesetzt wird.</p>

Mit der Discübertragung verbundener Fehler

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
								<p>Disc-Aufnahmefehler Lösen Sie das Problem wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Ausgabegerät und fächern Sie die Discs im Zufuhrstapler auf. 2. Schließen Sie das Ausgabegerät und erstellen Sie die Disc neu. <p>Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Mehrfachzufuhrfehler Lösen Sie das Problem wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Ausgabegerät. 2. Entfernen Sie die Discs aus dem Laufwerkfach und dem Druckerfach. 3. Fächern Sie die Discs im Zufuhrstapler auf, um zu verhindern, dass diese aneinander haften. 4. Legen Sie andere Discs in den Zufuhrstapler ein. 5. Schließen Sie das Ausgabegerät und erstellen Sie die Disc neu. <p>Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Disc-Übertragungsfehler Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die Disc. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p> <p>Der Arm konnte die Disc nicht freigeben. Schalten Sie das Gerät aus, und entnehmen Sie die Disc. Entfernen Sie die Disc nicht manuell vom Arm, wenn die Disc gerade vom Arm transportiert wird, da sonst der Arm beschädigt werden könnte. Zum Entfernen der Disc vom Arm schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie die Disc vom Initialisierungsprozess entfernen. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p> <p>Interner Fehler Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie das Innere des Geräts auf eventuelle Fremdkörper. Schalten Sie das Gerät danach wieder ein. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Entfernen Sie die Disc nicht manuell vom Arm, wenn die Disc gerade vom Arm transportiert wird, da sonst der Arm beschädigt werden könnte. Zum Entfernen der Disc vom Arm schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie die Disc vom Initialisierungsprozess entfernen.</p>

Mit dem Stapler verbundener Fehler

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Stapler 3 ist eingesetzt, wenn Stapler 3 im Standardmodus, externen Ausgabemodus oder Zurücklesen-Modus auf „Nicht verwenden“ eingestellt ist. Nehmen Sie Stapler 3 heraus.</p>

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
								Stapler 1 wurde nicht korrekt eingeführt. Vergewissern Sie sich, dass Stapler 1 korrekt eingesetzt wurde.
								Stapler 2 wurde nicht korrekt eingeführt. Vergewissern Sie sich, dass Stapler 2 korrekt eingesetzt wurde.
								Stapler 3 ist nicht korrekt eingesetzt im Stapelmodus oder wenn Stapler 3 eingestellt ist auf: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verwenden im Standardmodus <input type="checkbox"/> Ausgabestapler im externen Ausgabemodus <input type="checkbox"/> Ausgabestapler für fehlerhafte Discs im Zurücklesen-Modus Vergewissern Sie sich, dass Stapler 3 korrekt eingesetzt wurde.
								Stapler 1 ist leer. Legen Sie Discs in den Stapler 1 ein. Hinweis: <i>Die Anzeigelampe des Staplers blinkt, wenn der Zufuhrstapler leer ist. Die Anzeige stimmt eventuell nicht mit dem Zeitpunkt überein, an dem der Stapler wirklich leer wird.</i>
								Stapler 2 ist leer. Legen Sie Discs in den Stapler 2 ein. Hinweis: <i>Die Anzeigelampe des Staplers blinkt, wenn der Zufuhrstapler leer ist. Die Anzeige stimmt eventuell nicht mit dem Zeitpunkt überein, an dem der Stapler wirklich leer wird.</i>
								Stapler 1 ist überladen. Nehmen Sie Discs heraus, so dass keine Discs mehr über der gepunkteten roten Linie eingelegt sind.

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	Stapler 2 ist überladen. Nehmen Sie Discs heraus, so dass keine Discs mehr über der gepunkteten roten Linie eingelegt sind.
●	●	●	●	●	●	●	●	Stapler 3 ist überladen. Nehmen Sie alle Discs aus Stapler 3 heraus.
●	●	●	●	●	●	●	●	Stapler 2 ist voll Nehmen Sie veröffentlichte Discs aus Stapler 2 heraus.
●	●	●	●	●	●	●	●	Stapler 3 ist voll Nehmen Sie veröffentlichte Discs aus Stapler 3 heraus.
●	●	●	●	●	●	●	●	Stapler 4 ist voll Nehmen Sie veröffentlichte Discs aus Stapler 4 heraus.
●	●	●	●	●	●	●	●	Stapler 4 ist geöffnet. Schließen Sie den Stapler 4.

Mit Tinte verbundener Fehler

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	Niedriger Tintenstand Erwerben Sie eine Ersatztintenpatrone. Um festzustellen, welche Patrone fast verbraucht ist, prüfen Sie den Tintenpatronenstatus. Siehe „Prüfen des Status von Tintenpatronen“ auf Seite 129.

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Die Tintenpatrone muss ersetzt werden oder sie ist nicht richtig eingesetzt.</p> <p>Ersetzen Sie die Tintenpatrone oder setzen Sie diese richtig ein.</p> <p>Wird die Tintenpatrone nicht erkannt, obwohl er richtig eingesetzt ist, ist eventuell die grüne Platine verschmutzt. Wischen Sie die Platine mit einem weichen Tuch ab und setzen Sie ihn wieder ein.</p> <p>Um den Druckkopf zu schonen, stellt das Gerät den Betrieb ein bevor die Patrone ganz leer wird. Daher befindet sich noch ein Tintenrest in der Patrone.</p> <p>Es wird empfohlen, Original-Tintenpatronen zu verwenden.</p>
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Tintenpatrone nicht vollständig eingeführt</p> <p>Alle INK Lampen leuchten. Prüfen Sie die Tintenpatronen, und stellen Sie sicher, dass sie alle vollständig eingeführt wurden.</p>

Mit dem Drucker verbundener Fehler

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Der Wartungskasten muss ersetzt werden oder ist nicht richtig eingesetzt.</p> <p>Ersetzen Sie den Wartungskasten oder setzen Sie diesen richtig ein.</p> <p>Wird der Wartungskasten nicht erkannt, obwohl er richtig eingesetzt ist, ist eventuell die grüne Platine verschmutzt. Wischen Sie die Platine mit einem weichen Tuch ab und setzen Sie ihn wieder ein.</p>

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Druckerwartungsfehler Ein Druckerwartungsfehler ist aufgetreten. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p> <p>Bei PP-50II: Das Resttintenfilter ist voll. Lassen Sie das Abfalltintenfilter umgehend von einem autorisierten Epson-Service-Center warten. Da das Tintenfilter voll ist, kann das Gerät nicht mehr funktionieren. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.</p>
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Interner Fehler Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie das Innere des Gerätes auf eventuelle Fremdkörper. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn das Gerät nach dem Fehler ausgeschaltet gelassen wird, kann dies zum Verstopfen des Druckkopfs führen. Schalten Sie das Gerät nach dem Ausschalten umgehend wieder ein. <input type="checkbox"/> Wenn das Bedrucken von Discs nach dem Fehler fortgesetzt werden soll, führen Sie einen Düsentest durch, und prüfen Sie den Zustand des Druckkopfs. <input type="checkbox"/> Wenn der Veröffentlichungsvorgang nicht beginnt, prüfen Sie, ob noch ein Druckauftrag in der Druckauftragsliste wartet, und löschen Sie alle Druckaufträge.

Fehler in Verbindung mit dem Laufwerk (nur bei PP-100III/PP-50II)

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Öffnen/Schließen-Fehler des Laufwerksfachs</p> <p>Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und prüfen Sie das Innere des Gerätes auf eventuelle Fremdkörper. Veröffentlichen Sie dann die Disc erneut. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p> <hr/> <p>Interner Laufwerksfehler</p> <p>Schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie das Netzkabel, und prüfen Sie dann das Innere des Laufwerks. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	<p>Schreib-/Lesefehler</p> <p>Der Fehler konnte nicht beseitigt werden, auch nachdem der Vorgang mehrmals, wie festgelegt, wiederholt wurde.</p> <p>Eventuell liegt ein Problem mit der Disc vor. Tauschen Sie die Disc aus, und setzen Sie den Auftrag fort.</p> <p>Wenn es ein Problem mit dem Laufwerk gibt, wechseln Sie das verwendete Laufwerk mit EPSON Total Disc Setup, und setzen Sie den Auftrag fort. Prüfen Sie bei PP-100III, ob das Laufwerk das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Ist dies der Fall, tauschen Sie das Laufwerk aus. Siehe „Abrufen von Wartungsinformationen“ auf Seite 146 und „Austauschen des Laufwerks (nur bei PP-100III)“ auf Seite 149.</p> <p>Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>
								<p>Ungültige Disc</p> <p>Der Fehler „Ungültige Disc“ ist aufgetreten, d. h. die Disc ist evtl. nicht leer oder sie verfügt nicht über genügend Speicherplatz. Es kann auch daran liegen, dass sich die im Stapler eingelegte Disc von dem im Dialogfeld „Eigenschaften von EPSON Total Disc Setup“ eingestellten Discstyp unterscheidet.</p> <p>Der Fehler konnte nicht beseitigt werden, auch nachdem der Vorgang mehrmals, wie festgelegt, wiederholt wurde.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Disc leer und nicht beschädigt ist.</p> <p>Wählen Sie dann im Dialogfeld „Eigenschaften“ von EPSON Total Disc Setup den im Stapler eingelegten Discstyp. Wenn Sie zwar den richtigen Discstyp verwenden, aber dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>

Sonstiger Fehler

Anzeige								Zustände/Abhilfemaßnahmen
Netz	Betrieb	Fehler	Tinte	Stapler				
				1	2	3	4	
●	●	●	●	●	●	●	●	Falscher Status Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

EPSON Total Disc Monitor

Wenn ein Problem während des Veröffentlichung auftritt, erscheint im EPSON Total Disc Monitor-Fenster eine Fehlbeurteilung.

Wenn eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass die Lebensdauer einiger Geräteteile abgelaufen oder das Abfalltintenkönnen voll ist, wenden Sie sich zur Auswechslung an Ihren Händler.

Überprüfen des Gerätestatus

Verwenden von EPSON Total Disc Monitor

EPSON Total Disc Monitor zeigt detaillierte Informationen zum Gerätestatus an.

Es gibt drei Möglichkeiten zum Aufrufen von EPSON Total Disc Monitor:

- Wenn Sie einen Auftrag an das Gerät senden, wird EPSON Total Disc Monitor angezeigt.
- Klicken Sie im Fenster von EPSON Total Disc Maker auf die Schaltfläche **Veröffentlichen**. Wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl **Total Disc Monitor starten**.
- Klicken Sie auf **Start** (🌐), zeigen Sie auf **Alle Programme**, klicken Sie auf **EPSON Total Disc Maker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Total Disc Monitor**.

Beim Aufrufen von EPSON Total Disc Monitor wird das folgende Fenster angezeigt:

The screenshot shows the EPSON Total Disc Monitor window for device PP-100III 1. The interface includes a menu bar (Job, View, Help), a toolbar with a red box around the pause icon, and two tabs: Unfinished Job and Finished Job. A table lists job details for 'Sample_01'. Below the table is the 'Device Status' section, which includes a 'USB3.0' connection indicator, a message 'Publishing is possible.', and a warning 'Do not pull out Stacker 4 while discs are being transferred to it.'. The bottom section displays ink levels for cartridges C, LC, LM, M, Y, and K, along with the status of the printer (Standby) and four disc stackers (Stacker 1: CD-R, Stacker 2: Output Stacker, Stacker 3: Unused, Stacker 4: Output Stacker). Annotations on the left side point to the 'Auftragsliste' (job list), 'Betrieb Hinweise' (operating instructions), 'Tintenpatronenstatus' (ink status), and 'Status des Wartungskassens und des Abfalltintenkinssens' (maintenance and waste ink sensor status). An annotation on the right side points to the 'Schnittstelle' (interface) and 'Laufwerks-, Drucker- und Staplerstatus' (disc, printer, and stacker status).

Job Name	Status	Copies	Type	Input Stacker	Output Sta...	Time Neede
Sample_01	Publishing	0 / 3	Publish	1	2	5 min

EPSON Total Disc Monitor zeigt folgende Informationen an:

- Auftragsliste:**
Sie können Auftragslisten (bis zu 1.000 für unbeendete Aufträge und 50 für beendete Aufträge) und deren Informationen prüfen sowie unbeendete Aufträge abbrechen, pausieren und neu starten.
- Schnittstelle (nur bei PP-100III):**
USB 3.0 erscheint, wenn das Gerät über die USB 3.0-Schnittstelle angeschlossen ist. **USB 2.0** erscheint, wenn das Gerät über die USB 2.0-Schnittstelle angeschlossen ist.
- Betriebshinweise:**
Zeigt Informationen zum Gerätestatus an. Außerdem werden Fehlermeldungen sowie hilfreiche Tipps, wie Sie die Veröffentlichung verbessern können, angezeigt.
- Tintenpatronenstatus:**
Zeigt den Status der Tintenpatronen grafisch an.

Hinweis:
„Bedruckbare Exemplare“ ist ein Näherungswert, der angibt, wie viele Etiketten noch gedruckt werden können, wenn dasselbe Etikett wie vorher gedruckt wird. Dieser Wert kann aufgrund von Faktoren wie den Druckdaten und der Druckumgebung vom tatsächlichen Wert abweichen. Mehr als 1.000 Discs werden als „1.000 oder mehr“ und weniger als 1.000 Discs werden in 10er-Schritten angezeigt.
- Status des Wartungskastens und des Abfalltintenkartens:**
PP-100III/PP-100AP: Die verbleibende Kapazität des Wartungskastens wird angezeigt.
PP-50II: Die verbleibende Kapazität des Abfalltintenkartens wird angezeigt.
- Laufwerks- (nur bei PP-100III/PP-50II), Drucker-, Staplerstatus:**
Zeigt den Laufwerks-, Drucker- und Staplerstatus grafisch an. Außerdem wird angezeigt, wo ein Fehler aufgetreten ist.

Disc oder Disc-Fach mit fehlerhaftem Einzug

Disc wird nicht eingezogen

Nehmen Sie den Discstapel heraus, und stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Disc ist nicht beschädigt.
- Die Disc ist nicht zu alt. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung, die der Disc beige packt ist.
- Die Discs ragen nicht über die gepunktete rote Linie im Stapler.
- Wegen eines fehlerhaften Transports der Discs können diese aneinander haften. Daher sollten die Discs gründlich voneinander getrennt werden, bevor sie in den Stapler eingelegt werden. Wenn Discs über einen längeren Zeitraum im Stapler gelagert werden, können sie wieder aneinander haften. In diesem Fall müssen Sie die Discs wieder voneinander trennen, bevor Sie das Gerät betreiben.
- Die Disc hat im Gerät keinen Stau verursacht. Falls doch, entfernen Sie die gestaute Disc.
➔ Siehe „Discstaus“ auf Seite 166.
- Die Tintenpatronen sind noch nicht aufgebraucht. Sollte eine der Tintenpatronen aufgebraucht sein, ersetzen Sie diese.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.

Wenn die Disc nicht vom Zufuhrstapler übergeben wird:

1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
2. Nehmen Sie die Discs aus dem Stapler.
3. Fächern Sie einen Stapel Discs auf, um zu vermeiden, dass die Discs aneinander haften.
4. Legen Sie die Discs wieder in den Stapler ein.
5. Schließen Sie das Ausgabegerät.
6. Erstellen Sie die Disc neu.

Wenn die Disc nicht vom Laufwerksfach oder Druckerfach übergeben wird:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Schalten Sie es wieder ein.
3. Erstellen Sie die Disc neu.

Wenn der Arm die Disc aufgenommen hat:

Entfernen Sie die Disc nicht mit der Hand, da der Arm sonst beschädigt werden könnte. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um die Disc mit Hilfe des Initialisierungsprozesses zu entfernen.

Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Es werden mehrere Discs gleichzeitig eingezogen

- Stellen Sie sicher, dass der Discstapel unter die gepunktete rote Linie im Stapler passt.
- Vergewissern Sie sich, dass keine der Discs beschädigt sind.
- Nehmen Sie den Discstapel heraus, und stellen Sie sicher, dass die Discs nicht zu dünn sind.
➔ Siehe „Discs“ auf Seite 191.
- Nehmen Sie die Discs aus dem Stapel heraus, und trennen Sie sie durch Auffächern voneinander. Legen Sie sie anschließend wieder ein.
- Finden Sie nur eine Disc, obwohl ein Mehrfachzufuhrfehler angezeigt wird, entspricht deren Dicke oder Wölbung eventuell nicht dem Standard. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um Mehrfachzufuhrfehler zu beheben und die Discs zu ersetzen. Wenn dieser Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
 1. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
 2. Nehmen Sie die Discs aus dem Stapler.
 3. Nehmen Sie die Discs aus dem Zufuhrstapler.
 4. Legen Sie andere Discs in den Zufuhrstapler ein.
 5. Der Auftrag wird nach dem Schließen des Geräts fortgesetzt.

Discstaus

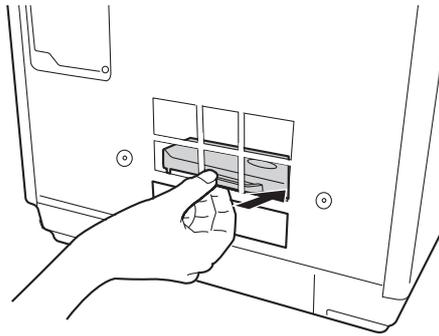
Wenn eine Disc im Laufwerk oder Druckerfach verbleibt, wird sie beim Aus-/Einschalten des Geräts ausgeworfen.

Wenn Sie die Disc durch einen Neustart des Geräts nicht entfernen können, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn die Disc im Druckerfach klemmt

- Bei PP-100III
 1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
 2. Entfernen Sie die 2 Schrauben, um die Abdeckung des Wartungskastens zu öffnen.

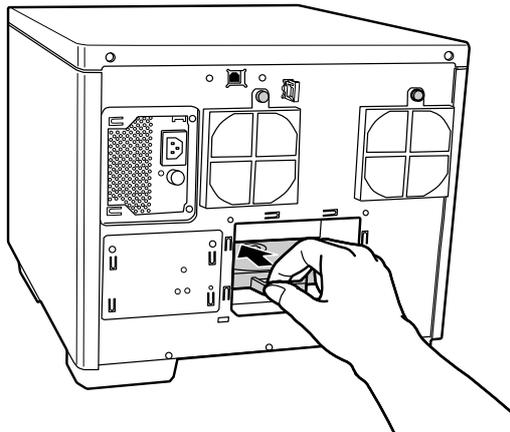
3. Drücken Sie das Druckerfach.



4. Öffnen Sie das Ausgabegerät, entfernen Sie sämtliche im Inneren befindlichen Discs und schließen Sie das Gerät wieder.
5. Schließen Sie die Abdeckung des Wartungskastens.
6. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Das Druckerfach schließt automatisch.

□ Bei PP-50II

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
2. Entfernen Sie die 2 Schrauben, um die hintere Druckerabdeckung zu öffnen.
3. Drücken Sie das Druckerfach.

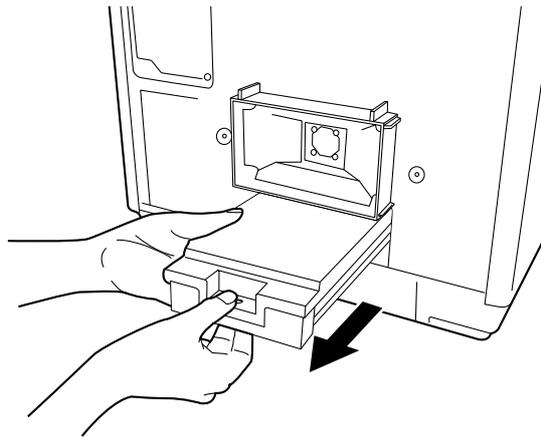


4. Öffnen Sie das Ausgabegerät, entfernen Sie sämtliche im Inneren befindlichen Discs und schließen Sie das Ausgabegerät wieder.
5. Schließen Sie die hintere Druckerabdeckung.
6. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Das Druckerfach schließt automatisch.

□ Bei PP-100AP

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
2. Entfernen Sie die 2 Schrauben, um die Abdeckung des Wartungskastens zu öffnen.

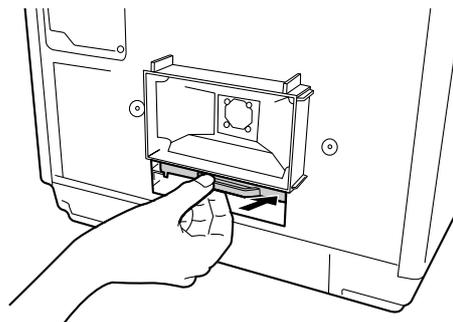
3. Ziehen Sie den Wartungskasten heraus.



Vorsicht:

- Kippen Sie den verbrauchten Wartungskasten nicht. Andernfalls kann Tinte auslaufen.
- Berühren Sie weder die Tintenausstoßöffnung noch das Innere der Einführöffnung des Wartungskastens.

4. Drücken Sie das Druckerfach.



5. Öffnen Sie das Ausgabegerät, entfernen Sie sämtliche im Inneren befindlichen Discs und schließen Sie das Ausgabegerät wieder.
6. Setzen Sie den Wartungskasten ein und schließen Sie die Abdeckung des Wartungskastens.
7. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Das Druckerfach schließt automatisch.

Falls eine Disc im Laufwerksfach klemmt (nur bei PP-100III/PP-50II)

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
2. Öffnen Sie das Ausgabegerät.
3. Führen Sie einen Stift in die Auswurföffnung ein, um das Fach gewaltsam zu öffnen.
4. Nehmen Sie alle im Inneren befindlichen Discs heraus.
5. Drücken Sie gegen das Fach, um es zu schließen.

Hinweis:

Führen Sie einen Stift in die Öffnung ein, und drücken Sie ihn nach innen, um das Fach zu öffnen, wenn es durch Drücken der Auswurf Taste nicht mehr geöffnet werden kann. Im normalen Betrieb sollte die Auswurf Taste zum Öffnen des Fachs verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, und warten Sie länger als eine Minute, bis sich die Disc nicht mehr dreht. Greifen Sie erst dann auf die Auswurföffnung zu.

Hinweis:

- Wenn Sie einen Fremdkörper nicht auf einfache Weise entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
- Wenn der Arm stehengeblieben ist und gerade eine Disc hält, versuchen Sie nicht, die Disc von Hand zu entfernen. Andernfalls kann der Arm beschädigt werden. Sollte ein derartiger Fehler auftreten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und versuchen Sie das Problem per Initialisierung des Geräts zu beseitigen. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn häufiger Discstaus auftreten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Disc ist eben und nicht beschädigt.
- Sie verwenden qualitativ hochwertige Discs.
- Die Discs sind mit der bedruckbaren Seite nach oben im Stapler eingelegt.
- Der Discstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- Der Discstapel passt unter die gepunktete rote Linie im Stapler.
- Die Anzahl der Discs im Stapler übersteigt nicht die für diese Discs spezifizierte Grenze.
➔ Siehe „Mechanische Kenndaten“ auf Seite 200.
- Das Gerät befindet sich auf einer ebenen, stabilen Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Geräts hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird.

Problem beim Schreiben/Lesen (nur bei PP-100III/PP-50II)

Disc kann nicht beschrieben/ausgelesen werden

Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts in staub- oder rauchreichen Gegenden. Andernfalls kann es zu Schreib-/Lesefehlern kommen.

Wenn ein Disc-Schreib-/Lesefehler häufig auftritt, prüfen Sie Folgendes:

- Die Disc ist nicht beschädigt.
- Die Disc weist eine hohe Qualität auf.
- Die Disc-Session wurde beendet.
- Das Gerät wird bei akzeptablen Umgebungsbedingungen verwendet.
- Das Gerät wird keinen Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt.
- Der Lüfterfilter ist nicht mit Staub verstopft.
- Das Druckerfach ist nicht verschmutzt.
- Das Laufwerk hat das Ende seiner Lebensdauer noch nicht erreicht.
- Wenn während der Veröffentlichung von Discs ein anderes USB-Gerät an den PC angeschlossen wird, kann die Verbindung zwischen dem PC und dem Produkt vorübergehend unterbrochen werden und es kann ein Schreibfehler auftreten. Schließen Sie das USB-Gerät an, nachdem die Veröffentlichung der Disc abgeschlossen ist.

Probleme mit der Druckqualität

Wenn Sie ein Problem mit der Druckqualität haben, vergleichen Sie den Testdruck mit den nachstehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

<p>enthalten alle Aufdruck. W J 5008 "Regel: Testmuster in Ordnung</p>	 <p>Testmuster in Ordnung</p>
<p>enthalten alle Aufdruck. W J 5008 "Regel: „Horizontale Streifen“ auf Seite 172</p>	<p>enthalten alle Aufdruck. W J 5008 "Regel: „Vertikale Fehlausrichtung“ auf Seite 172</p>
 <p>„Horizontale Streifen“ auf Seite 172</p>	 <p>„Vertikale Fehlausrichtung“ auf Seite 172</p>
 <p>„Falsche oder fehlende Farben“ auf Seite 173</p>	 <p>„Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck“ auf Seite 173</p>

Horizontale Streifen

- Stellen Sie sicher, dass die Disc mit der bedruckbaren Seite nach oben im Stapler eingelegt ist.
- Starten Sie das Dienstprogramm „Druckkopfreinigung“, um eventuell verstopfte Düsen zu reinigen.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 138.
- Die Tintenpatronen sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Verwenden Sie Original-Epson-Tintenpatronen.
- Prüfen Sie die INK Lampe Δ . Wenn die Anzeige leuchtet, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.
- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 27.

Vertikale Fehlausrichtung

- Starten Sie das Dienstprogramm „Druckkopf-Justage“.
➔ Siehe „Justieren des Druckkopfs“ auf Seite 141.
- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 27.

Streifen

- Stellen Sie sicher, dass die Disc mit der bedruckbaren Seite nach oben im Stapler eingelegt ist.
- Starten Sie das Dienstprogramm „Druckkopfreinigung“, um eventuell verstopfte Düsen zu reinigen.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 138.
- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 27.

- Aufgrund der schwankenden Discqualität sind die Druckergebnisse selbst bei Verwendung ein und desselben Discstyps mit gleichen Daten nicht immer gleich.

Falsche oder fehlende Farben

- Ändern Sie in der Anwendung oder in den Druckereinstellungen die Farbeinstellungen. Überprüfen Sie das Fenster „HauptEinstellungen“. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
- Starten Sie das Dienstprogramm „Druckkopfreinigung“.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 138.
- Prüfen Sie die INK Lampe. Wenn die Anzeige leuchtet, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.
- Wenn Sie gerade eine Tintenpatrone ersetzt haben, vergewissern Sie sich, dass das Ablaufdatum auf der Tintenpatrone oder auf dem Karton nicht überschritten ist. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, ersetzen Sie die Tintenpatronen.
➔ Siehe „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.

Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck

- Verwenden Sie Original-Epson-Tintenpatronen.
- Achten Sie darauf, das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Geräts hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Discs nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Disc trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 27.
- Berühren Sie keinesfalls die bedruckte Glanzseite der Disc, und achten Sie darauf, dass nichts damit in Berührung kommt. Lassen Sie Aufdrucke auf Hochglanz-Discs nach dem Drucken einige Stunden trocknen, bevor Sie sie anfassen.
- Starten Sie das Dienstprogramm „Druckkopfreinigung“.
➔ Siehe „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 138.

Verschiedene Druckausgabeprobleme

Falsche oder unvollständige Zeichen

- Löschen Sie etwaige angehaltene Druckaufträge im Windows-Spooler.
- Schalten Sie das Gerät und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Geräte-Schnittstellenkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 26.

Falsche Randeinstellungen

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Innen-/Außendurchmessers in der Anwendersoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden.
➔ Siehe „Druckbereich“ auf Seite 193.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckertreiber-Einstellungen für die Etikettgröße dem eingelegten Datenträger entsprechen.
Überprüfen Sie das Fenster „Haupteinstellungen“.
Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 26.
- Je nach verwendeter Disc kann sich die Druckposition verschieben. Führen Sie eine Druckkopf-Justage durch oder korrigieren Sie die Druckstartposition.
➔ Siehe „Korrigieren der Druckstartposition“ auf Seite 142.
- Die Tintenaufnahmeschicht kann außerhalb der Discmitte liegen, so dass das Druckbild nicht genau auf der Tintenaufnahmeschicht liegt. Prüfen Sie, ob die Tintenaufnahmeschicht in Bezug auf die Discmitte oder den Rand dezentriert ist.

Ausdruck ist etwas schief

- Führen Sie die Dienstprogramme „Düsentest“, „Druckkopfreinigung“ und „Druckkopf-Justage“ aus.

Bedruckte Seite mit Verschmierungen oder Streifen

- Wählen Sie im Druckertreiber die geeignete Einstellung für die Discgröße aus.
- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 26.

Zu niedrige Druckgeschwindigkeit

- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber eingestellte Etikettentyp mit der im Gerät eingelegten Disc übereinstimmt.
➔ Siehe „Veröffentlichen von Discs“ auf Seite 27.
- Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.
- Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber das Kontrollkästchen für „Schnell“ aktiviert wurde.
- Wenn Sie kontinuierlich über einen längeren Zeitraum drucken, werden die Discs unter Umständen vorübergehend nicht eingezogen oder der Druckvorgang wird kurz angehalten. Dies hat den Zweck, die Druckgeschwindigkeit zu verringern und die Gerätemechanik vor Überhitzung und Schäden zu schützen. Sollte dies vorkommen, können Sie den Druckbetrieb fortsetzen. Wir empfehlen jedoch, alle Aufträge anzuhalten und das Gerät etwa dreißig Minuten bei eingeschalteter Spannungsversorgung zu belassen. (Das Gerät ist nach 3 Stunden bei ausgeschalteter Stromversorgung wiederhergestellt.) Wenn Sie anschließend die Aufträge fortsetzen, arbeitet das Gerät mit normaler Geschwindigkeit.
- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 26.

Tinte haftet an der beschreibbaren Seite

- Je nach Discstyp kann Tinte an der beschriebenen Seite haften, wenn die Discs direkt nach dem Drucken gestapelt werden. Prüfen Sie daher vor der Verwendung den Discstyp.
- Halten Sie die bedruckte Seite der Discs fern von andern Discs bis die Tinte vollständig getrocknet ist. Andernfalls könnten an den Berührungsflächen Abdrücke oder Flecken entstehen.

Das Gerät funktioniert nicht

Alle Anzeigen sind erloschen

- Drücken Sie die Netztaste , um sicherzustellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Schalten Sie das Gerät aus, und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.

Die Anzeigen leuchteten nur kurz auf und erloschen dann wieder

Das Stromnetz liefert eventuell nicht die für das Gerät richtige Versorgungsspannung. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Überprüfen Sie dann das Typenschild auf der Rückseite des Geräts.



Vorsicht:

Stimmen die Werte nicht überein, SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT NICHT WIEDER AN DIE NETZSTECKDOSE AN. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nur die Betriebsanzeige leuchtet

- Wenn Sie die Netztaste  zu leicht drücken, wird das Gerät u.U. nicht eingeschaltet, obwohl die Betriebsanzeige  eine Zeitlang blinkt. Drücken Sie die Taste richtig durch.
- Schalten Sie das Gerät und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Geräte-Schnittstellenkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik auszudrucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher des Computers nicht aus. Versuchen Sie, die Auflösung des Bildes zu verringern oder das Bild in einem kleineren Format zu drucken. Möglicherweise müssen Sie den Computer mit mehr Arbeitsspeicher ausrüsten.
- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ Siehe „Deinstallieren der Software“ auf Seite 26.

Die INK Lampe blinkt oder leuchtet auf, nachdem Sie die Patrone ausgetauscht haben

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatrone korrekt eingesetzt wurde.

Die Software kann nicht installiert werden

- Wurde das USB-Kabel herausgezogen? Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest angeschlossen ist.
- Stimmt das USB-Kabel mit den technischen Daten für Computer und Gerät überein? Das zum Verbinden von Computer und Gerät verwendete USB-Kabel muss kompatibel mit 2.0 sein. Sie können auch USB-3.0-Kabel für PP-100III verwenden.
- Verfügt die Festplatte über genügend freien Speicherplatz? Die Software kann nur installiert werden, wenn die Festplatte über genügend freien Speicherplatz verfügt.
➔ Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 15.
- Haben Sie sich unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten (zur Administratorgruppe gehörend) angemeldet? Zum Installieren der Software müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten (zur Administratorgruppe gehörend) anmelden.
- Verwenden Sie einen USB-Hub? Das USB-Kabel muss direkt zwischen dem Computer und Gerät angeschlossen werden.
- Wurde der Windows Media Player installiert? Der Windows Media Player muss vor der Installation des Total Disc Makers installiert werden.
- In einer Umgebung, in der der Windows Media Player 7 installiert ist, wird das Ausgabegerät eventuell nicht erkannt. Deinstallieren Sie in diesem Fall EPSON Total Disc Maker und starten den Computer neu. Installieren Sie dann EPSON Total Disc Maker wieder.
- Stimmen die Spracheinstellungen des Systems nicht mit denen des Benutzers überein, wurde die Installation eventuell nicht richtig durchgeführt. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Spracheinstellungen des Systems mit denen des Benutzers übereinstimmen.
- Wenn Sie auf eine ältere Version von EPSON Total Disc Maker downgraden möchten, deinstallieren Sie die aktuelle Version, bevor Sie eine ältere Version installieren.

Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen.

Die Discinformationen können nicht gelesen werden (nur bei PP-100III/PP-50II)

Wenn die Meldung „Die Discinformationen können nicht gelesen werden. Sie müssen mit Administratorrechten angemeldet sein.“ erscheint, müssen Sie sich unter Windows mit Administratorrechten anmelden.

Das Gerät wird nicht erkannt (nur bei PP-100III)

Wenn das Gerät mit EPSON Total Disc Setup auch nach dem Austausch eines der Laufwerke nicht erkannt wird, ist das Laufwerk möglicherweise nicht korrekt eingesetzt. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und drücken Sie dann fest gegen das ausgetauschte Laufwerk, bis es vollständig eingeschoben ist.

Die Software zeigt die Meldung „Wartungskasten nahezu voll“ an (nur bei PP-100III/PP-100AP)

Der Wartungskasten ist fast voll.

➔ Siehe „Austauschen des Wartungskasten (nur bei PP-100III/PP-100AP)“ auf Seite 147.

Die Software zeigt die Meldung „Abfalltintenkissen nahezu voll“ an (nur bei PP-50II)

Das Abfalltintenkissen ist fast voll. Lassen Sie das Abfalltintenkissen umgehend von einem autorisierten Epson-Service-Center ersetzen. Das Tintenkissen ist nahezu voll, und das Gerät funktioniert nicht mehr, wenn das Tintenkissen gänzlich voll ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

➔ Siehe „Austausch des Abfalltintenkissens (nur für PP-50II)“ auf Seite 148.

Wo Sie Hilfe bekommen

Kontaktieren des Kundendiensts

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereitlegen:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf Info, Versionsinfo oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Anwender in Europa (EMEA)

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Website-URL: <https://www.epson-europe.com/>

Alternativ können Sie sich auch an Ihren Vertriebshändler vor Ort oder eine Epson-Vertriebsgesellschaft wenden.

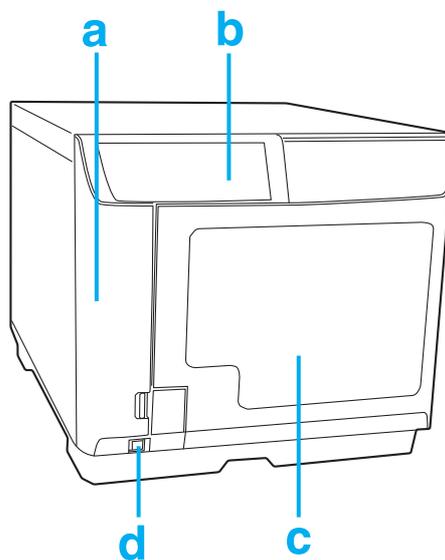
Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<https://epson.sn>

Produktinformationen

Teile des Geräts und Funktionen des Bedienfelds

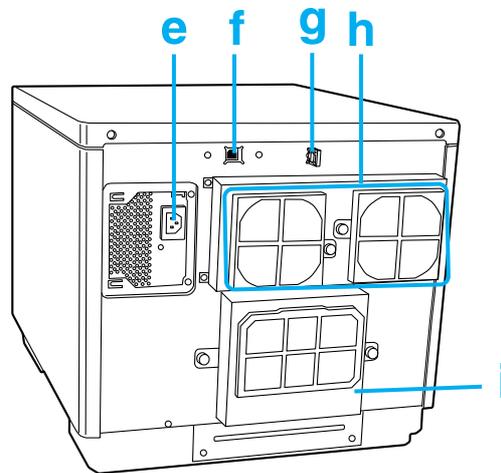
Teile auf der Vorderseite



- a. Patronenabdeckung: Schützt die Tintenpatronen. Nur zum Installieren oder Auswechseln von Tintenpatronen verwenden.
- b. Bedienfeld: Verwenden Sie die Tasten, und behalten Sie die Anzeigen im Auge, um das Gerät zu steuern. Weitere Einzelheiten finden Sie im nächsten Abschnitt.
- c. Ausgabegerätetür: Öffnen Sie diese, um Discs einzulegen oder herauszunehmen.
- d. Netztaste: Schaltet das Gerät ein oder aus.

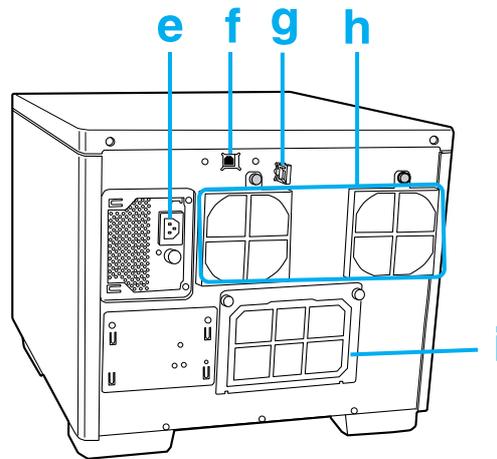
Teile auf der Rückseite

PP-100III



- e. Netzanschluss: Dient zum Anschließen des Netzkabels.
- f. USB-Anschluss: Dient zum Anschluss eines USB-Kabels zwischen Computer und Gerät.
- g. Klammer für das Schnittstellenkabel: Dient zum Führen und Halten des Kabels.
- h. Belüftung: Lassen Sie zur Belüftung mindestens 10cm (3,94Zoll) Platz zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand.
- i. Abdeckung des Wartungskastens: Öffnen Sie diese Abdeckung zum Austausch des Wartungskastens oder zum Entfernen einer im Druckerfach gestauten Disc.

PP-50II



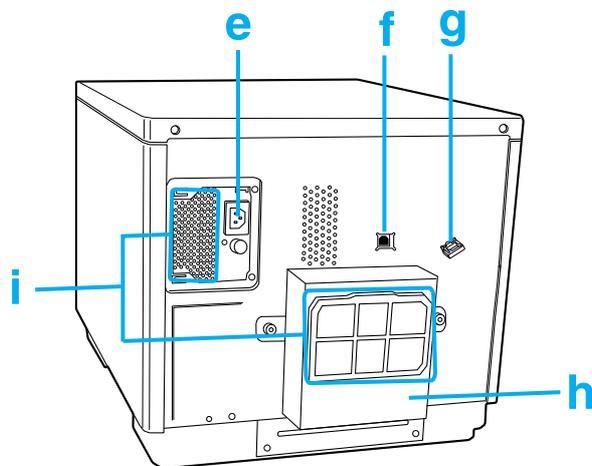
- e. Netzanschluss: Dient zum Anschließen des Netzkabels.
- f. USB-Anschluss: Dient zum Anschluss eines USB-Kabels zwischen Computer und Gerät.
- g. Klammer für das Schnittstellenkabel: Dient zum Führen und Halten des Kabels.
- h. Belüftung: Lassen Sie zur Belüftung mindestens 10cm (3,94Zoll) Platz zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand.
- i. Hintere Druckerabdeckung: Öffnen Sie diese Abdeckung nur, wenn eine Disc im Druckerfach steckengeblieben ist.



Vorsicht:

Bevor Sie die hintere Druckerabdeckung öffnen, ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Wandsteckdose. Lassen Sie diese Abdeckung während des Betriebs unbedingt angebracht.

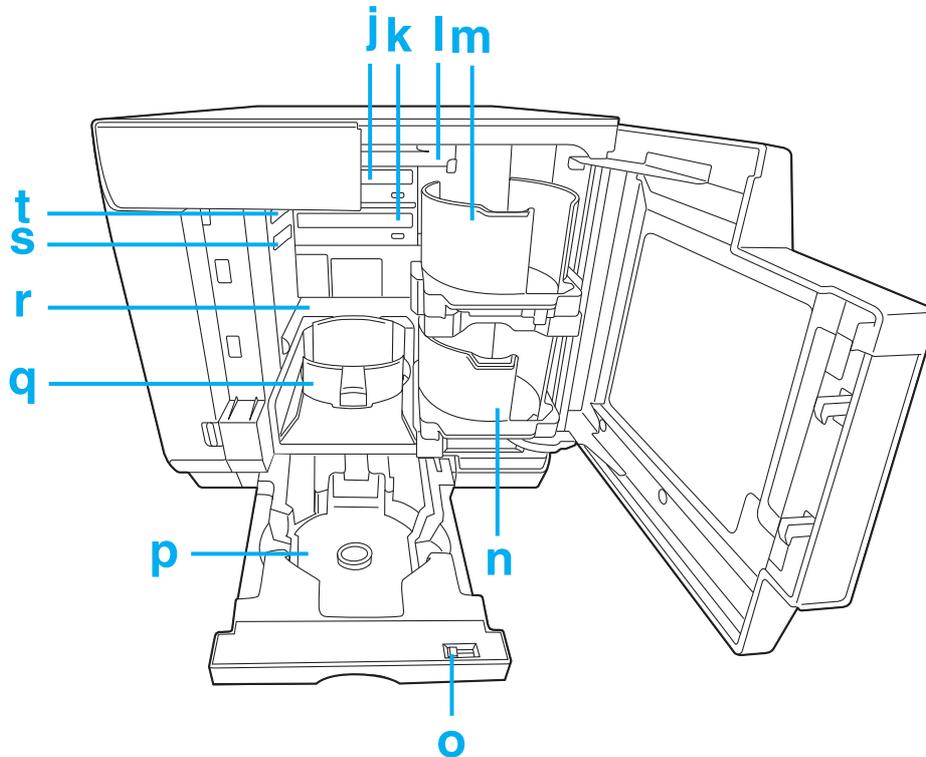
PP-100AP



- e. Netzanschluss: Dient zum Anschließen des Netzkabels.
- f. USB-Anschluss: Dient zum Anschluss eines USB-Kabels zwischen Computer und Gerät.
- g. Klammer für das Schnittstellenkabel: Dient zum Führen und Halten des Kabels.
- h. Abdeckung des Wartungskastens: Öffnen Sie diese Abdeckung zum Austausch des Wartungskastens oder zum Entfernen einer im Druckerfach gestauten Disc.
- i. Belüftung: Lassen Sie zur Belüftung mindestens 10cm (3,94Zoll) Platz zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand.

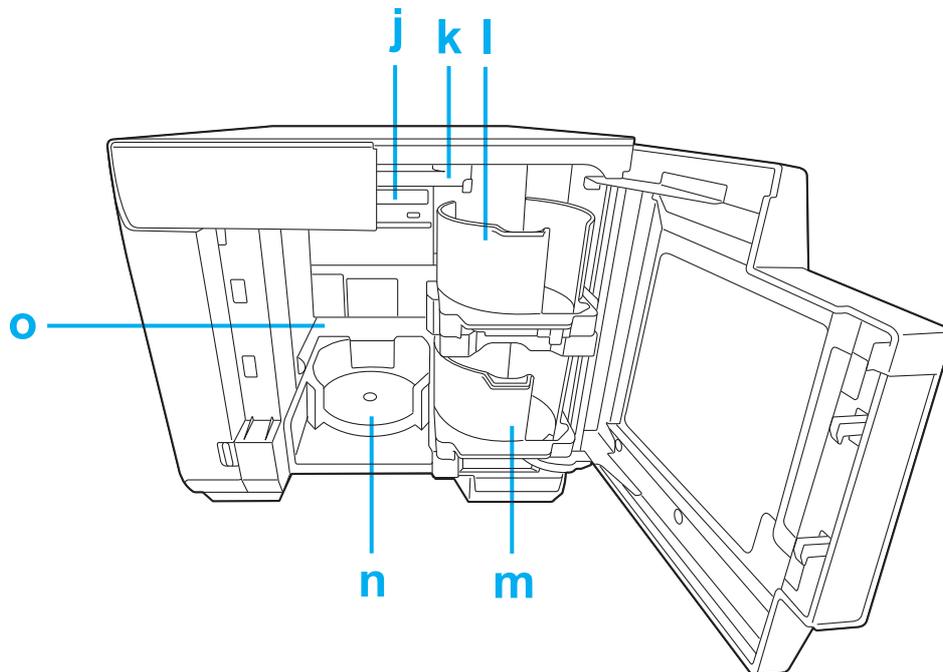
Teile im Inneren

PP-100III



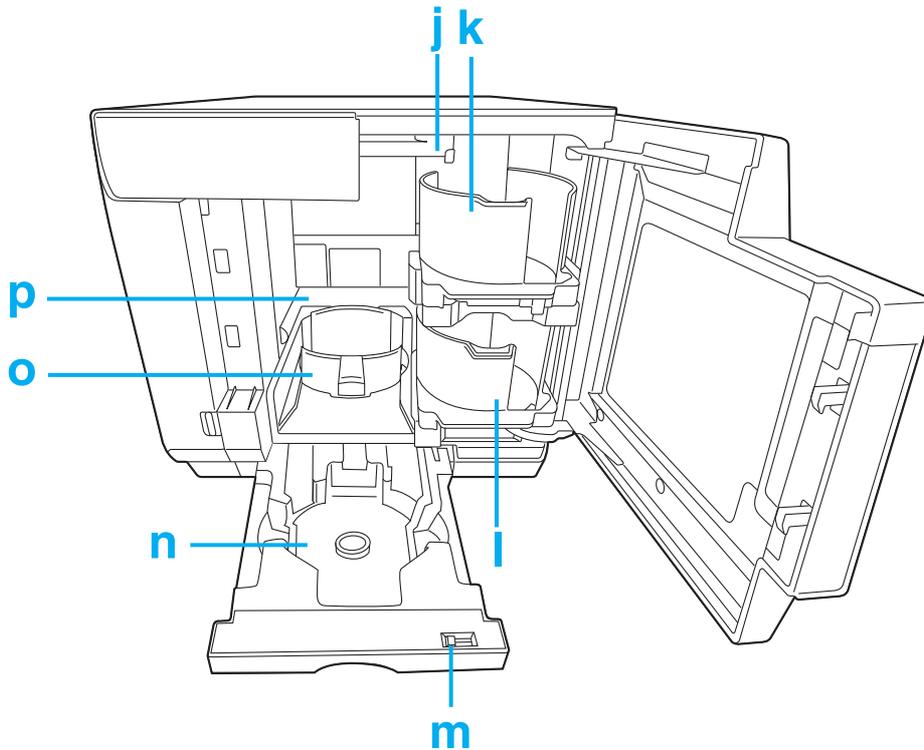
- j. Laufwerk 1: Schreibt Daten auf die beschreibbare Discseite bzw. liest Daten auf der Disc.
- k. Laufwerk 2: Schreibt Daten auf die beschreibbare Discseite bzw. liest Daten auf der Disc.
- l. Arm: Transportiert die Discs.
- m. Stapler 1: Verwenden Sie Stapler 1 als Disc-Zufuhrstapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- n. Stapler 2: Verwenden Sie Stapler 2 als Disc-Zufuhr- oder -Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- o. Verriegelungshebel: Dieser Hebel dient zum Verriegeln bzw. Entsperren von Stapler 4. Verriegeln Sie den Hebel, wenn Sie Stapler 3 verwenden.
- p. Stapler 3: Verwenden Sie Stapler 3 als Disc-Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- q. Stapler 4: Verwenden Sie Stapler 4 als Disc-Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 5 Discs fassen.
- r. Drucker: Bedruckt die Oberseite der Discs.
- s. Laufwerk-Enriegelungshebel 2: Verwenden Sie diesen Hebel, um Laufwerk 2 zu entriegeln.
- t. Laufwerk-Enriegelungshebel 1: Verwenden Sie diesen Hebel, um Laufwerk 1 zu entriegeln.

PP-50II



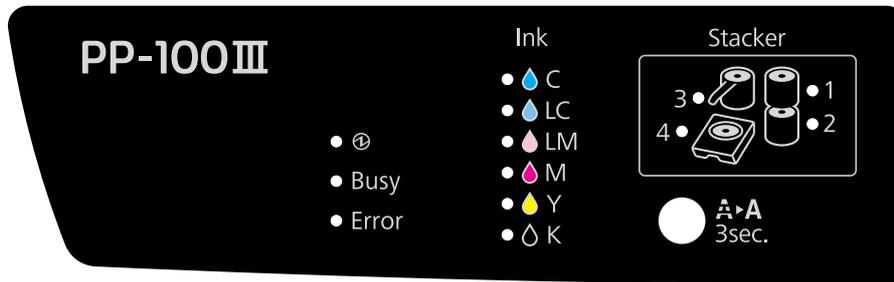
- j. Laufwerk: Schreibt Daten auf die beschreibbare Discseite bzw. liest Daten auf der Disc.
- k. Arm: Transportiert die Discs.
- l. Stapler 1: Verwenden Sie Stapler 1 als Disc-Zufuhrstapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- m. Stapler 2: Verwenden Sie Stapler 2 als Disc-Zufuhr- oder -Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- n. Stapler 3: Verwenden Sie Stapler 3 als Disc-Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 20 Discs fassen.
- o. Drucker: Bedruckt die Oberseite der Discs.

PP-100AP



- j. Arm: Transportiert die Discs.
- k. Stapler 1: Verwenden Sie Stapler 1 als Disc-Zufuhrstapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- l. Stapler 2: Verwenden Sie Stapler 2 als Disc-Zufuhr- oder -Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- m. Verriegelungshebel: Dieser Hebel dient zum Verriegeln bzw. Entsperren von Stapler 4. Verriegeln Sie den Hebel, wenn Sie Stapler 3 verwenden.
- n. Stapler 4: Verwenden Sie Stapler 4 als Disc-Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 5 Discs fassen.
- o. Stapler 3: Verwenden Sie Stapler 3 als Disc-Ausgabestapler. Dieses Fach kann maximal 50 Discs fassen.
- p. Drucker: Bedruckt die Oberseite der Discs.

Bedienfeld



Hinweis: Das PP-50II hat keine Anzeige für **Stapler 4**.

Tasten

Taste		Funktion
	Reinigungstaste	Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, um den Druckkopf zu reinigen.

Anzeige

Anzeige		Blinkt/leuchtet	Status
	Betriebsanzeige	Ein 	Das Gerät ist eingeschaltet. Wenn die Betriebsanzeige leuchtet, befindet sich das Produkt für Daten im Bereitschaftsmodus.
		Blinkt 	Gerät wird initialisiert. Wenn sie schnell blinkt, schaltet sich das Gerät ab
Busy	„BUSY“ (Betrieb) Lampe	Blinkt 	Gerät verarbeitet einen Auftrag. Nur bei PP-100III/PP-100AP: Wenn die BUSY Lampe schnell blinkt, wird eine Disc ausgeworfen, weshalb Sie Stapler 4 nicht herausziehen dürfen. Anderenfalls können die Discs beschädigt werden.
Error	Fehleranzeige	Ein 	Abdeckung, Disctransportsystem, Stapler, Laufwerk oder Drucker sind fehlerhaft.
		Blinkt 	Das Gerät ist fehlerhaft.

Anzeige		Blinkt/leuchtet	Status
Ink	„INK“ (Tinte) Lampe	Ein 	Die Tintenpatrone hat ihre Austauschzeit erreicht, die Tintenpatrone ist nicht richtig installiert oder es ist eine falsche Tintenpatrone installiert. Informationen zum Auswechseln von Tintenpatronen finden Sie unter „Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 132.
		Blinkt 	Der Tintenstand ist gering. Erwerben Sie eine Ersatztintenpatrone. Nur bei PP-100III/PP-100AP: Wenn alle INK Lampen schnell blinken, hat der Wartungskasten seine Austauschzeit erreicht oder ist nicht richtig eingesetzt. Informationen zum Auswechseln des Wartungskastens finden Sie unter „Austauschen des Wartungskastens (nur bei PP-100III/PP-100AP)“ auf Seite 147.
Stacker	Stapleranzeige	Ein 	Der Stapler ist überlastet oder voll.
		Blinkt 	Der Stapler ist leer oder falsch eingesetzt.

Hinweis:

Die Stapleranzeige blinkt, wenn der Zufuhrstapler leer ist. Die Anzeige stimmt eventuell nicht mit dem Zeitpunkt überein, an dem der Stapler wirklich leer wird.

Einzelheiten zu den Fehlern finden Sie in den folgenden Anweisungen.

➔ Siehe „Fehleranzeigen“ auf Seite 152.

Verbrauchsmaterialien und Optionen

Um Verbrauchsmaterialien und Optionen zu erwerben, fragen Sie den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder rufen Sie eine der folgenden Internetadressen auf:

<https://www.epson-europe.com/> (Europa)

<https://www.epson.com/support/> (USA und Kanada)

Gerät		Artikelname	
Tintenpatrone	Cyan (Cyan)	PJIC7(C)	PJIC1(C)
	Light Cyan (Hellcyan)	PJIC7(LC)	PJIC2(LC)
	Light Magenta (Hellmagenta)	PJIC7(LM)	PJIC3(LM)
	Magenta (Magenta)	PJIC7(M)	PJIC4(M)
	Yellow (Gelb)	PJIC7(Y)	PJIC5(Y)
	Black (Schwarz)	PJIC7(K)	PJIC6(K)
Wartungskasten (bei PP-100III/PP-100AP)		PJMB100	
Laufwerk (bei PP-100III)		<input type="checkbox"/> BDE-PR1EP* <input type="checkbox"/> BDE-PR1EP2	

*: BDE-PR1EP unterstützt nicht BD-R XL.

Epson bietet die angegebenen CD-Rs, DVD-Rs und BD-Rs auch für alle Ihre Brenn- und Druckbedürfnisse an.

Technische Daten

Discs



Vorsicht:

Es können nur CDs/DVDs/BDs mit einem Durchmesser von 12 cm (4,72 Zoll) beschrieben/bedruckt werden. Discs mit einem Durchmesser von 80 mm (3,15 Zoll) werden nicht unterstützt.

Schichten überspringende Aufnahmen werden nicht unterstützt.

Hinweis:

- Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller oder einen bestimmten Discstyp geben, da sich die Qualität einer Marke oder eines Typs ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probedrucke, bevor Sie ein Datenträgermedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.
- Eine schlechte Discqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Discstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Discs besserer Qualität.
- Die angegebene Disc ist für Tintenstrahldrucker. Thermotransfer-Discs werden nicht unterstützt.
- Die angegebenen Discs verfügen über eine feuchthaftende Tintenaufnahmeschicht auf der Oberseite. Wenn die Discs gestapelt aufbewahrt werden, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen, können die Discs aneinander haften. Wenn ein automatisches Dupliziergerät verwendet wird, prüfen Sie die Discs, bevor Sie sie verwenden.
- Behandeln Sie die Schreibseite (die blaugrüne Seite) und die Druckseite sorgfältig, damit sie nicht durch Fingerabdrücke, Schmutz-, Staubpartikel, Wasser oder Kratzer beschädigt werden. Staub und Schmutz auf der Aufnahme­fläche müssen vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch, einem handelsüblichen Disc-Reiniger oder mit Ethylalkohol abgewischt werden. Verwenden Sie kein Benzin, keinen Verdünner und keine antistatischen Materialien.

CD/DVD/BD:

Typ	CD-R/DVD-R 4,7GB/DVD+R 4,7 GB/DVD-R DL 8,5 GB/DVD+R DL 8,5 GB/ BD-R/BD-R DL/BD-R XL 100* 100GB/BD-R XL 128* 128GB
Label-Seite	Bedruckbar Es werden lediglich die angegebenen Hochglanz-Discs unterstützt.
Spezifizierte Disc	CD-R, DVD-R, BD-R, BD-R XL

*: Bei Verwendung von BD-R XL müssen alle Laufwerke BDE-PR1EP2 sein und die Version 9.0 oder höher des Total Disc Maker ist erforderlich.

Hinweise zur Handhabung von Discs

Hinweise zur Verwendung von Discs

- Berühren Sie beim Anfassen der Discs nicht die beschreibbare Seite.
- Behandeln Sie die Discs sorgfältig, damit die beschreibbare und bedruckbare Seite nicht durch Fingerabdrücke, Schmutz-, Staubpartikel, Wasser oder Kratzer beschädigt wird.
- Lassen Sie Discs nicht fallen und schützen Sie sie vor Stößen.
- Wenden Sie keine Kraft an, bringen Sie keine Klammern an der Disc an und knicken Sie diese nicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf der Disc an. Dies kann dazu führen, dass die Disc nicht mehr beschrieben oder wiedergegeben werden kann.
- Verwenden Sie die Discs nicht in einer schmutzigen und staubigen Umgebung.
- Wenn Sie die Discs getrennt beschreiben und bedrucken, wird empfohlen sie erst zu beschreiben.
- Wenn Sie die Discs gestapelt aufbewahren, könnten diese aneinander haften.
- Lassen Sie die Discs nach dem Druckvorgang an der Luft trocknen. Durch Berühren der Disc-Oberfläche mit der Hand oder deren Bespritzen mit Wasser direkt nach dem Druckvorgang kann es zu Verwischungen und Verklebungen kommen.
- Der Aufdruck kann nur auf der bedruckbaren Seite erfolgen. Verwenden Sie zur Beschriftung der Discs ein Schreibgerät mit einer weichen Spitze, wie einen Filzstift und auf keinen Fall einen Kugelschreiber. Radieren Sie die Beschriftung nicht aus.
- Die Schreibseite verfügt über eine Ausbuchtung mit einem konzentrischen Ring, der Stapelring genannt wird. Je nach Disc kann die Ausbuchtung des Stapelrings klein sein. Wenn derartige Discs verwendet werden, können diese vor oder nach dem Bedrucken aneinander haften. Es wird empfohlen, die Discs vor der Verwendung zu prüfen.
- Die angegebenen Discs verfügen über eine feuchthaftende Tintenaufnahmeschicht auf der Oberseite. Wenn die Discs gestapelt aufbewahrt werden, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen, können die Discs aneinander haften. Wenn ein automatisches Dupliziergerät verwendet wird, prüfen Sie die Discs, bevor Sie sie verwenden.
- Nur bei PP-100III/PP-50II
 - Verwenden Sie die Discs nicht mit einem Autolademechanismus, einem Laufwerk mit einem Haltemechanismus, der größer als 33 mm ist, oder zusammen mit einem Autolaufwerk. Je nach Umgebungsbedingung kann die Druckseite anhaften.

- Veröffentlichte CDs/DVDs/BDs sind aus Kompatibilitätsgründen u. U. nicht auf anderen Laufwerkstypen oder Playern lesbar.

Hinweise zur Aufbewahrung von Discs

- Bewahren Sie die Discs nicht in direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen auf.
- Bewahren Sie die Discs nicht an Orten auf, an denen große Temperaturschwankungen auftreten, da sich Kondenswasser bilden könnte.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Discs.
- Bewahren Sie die Disc in ihrer Disc-Hülle auf, und vermeiden Sie, dass die Druckseite mit anderen Gegenständen in Berührung kommt. Anderenfalls kann es zu Verkratzungen der Druckseite kommen.
- Bewahren Sie die Discs nicht in weichen Hüllen oder Etuis auf, die die bedruckte Seite direkt berühren könnten. Die Discs könnten aneinander haften, es könnte zu einem Verlauf oder einer Ausbleichung der Farben kommen.
- Lagern Sie die Discs nicht so, dass ein Teil der bedruckten Seite bedeckt ist, da es andernfalls zu Verschmierungen oder einem Ausbleichen der Farben kommen könnte.
- Wenn die Daten wichtig sind, wird empfohlen, ein Backup zu erstellen. Es wird empfohlen, regelmäßig Sicherungskopien zu erstellen, wenn Sie die Discs über einen längeren Zeitraum aufbewahren möchten.
- Vermeiden Sie eine Aufbewahrung bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, da es andernfalls zu Verwischungen und Verklebungen der Druckseite kommen kann.

Druckbereich

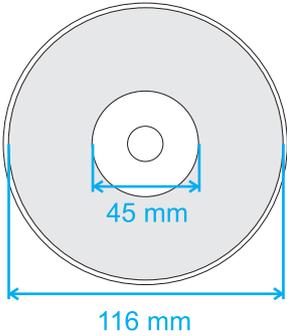
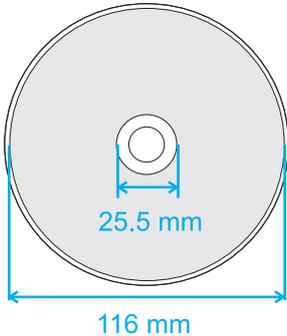
Der bedruckbare Bereich ist der Bereich, auf dem das Etikett gedruckt werden kann.

Der bedruckbare Bereich kann über die Option „Inn./äuß. Durchmesser festlegen“ von EPSON Total Disc Maker festgelegt werden.

Für „Inn./äuß. Durchmesser festlegen“ können Sie die Optionen „Standard“, „Breit“ oder einen selbstgewählten Wert eingeben.

Das folgende Diagramm zeigt den bedruckbaren Bereich für „Standard“ und „Breit“. Der Aufdruck erfolgt auf dem grauen Bereich.

CD/DVD/BD:

12-cm-CD/DVD/BD (4,72 Zoll) (Standard)		12-cm-CD/DVD/BD (4,72 Zoll) (Breit)	
			
Innendurchmesser	Außendurchmesser	Innendurchmesser	Außendurchmesser
45 mm (1,77 Zoll)	116 mm (4,57 Zoll)	25,5 mm (1,00 Zoll)	116 mm (4,57 Zoll)

**Vorsicht:**

- Legen Sie den Innen- und den Außendurchmesser innerhalb der oben angegebenen Bereiche fest. Wenn Sie die Flächen außerhalb des bedruckbaren Bereichs bedrucken, kann Ihr CD/DVD/BD-Laufwerk beschädigt werden.

- In EPSON Total Disc Maker kann der Innendurchmesser auf Werte ab 18 mm und der Außendurchmesser bis auf 119,4 mm gesetzt werden (0,71 bis 4,7 Zoll). Wenn jedoch außerhalb des bedruckbaren Bereichs (45 bis 116 mm) gedruckt wird, kann dies zum Aneinanderhaften von Discs, einer Verschmutzung des Discfachs sowie einem Abblättern und Verwischen der Farbe führen. Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Discstyp zu prüfen.

- Wenn außerhalb des bedruckbaren Bereichs der Disc (d.h. der Schicht, die die Tinte aufsaugen kann) gedruckt wird, haftet die Tinte dort nicht. Prüfen Sie zuerst den bedruckbaren Bereich der verwendeten Disc, bevor Sie die Einstellung vornehmen.

- Vorsichtsmaßnahmen zum Festlegen des bedruckbaren Bereichs:
 - Stellen Sie sicher, dass der eingerichtete bedruckbare Bereich den bedruckbaren Bereich der verwendeten Disc nicht überschreitet.
 - Überprüfen Sie, ob die Farbgebung des Druckbilds auf dem Steg (Stapelring) nicht gleichmäßig ist.
 - Wenn der Steg (der Stapelring) bedruckt wird, kann dies zum Verkleben der Tinte, Aneinanderhaften der Discs und zum Abblättern der Tinte nach dem Druckvorgang führen.

- Maßnahmen beim Drucken außerhalb des bedruckbaren Bereichs
Wenn innerhalb des Innendurchmessers gedruckt wird, kann mithilfe der folgenden Maßnahmen ein Verkleben der Tinte, Aneinanderhaften der Discs und Abblättern der Tinte verhindert werden.
 - Stellen Sie im Druckertreiber im Fenster mit den Druckereinstellungen eine geeignete Trocknungszeit ein, und führen Sie den Druckvorgang aus. Obwohl dadurch die Produktivität herabgesetzt sein kann, wird das Problem vermieden oder verringert, da die Discs erst nach der eingestellten Zeit ausgeworfen werden.
 - Aktivieren Sie „Stegbereich verbergen“. Wenn Sie aus einer anderen Anwendung heraus drucken, legen Sie die Werte im Druckertreiber über eine benutzerdefinierte Etiketteneinstellung fest. Wenn Sie mithilfe von Total Disc Maker drucken, legen Sie die Einstellung über die Option „Inn./äuß. Durchmesser festlegen“ fest.

Hinweis:

Wenn Sie Discs mit einem handelsüblichen Software-Paket bedrucken, das das Bedrucken von Discs unterstützt, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Format	124 x 124 mm (4,88 x 4,88 Zoll)
Typ	CD/DVD-Etikett, CD/DVD-Etikett m. hoher Auflös. oder Epson-spezifiziertes CD/DVD-Etikett
Ränder an allen Seiten	2 mm (0,08 Zoll)

Tintenpatronen

Farbe	Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Magenta, Light Magenta (Hellmagenta), Cyan, Light Cyan (Hellcyan)
Lebensdauer der Tintenpatrone	Innerhalb von sechs Monaten nach Packungsöffnung aufbrauchen.
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 to 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F)



Vorsicht:

- Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen ein unberechenbares Verhalten des Druckers bewirken.*
- Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Verfallsdatum.*
- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht nach. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Umständen ein unberechenbares Verhalten des Druckers bewirken.*

Hinweis:

- Die mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine gewisse Menge Tinte. Aus diesem Grund sind die Erstpatronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen schneller verbraucht.*
- Lagern Sie die Tintenpatronen nicht bei hohen Temperaturen oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und auch nicht unter Einwirkung von direktem Sonnenlicht.*
- Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn das Gerät anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Lebensdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.*
- Die Lebensdauer einer Patrone hängt beträchtlich von den gedruckten Bildern, den Druckeinstellungen, dem Discstyp, der Verwendungshäufigkeit und der Temperatur ab. Zur Gewährleistung der Druckqualität verbleibt noch eine variable Menge an Tinte in der Patrone, nachdem die Anzeige „Patrone auswechseln“ aufleuchtet. Dieses Gerät wird mit vollen Patronen ausgeliefert. Ein Teil der Tinte von den Erstpatronen wird zur Inbetriebnahme des Druckers verwendet. Weitere Informationen über Patronen finden Sie unter [https:// www.discproducer.epson.com/](https://www.discproducer.epson.com/).*
- Auch wenn „Schwarz“ als Druckmoduseinstellung gewählt ist, werden bei Wartungsvorgängen alle Tintenfarben zur Beibehaltung der Druck- oder Druckkopfqualität verwendet.*

Auftragsverarbeitung

Hinweis:

- Die Auftragsverarbeitungsgeschwindigkeit variiert je nach Umgebung.
- Nur bei PP-100III/PP-50II: Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.

PP-100III

Auftragsverarbeitungsgeschwindigkeit	Beschreiben und bedrucken	CD	30 Discs/Std. Bei Verwendung der von Epson angegebenen CD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x40 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 600 MB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
		DVD	15 Discs/Std. Bei Verwendung der von Epson angegebenen DVD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x12 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 3,8 GB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
		BD	8,5 Discs/Std. Bei Verwendung der von Epson angegebenen BD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x8 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 23,8 GB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
	Nur Druck	Qualität/Geschwindigkeit : [2]	65 Discs/Std. Bidirektionaler Druck
		Qualität/Geschwindigkeit : [1]	45 Discs/Std. Bidirektionaler Druck
Druckrichtung		Bidirektional, unidirektional	

PP-50II

Auftragsverarbeitungsgeschwindigkeit (Beschreiben und bedrucken)	CD	15 Discs/Std. Bei Verwendung der von Epson angegebenen CD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x40 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 600 MB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
	DVD	8 Discs/Std. Bei Verwendung der von Epson angegebenen DVD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x12 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 3,8 GB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
	BD	3 Discs/Std. Bei Verwendung der von Epson angegebenen BD-Rs beträgt die Geschwindigkeit x6 beim Schreiben von Daten mit einer Größe von 23,8 GB und beim Hochgeschwindigkeitsdruck bzw. beim bidirektionalen Drucken.
Druckrichtung	Bidirektional, unidirektional	

PP-100AP

Auftragsverarbeitungsgeschwindigkeit (während des bidirektionalen Drucks)	Druckmoduseinstellung (Qualität/Geschwindigkeit)	[1]: 50 Discs/Std. [2]: 75 Discs/Std. [3]: 95 Discs/Std.
Druckrichtung	Bidirektional, unidirektional	

Anzahl der Geräte, die an einen Computer angeschlossen werden können

Bei PP-50II können Sie nicht mehr als ein Gerät mit einem Computer verbinden.

PP-100III

Anzahl der Geräte, die an einen Computer angeschlossen werden können*	Beschreiben und bedrucken	CD	3
		DVD/BD	2
	Nur Druck		6

*: Garantierte Anzahl von Geräten, die Aufträge eines angeschlossenen PCs zur selben Zeit verarbeiten können.

PP-100AP

Anzahl der Geräte, die an einen Computer angeschlossen werden können*	6
--	---

*: Garantierte Anzahl von Geräten, die Aufträge eines angeschlossenen PCs zur selben Zeit verarbeiten können.

Drucken

Druckmethode	„Drop-on-demand“-Tintenstrahldruck		
Druckkopf	Anzahl der Düsen	180 pro Farbe	
Auflösung	Druckmoduseinstellung (Qualität/Geschwindigkeit)	[1]: 1.440 x 1.440 dpi	[2]: 1.440 x 720 dpi
		[3]*: 720 x 720 dpi	

dpi: Anzahl Punkte alle 25,4 mm (Punkte pro Zoll)

*: Verfügbar nur bei PP-100AP.

Schreibgeschwindigkeit (nur bei PP-100III/PP-50II)

CD-R	40x / 32x / 24x / 16x / 10x / 4x
DVD-R	12x / 8x / 6x / 4x / 2,4x* ¹ / 2x
DVD+R	12x / 8x / 6x / 4x / 2,4x / 2x* ²
DVD-R DL	8x / 6x / 4x / 2,4x* ¹ / 2x
DVD+R DL	8x / 6x / 4x / 2,4x / 2x* ²
BD-R	8x* ³ / 6x / 4x / 2x
BD-R DL	8x* ³ / 6x / 4x / 2x
BD-R XL 100* ⁴	6x / 4x / 2x
BD-R XL 128* ⁴	6x / 4x / 2x

*1: Wenn Sie 2,4x für eine DVD-R/DVD-R DL wählen, wird die Schreibgeschwindigkeit auf 2x eingestellt.

*2: Wenn Sie 2x für eine DVD+R/DVD+R DL wählen, wird die Schreibgeschwindigkeit auf 2,4x eingestellt.

*3: 8x Schreibgeschwindigkeit ist nur mit von EPSON für die achtfache Schreibgeschwindigkeit empfohlenen BDs möglich.

*4: Alle Laufwerke müssen BDE-PR1EP2 sein und Version 9.0 oder höher des Total Disc Maker ist erforderlich.

Hinweis:

Je nach verwendeten Discs oder Computer könnte die tatsächliche Schreibgeschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit liegen.

Mechanische Kenndaten

	PP-100III	PP-50II	PP-100AP
Laufwerk	Zwei Laufwerke, Schubladentyp		-
Staplerkapazität	Stapler 1 bis 3: Maximal 50 Discs Stapler 4: Maximal 5 Discs	Stapler 1 und 2: Maximal 50 Discs Stapler 3: Maximal 20 Discs	Stapler 1 bis 3: Maximal 50 Discs Stapler 4: Maximal 5 Discs
Abmessungen	Breite: 377 mm (14,8 Zoll) Tiefe: 493 mm (19,4 Zoll) Höhe: 348 mm (13,7 Zoll)	Breite: 377 mm (14,8 Zoll) Tiefe: 465 mm (18,3 Zoll) Höhe: 324 mm (12,8 Zoll)	Breite: 377 mm (14,8 Zoll) Tiefe: 489 mm (19,3 Zoll) Höhe: 348 mm (13,7 Zoll)

Gewicht (inklusive Staplern und Tintenpatronen, aber ohne Netzkabel und Discs)	Ca. 24 kg (53 lb)	Ca. 21 kg (46 lb)	Ca. 22 kg (48,5 lb)
---	-------------------	-------------------	---------------------

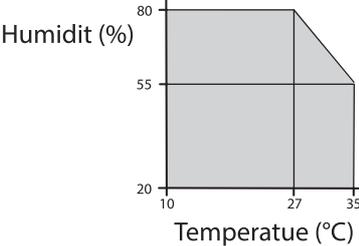
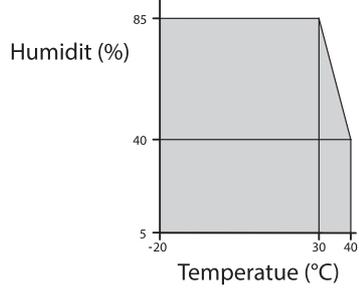
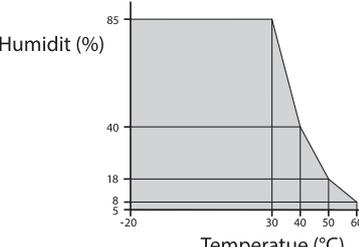
Elektrische Anschlusswerte

		PP-100III	PP-50II	PP-100AP
Eingangsspannung		100 bis 240 V Wechselspannung		
Frequenzbereich		50 bis 60 Hz		
Nennstrom		1,0 A		
Leistungsaufnahme	Betrieb	Ca. 52 W	Ca. 40 W	Ca. 30 W
	Standby-Modus	Ca. 27 W	Ca. 28 W	Ca. 20 W

Hinweis:

Überprüfen Sie die Spannungsdaten auf dem Typenschild an der Geräterückseite.

Umgebungsbedingungen

Temperatur	<p>Betrieb: 10 bis 35 °C (50 to 95 °F) Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 to 104 °F) Transport: -20 bis 60 °C (-4 to 140 °F) Nicht länger als 1 Monat bei 40 °C, Nicht länger als 120 Stunden bei 60 °C</p>
Luftfeuchtigkeit*¹	<p>Betrieb: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Lagerung: 5 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit Transport: 5 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit</p>
Betriebsbereich	<p>Betriebstemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich:</p>  <p>Lagertemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich*²:</p>  <p>Transporttemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich*²:</p> 
Höhe	2.000 m oder weniger

*1: Ohne Kondensation

*2: PP-100III/PP-50II

Schnittstelle

	PP-100III	PP-50II	PP-100AP
Kompatibilität	USB 3.0/USB 2.0	USB 2.0	
Übertragungsgeschwindigkeit	Hochgeschwindigkeit (5 Gbit/s) Hi-Speed (480 Mbit/s)	Hi-Speed (480 Mbit/s) Full-Speed (12 Mbit/s)	

Lebensdauer

PP-100III

Lebensdauer	5 Jahre nach Kauf oder bis 75.000 Discs* ¹ veröffentlicht wurden, je nachdem, welche die kürzere Zeit ist.	
Wartungsteile	Laufwerk (für ein Gerät)	Je nachdem, was von Folgendem kürzer ist: <input type="checkbox"/> Öffnen und Schließen des Laufwerksfachs: 30.000 Mal <input type="checkbox"/> Schreibdauer: 1.000 Stunden (Nur CD: 500 Stunden, nur DVD: 500 Stunden, nur BD: 1.000 Stunden) <input type="checkbox"/> Lese-/Schreibdauer: 2.000 Stunden (inklusive Vergleich)
	Wartungskasten	Austausch ist nach Druck aller 30.000* ² Discs erforderlich. Allerdings könnte diese Anzahl niedriger sein, falls die Druckkopfreinigung häufiger als erforderlich durchgeführt wird.
	Automatisches Entladegerät	Austausch ist nach Druck aller 75.000 Discs erforderlich.

*1: Bei bidirektionalem Druck

*2: Basierend auf einem Druckvolumen von 3.000 Discs/Monat.

PP-50II

Lebensdauer	5 Jahre nach Kauf oder bis 15.000 Discs* veröffentlicht wurden, je nachdem, welche die kürzere Zeit ist.
--------------------	--

*: Bei bidirektionalem Druck

PP-100AP

Lebensdauer		5 Jahre nach Kauf oder bis 100.000 Discs* ¹ veröffentlicht wurden, je nachdem, welche die kürzere Zeit ist. Austausch von Wartungsteilen ermöglicht Ihnen den Druck von bis zu 300.000 Discs.
Wartungsteile	Wartungskasten	Austausch ist nach Druck aller 30.000* ² Discs erforderlich. Allerdings könnte diese Anzahl niedriger sein, falls die Druckkopfreinigung häufiger als erforderlich durchgeführt wird.
	Automatisches Entladegerät	Austausch ist nach Druck aller 100.000 Discs erforderlich.
	Mechanisches Gerät	Austausch ist nach Druck aller 150.000* ¹ Discs erforderlich.

*1: Bei bidirektionalem Druck

*2: Basierend auf einem Druckvolumen von 3.000 Discs/Monat.